Walker Rider Lawnmowers

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheits-, Montage-, Bedienungs-, und Wartungsanleitung

und Ersatzteilübersicht

Modell MBV (18 PS)
Modell MBK (18 PS)



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie auf.

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit alle Anweisungen, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.

P/N 9000-1



Vorwort

Danke. . . für den Kauf eines Walker Mähers. *Es wurden alle Anstrengungen gemacht, um Ihnen das zuverlässigste Gerät auf dem Markt zu bieten, und wir sind uns sicher, dass Sie unter unseren vielen zufriedenen Kunden sein werden. Wenn aus irgendeinem Grund dieses Produkt nicht Ihren Erwartungen erfüllt, bitte kontaktieren Sie uns unter (970) 221-5614. Jeder Kunde ist uns wichtig. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.*

Bitte. . . lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch! Dieses Handbuch ist in Verbindung mit dem Handbuch des Motorherstellers für den jeweiligen Motor des Mähers von Ihnen erworbenen Modell verwendet. Bevor Sie mit ihrem neue Mäher arbeiten, lesen Sie bitte das gesamte Handbuch. Einige der Informationen sind entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung dieser Mäher - es wird ihnen helfen Ihre Investition zu schützen und sicherzustellen, dass der Mäher zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet. Einige der Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und müssen gelesen und verstanden werden, um Verletzungen an den Betreiber oder anderezu verhindern. Wenn etwas in diesem Handbuch verwirrend ist, oder schwierig zu verstehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder rufen Sie unsere Service-Abteilungan unter (970) 221-5614, zur Klärung vor dem Betrieb oder Wartung dieses Mähers.

Dieses Handbuch Beschreibt die Modelle MBV mit dem Briggs & Stratton Vanguard (18.0 PS) Benzin Motor und das Modell MBK mit dem Kohler Command CH18 (18.0 PS) Benzin Motor.

Alle Sicherheitsabdeckungen müssen Vorkehrungen für die ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb dieser Maschine werden. Was in diesem Handbuch gezeigt wird entfernt sind, ist nur zu Demonstrationszwecken. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn nicht alle Schilde und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz sind.

Die Spezifikationen beziehen sich auf die neuesten verfügbaren Informationen, die zum Zeitpunkt der Herstellung dieser Anleitung verfügbar waren.

Walker Mfg Co. ist ständig darum bemüht, das Design und die Leistung seiner Produkte zu verbessern. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen in den Spezifikationen und Design, ohne das dadurch eine Verpflichtung gegenüber zuvor hergestellten Produkten verletzt wird vorzunehmen.

Hochachtungsvoll,
WALKER MANUFACTURING COMPANY

Bob Walker, President

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Wichtige Informationen

Walker Manufacturing empfiehlt, dass jede Dienstleistung, die besondere Ausbildung oder Werkzeuge von einem autorisierten Walker-Mäher-Händler durchgeführt werden. Es gibt mehrere allgemeine Praktiken bewusst im Bereich der Sicherheit. Die meisten Unfälle werden verursacht die mit dem Betrieb oder Wartung eines Walker-Mähers verbunden die durch Nichtbeachtung grundlegende Sicherheitsvorkehrungen oder spezielle Warnhinweise. Solche Unfälle können in den meisten Fällen verhindert werden, indem Sie sich der Gefahren bewusst werden.

Informationen von besonderer Bedeutung sind in Fettdruck in diesem Handbuch hervorgehoben worden. Siehe Sicherheitshinweise für die Bedeutungen der GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG und HINWEIS. Übersicht:

Es gibt viele Begriffe, die entweder einzigartig an diesem Gerät oder die als Abkürzungen verwendet werden. Die folgenden Begriffe und ihre Definitionen helfen bei der Verwendung dieser Anleitung:

- **DECK**: Die Mäheinheit wird vorne am Traktor montiert.
- **Geschwindigkeitsregel Hebel: (FSC)** Steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Sie dient außerdem als Tempomat.
- **Antrieb:** Bezeichnet die beiden Getriebeeinheiten.
- **Getriebe:** Regelt und steuert den Antrieb der Räder.
- **Links (LH)** Bedeutet die linke Seite des Traktors wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.
- **Zapfwellenantrieb (PTO):** Liefert die Kraft des Motors zu den Messern.
- **Rechts (RH):** Bedeutet die rechte Seite des Traktors, wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.
- **Seitenauswurf (SD):** Mäht, aber fängt das Gras nicht auf, sondern wirft es zur Seite aus.
- **Steuer Hebel:** Steuert den Traktor**.**
- **Traktor:** Ist der eigentliche Mäher, mit Motor, Getriebe, Sitz, und Steuerhebeln um den Mäher zu steuern.
- **Getriebe entsperrhebel:** Trennt die Getriebe vom Antrieb, um den Traktor zu schieben.

Anbringung der Seriennummern

Die Seriennummer befindet sich auf der linken Seite des Traktors links neben dem Sitz auf einem festgenieteten Schild.

Bitte notieren Sie sich die Seriennummern in dieser Anleitung. Die Seriennummer ist sehr hilfreich, wenn Ersatzteile benötigt werden.

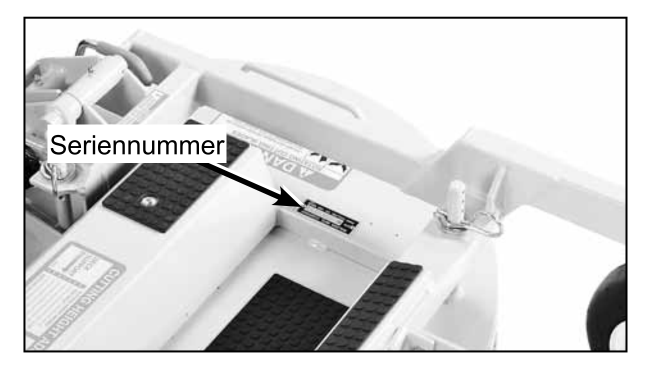
Traktor Modell Nr.	____________________
Traktor Serial Nr.	____________________
Deck Serial Nr.	____________________
Motor Modell Nr.	____________________
Motor Serial Nr.	____________________
Verkaufsdatum	____________________

Vom Verkäufer ausfüllen



Seriennummer Position am Traktor

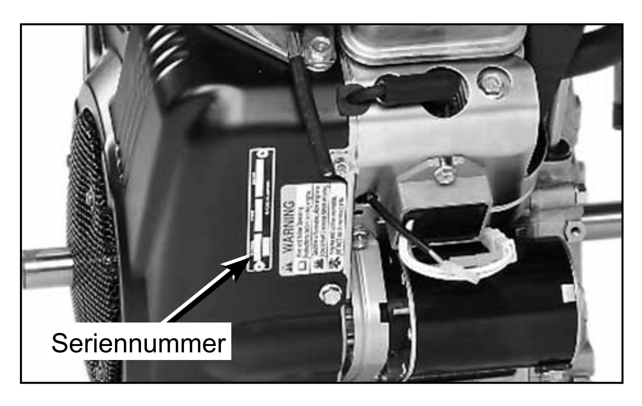
Allgemeine Informationen



Seriennummer Position am Mähdeck

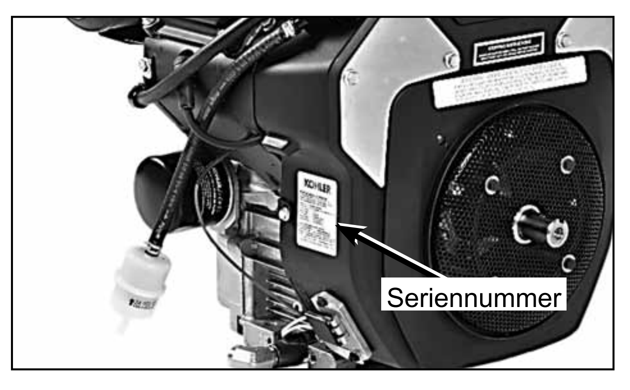
Modell MBV

Die Briggs & Stratton Modell Nummer, Type Nummer, und die Code Nummer befinden sich auf dem Gebläsedeckel links. Siehe Bild unten.



Position der Seriennummer Modell MBV

Die Kohler Seriennummer befindet sich am Gebläsedeckel rechts. Siehe Bild unten



Position der Seriennummer Modell MBV

Wartung des Motors und der Antriebsgetriebe
Die genauen Wartungsanleitungen des Motors, Antriebsgetriebe und der Mähgetriebe ist nicht in dieser Anleitung beschrieben. Nur die routinemäßige Wartung und allgemeine Informationen sind in dieser Anleitung enthalten. Für die Wartung dieser Komponenten während des Garantiezeitraums wenden sie sich an autorisierte Fachhändler **Jede nichtautorisierte Reparatur hat Zufolge, dass die Garantie erlischt.**

Walker Manufacturing Company

5925 E. Harmony Road

Fort Collins, CO 80528

1-970-221-5614

Reparaturanleitungen sind für alle verbauten Komponenten bei den zuständigen Niederlassungen erhältlich.

Briggs & Stratton Motor	**Briggs & Stratton** 800-233-3723 (24-hour hotline in USA & Canada) www.briggsandstratton.com
Kohler Engine	**Kohler Company** Kohler, WI 53044 800-544-2444 www.kohlerengines.com
Antriebsgetriebe	**Hydro-Gear** 1411 South Hamilton St. Sullivan, IL 61951
Mähdeckgetriebe	**Tecumseh Power Co.** 1555 S. Jackson Street Salem, IN 47167 812-883-3575

Spezifikationen

MODELL	MBV	MBK
MOTOR		
Hersteller/Modell	Briggs & Stratton Vanguard, 2 Cyl. OHV (Luftgekühlt)	Kohler Command, 2 Cyl. (Luftgekühlt)
Hubraum	570 ccm^3	624 ccm^3
PS (@ 3600 RPM)	18.0	18.0
Max. U/min (ohne Last)	3600 ± 100	3750
Geregelte Drehzahl	3600 ± 100	3600
Max. Drehmoment Nm @ U/min	29.5 (40.0) @ 2400	32.2 (43.7) @ 2200
Leerlaufdrehzahl	1750	1200 ± 75
Zündkerzentyp	Champion® RC14YC	Champion® RC12YC
Elektrodenabstand	0.75 mm	0.75 mm
Ölfüllmenge	1.4 Liter	1.9 Liter
Ölspezifikation	SF/SG/SH/SJ or Higher Grade Oil Only with 30W Viscosity Above 40° F (4° C)	API SG or SH Grade Oil Only with 10W-30 Viscosity above 0° F (-18° C), or 5W-20 or 5W-30 Viscosity below 32° F (0° C)
Ölfilter	492932	12-050-01
Füllmenge des Tankes	11.35 Liter	11.35 Liter
Kraftstoff	Bleifrei 87 Octan	Bleifrei 87 Octan
Kühlsystem	Luftgekühlt	Luftgekühlt
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Batterie	12 Volt, 275 CCA	12 Volt, 275 CCA
Ladesystem	Polrad Geregelt	Polrad Geregelt
Ladestrom	16 Amp DC (Gleichgerichtet)	15 Amp DC (Gleichgerichtet)
Polarität	Masse an Chassie	Masse an Chassie
Zündung	Magnetron® Electronic	Electronic Capacitive Discharge
Starter	12 Volt Elektro mit Schlüsselstart und Magnetschalter	12 Volt Elektro mit Schubschraubtriebstarter
Unterbrechungsschalter	Zündunterbrechung durch Sitzschalter, Getriebe Neutralschalter und Messerschalter	Zündunterbrechung durch Sitzschalter, Getriebe Neutralschalter und Messerschalter
Sicherung	Manuelle Rückstellung (15A)	Manuelle Rückstellung (15A)

Spezifikationen

MODEL	MBV	MBK
ANTRIEBSGETRIEBE		
Hersteller/Modell	Zwei, unabhängig voneinander arbeitende Hydro-Gear® Antriebsgetriebe	Zwei, unabhängig voneinander arbeitende Hydro-Gear® Antriebsgetriebe
Steuerung	Handhebel / Jedes Rad einzeln steuerbar	Handhebel / Jedes Rad einzeln steuerbar
Geschwindigkeitsregel Hebel (FSC)	Selbstklemmender Hebel mit Tempomatfunktion mit Neutralstellung	Selbstklemmender Hebel mit Tempomatfunktion mit Neutralstellung
Getriebefreischaltung	Mechanische Entriegelung, je ein Hebel für jedes Getriebe	Mechanische Entriegelung, je ein Hebel für jedes Getriebe
Parkbremse	Mechaniche Blockierung am Getriebezahnrad	Mechaniche Blockierung am Getriebezahnrad
Endantrieb	Direkter Antrieb über die Antriebsgetriebe	Direkter Antrieb über die Antriebsgetriebe
Getriebeöl		
Werksfüllung	20W-50 Multi-Viscosity Motor Oil (Minimum SL Grade Oil)	20W-50 Multi-Viscosity Motor Oil (Minimum SL Grade Oil)
Getriebeöl Füllmenge	2336 ml	2336 ml
Getriebekühlung	Kühllüfter montiert an der Riemenscheibe	Kühllüfter montiert an der Riemenscheibe
Geschwindigkeit		
Vorwärts km/h	0-13 Variable Geschwindigkeit	0-13 Variable Geschwindigkeit
Rückwärts km/h	0-13 Variable Geschwindigkeit	0-13 Variable Geschwindigkeit
MESSERANTRIEB		
Zapfwelle (PTO)	Zapfwelle mit zwei Kreuzgelenken	Zapfwelle mit Schnellverschluss und zwei Kreuzgelenken
Messerantrieb	Bede Messer direkt an Peerless Winkelgetrieben montiert. Zapfwelle verbunden mit T-Getriebe (Komplett Zahnrad angetrieben, Peerless Modell 1000 Getriebe)	Bede Messer direkt an Peerless Winkelgetrieben montiert. Zapfwelle verbunden mit T-Getriebe (Komplett Zahnrad angetrieben, Peerless Modell 1000 Getriebe)
Messerantrienskupplung und Messerbremse	Mechanische Keilriemenspannung und Bandbremse (Stoppt die Messer innerhalb von 5 Sekunden nach Abschaltung	Mechanische Keilriemenspannung und Bandbremse (Stoppt die Messer innerhalb von 5 Sekunden nach Abschaltung
Max. Messergeschwindigkeit (56 cm) Messer @ 3600 U/min Motor	2900 U/min 5090 m/min	2900 U/min 5090 m/min

Spezifikationen

MODEL	MBV	MBK
REIFENGRÖSSE		
Mähdecklaufrad	2.80/2.50-4 Luftreifen (4-Ply)	2.80/2.50-4 Luftreifen (4-Ply)
Mähdecklaufrollen Optional	8 x 3.00-4 Vollgummi	8 x 3.00-4 Vollgummi
Antriebsreifen	18 x 8.50-10 (4-Ply Low-Profil)	18 x 8.50-10 (4-Ply Low-Profil)
Hinten	11 x 4.00-5	11 x 4.00-5
REIFENDRUCK		
Mähdecklaufrad	1,38 Bar	1,38 Bar
Antrienbsrad	1,04 Bar	1,04 Bar
Hinten	1,38 Bar	1,38 Bar
MASSE (Traktor und Mähdeck)		
Länge	208 cm	208 cm
Breite		
36 in. (91 cm) SD Modell (Mit Deflektor)	106 cm	106 cm
42 in. (107 cm) SD Modell (Mit Deflektor)	121 cm	121 cm
48 in. (122 cm) SD Modell (Mit Deflektor)	137 cm	137 cm
52 in. (132 cm) SD Modell (Mit Deflektor)	nicht empfohlen	160 cm
56 in. (142 cm) SD Modell (Mit Deflektor)	157 cm	157 cm
Höhe	103 cm	103 cm
Radstand (Traktor)	98 cm	98 cm
Reifenbreite (Traktor)	76 cm	76 cm
MÄHDECK		
Schnittbreite	36-, 42-, 48-, 52-, or 56-in. (91, 107, 122, 132 or 142 cm)	36-, 42-, 48-, 52-, or 56-in. (91, 107, 122, 132 or 142 cm)
Schnitthöhe	3 bis 10 cm	3 bis 10 cm
Schnitthöhenverstellung	7 Positionen in 1 cm Schritten. Die Verstellung erfolgt mit 4 Sicherungssplinten.	7 Positionen in 1 cm Schritten. Die Verstellung erfolgt mit 4 Sicherungssplinten.

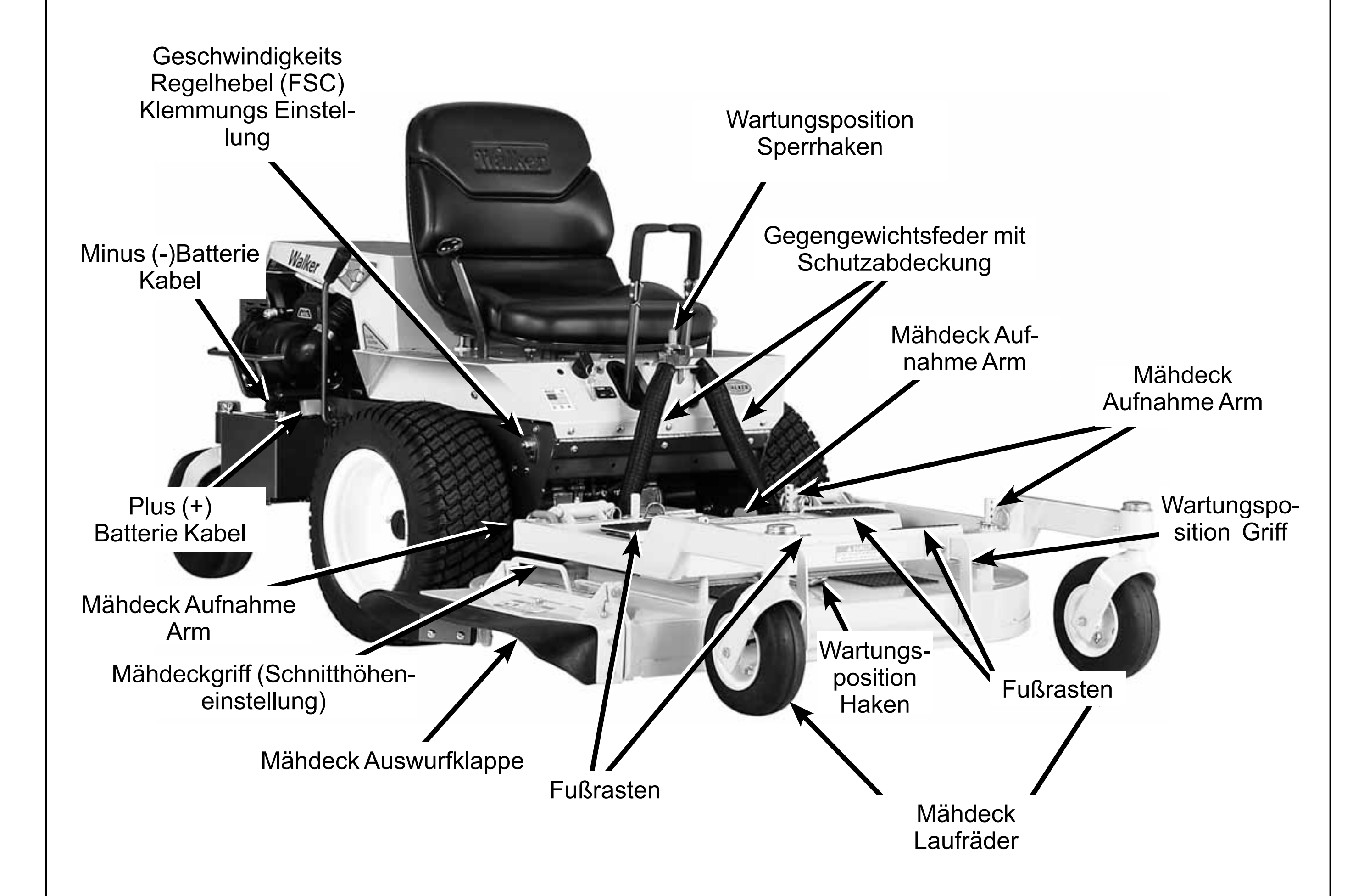
Spezifikationen

MODELL	MBV	MBK
MÄHDECK FORTSETZUNG		
Messergrößen		
36 in. (91 cm) SD Modelle	Zwei 51 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 10 Überlappungen	Zwei 51 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 10 Überlappungen
42 in. (107 cm) SD Modelle	Zwei 56 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen	Zwei 56 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen
48 in. (122 cm) SD Modelle	Zwei 64 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen	Zwei 64 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen
56 in. (142 cm) SD Modelle	Drei 51 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen	Drei 51 cm im Uhrzeigersinn drehende Messer mit 5 cm Überlappungen
Mähdeck Federung	Torsion-Flex Rahmen mit Laufrädern und Gegengewichtsfeder	Torsion-Flex Rahmen mit Laufrädern und Gegengewichtsfeder
GEWICHT CA. ANGABEN		
Traktor	255 kg	254 kg
SD Traktor und 36 in. SD Deck	316 kg	316 kg
SD Traktor und 42 in. SD Deck	352 kg	351 kg
SD Traktor und 48 in. SD Deck	343 kg	343 kg
ANTRIEBSKEILRIEMEN		
Motor Zapfwelle	Walker P/N 4230-1	Walker P/N 4230-1
Antriebsriemen	Walker P/N 4248	Walker P/N 4248
SITZ	Contour-Formteile, mit Nylon-Vinyl Cover und Integral-Schaumpolster	Contour-Formteile, mit Nylon-Vinyl Cover und Integral-Schaumpolster
RAHMEN/GEHÄUSE		
Rahmen/Gehäuse	0,1875 cm Stahlplatte	0,1875 cm Stahlplatte
Deck	2,03 mm Stahlplatte	2,03 mm Stahlplatte

Anmerkung: Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, ohne darüber zu Informieren.

Komponenten-Identifizierung

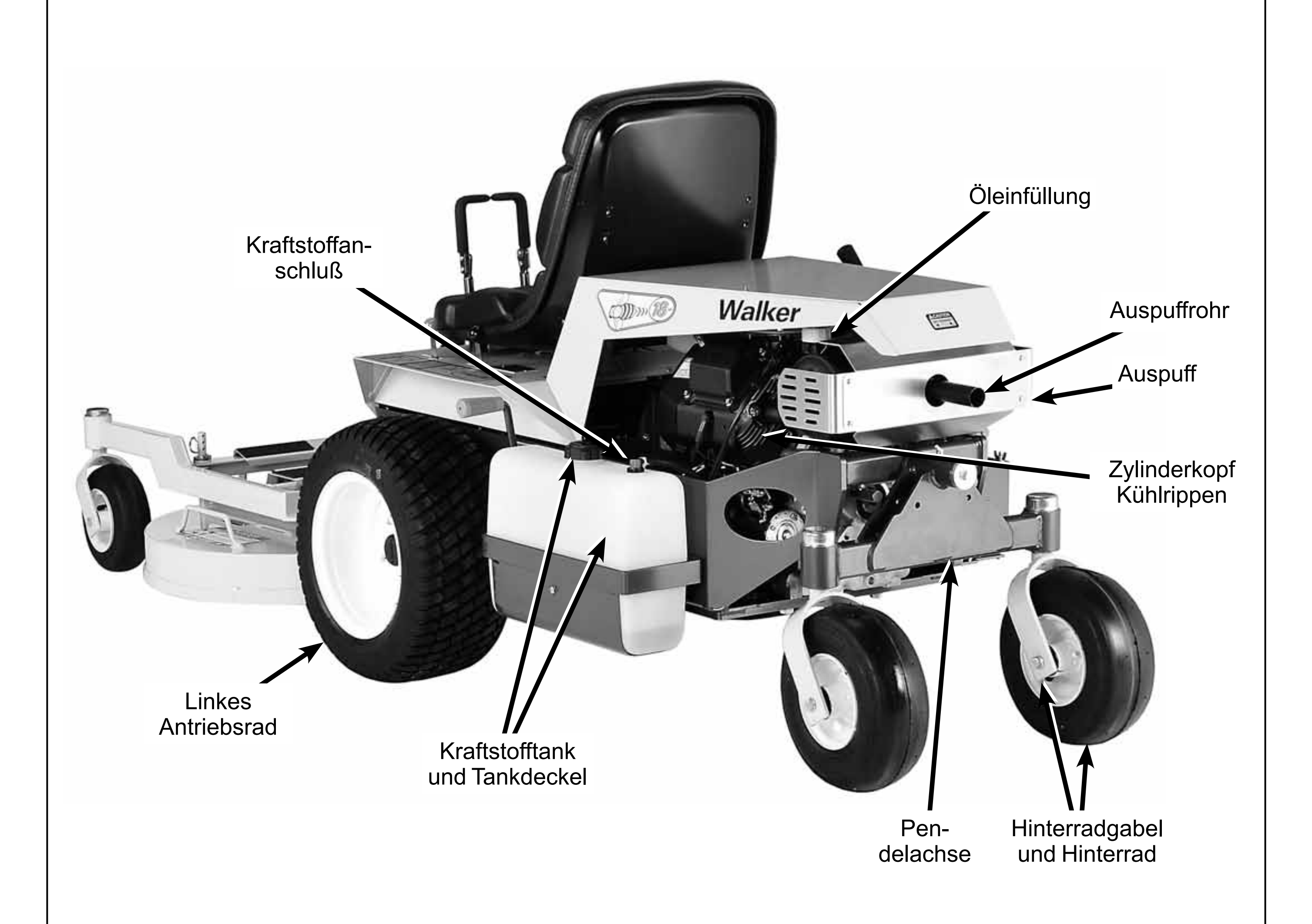
Anmerkung: **Bedienungsinformation wird in dem Abschnitt Bedienung erklärt.**



Anmerkung: Gezeigt wird das Modell MBK

Vordere und rechte Seitenansicht

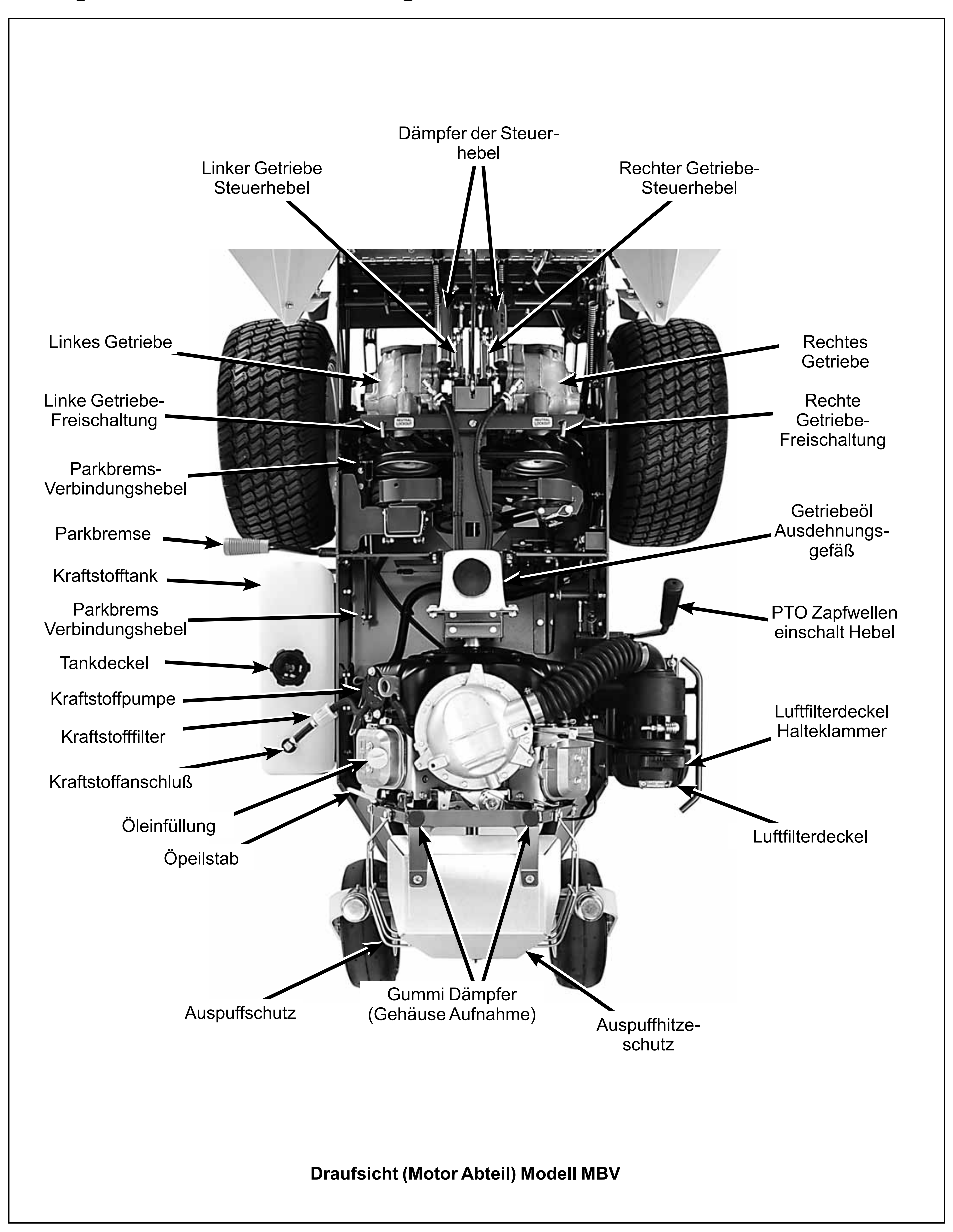
Komponenten-Identifizierung



Anmerkung: Gezeigt wird das Modell MBK

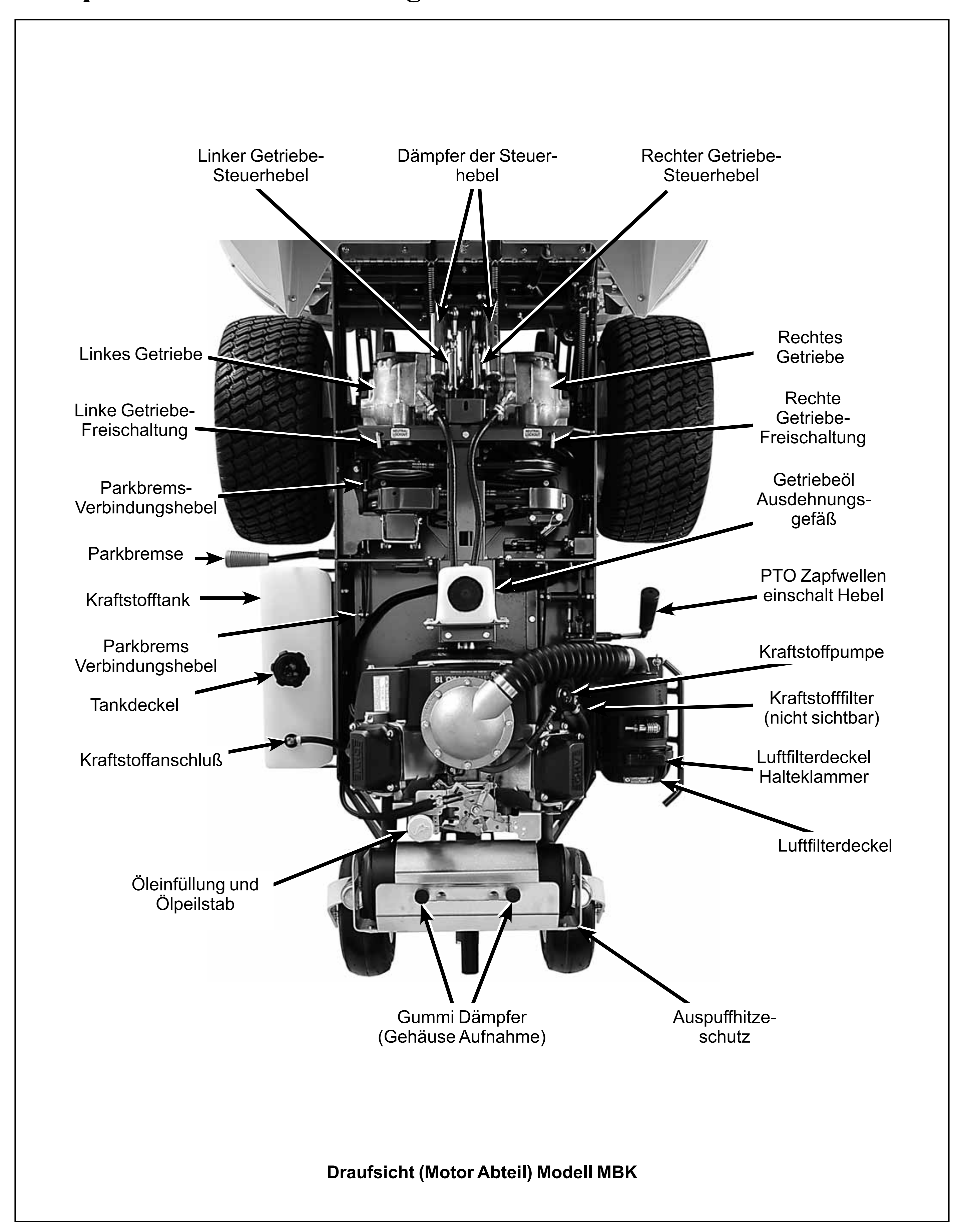
Hintere und linke Seitenansicht

Komponenten-Identifizierung



Draufsicht (Motor Abteil) Modell MBV

Komponenten-Identifizierung



Draufsicht (Motor Abteil) Modell MBK

Sicherheitsinformationen

Beachten Sie besonders die Informationen mit der Bezeichnung: **GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG** und **MERKE.**

Wenn Sie das Sicherheitshinweis Symbol (⚠) sehen, lesen und befolgen Sie den dazugehörigen Hinweis. Das nicht beachten & nicht befolgen der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Sicherheitsgrad jeder Information ist wie folgt definiert:

 ***Gefahr***
Unmittelbare Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge haben, falls der Warnung nicht Folge geleistet wird.

 ***WARNUNG***
Potenzielle Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge haben, sollte der Warnung nicht Folge geleistet werden.

 ***VORSICHT***
Mögliche Verletzungen oder unsicheres Handhaben, welche Verletzungen, Beschädigungen von Eigentum oder Beschädigungen der Maschine zur Folge haben können, falls die Warnung ignoriert wird.

WICHTIG: Identifiziert mechanische Informationen, welche spezielle Aufmerksamkeit benötigen. Möglichkeit von teilweise oder ganze Beschädigungen von Maschinenteilen bei Nichtbeachtung.

MERKE: Identifiziert Informationen, welche Sie besonders beachten sollten.

Walker Manufacturing kann nicht jede potentielle Gefahrensituation voraussehen. Demzufolge können die Warnhinweise nicht alle vorstellbaren Gefahrensituationen abdecken. Personen, welche nicht vorgeschriebene oder von uns empfohlene Werkzeuge verwenden, haften für die Sicherheit.

Der Walker Mäher wurde mit mehreren Sicherheitsausrüstungen ausgestattet, um den Fahrer vor Gefahren zu schützen. Es ist notwendig, dass der Anwender permanent die Sicherheitsinstruktionen befolgt. Nicht beachten der Sicherheitshinweise, welche in diesem Handbuch beschrieben sind, können Verletzungen, Beschädigungen der Maschine oder Fremdeigentum zur Folge haben. Sollten Sie Fragen betreffend Aufbau, Gebrauch, Unterhalt, oder Sicherheit haben, kontaktieren Sie Ihren WALKER Fachhändler.

VOR GEBRAUCH

1. **Lesen und verstehen Sie den Inhalt dieses Sicherheitshandbuches.**
2. Minderjährige Kinder dürfen die Maschine nie bedienen. Erwachsene welche keine Instruktion erhalten haben, dürfen nicht mit der Maschine arbeiten.
3. Entfernen Sie auf der zu mähenden Fläche alle Gegenstände, welche das Mähwerk beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Äste, Steine, Drähte oder Abfälle auf der Mähfläche befinden.
4. Halten Sie Lebewesen (Kinder, Haustiere) auf einen grosszügigen Sicherheitsabstand zur Arbeitsfläche.
5. Bedienen Sie die Maschine nie Barfuss oder mit leichtem Schuhwerk (Sandalen, Sportschuh etc.)
6. Tragen Sie keine offenen Kleider, welche in das Mähwerk gelangen könnten. Tragen Sie keine Shorts. Wir empfehlen Schutzkleider. Das Tragen von Sicherheitsbrille, -schuhen und Helm ist ratsam und wird in einigen Regionen vorgeschrieben. Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für mehr Informationen.
7. Dauerhafte Belastungen durch hohe Lärm-Emissionen können Gehörschäden zur Folge haben. Wir empfehlen die Verwendung von Gehörschutz, speziell bei unseren GHS-Modellen (mit Aufnahme).
8. Entfernen Sie keine Sicherheitsvorkehrung von der Maschine. Sollte ein Schutzblech, Warnhinweis, eine Sicherheitsvorrichtungen, oder Warnhinweise fehlen oder nicht mehr zu

Sicherheitsinformationen

gebrauchen sein, so reparieren oder ersetzen Sie diese, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

9. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitskontakt-Schalter funktionieren. Korrekte Einstellung: die Vorwärts-Geschwindigkeitseinstellung in **NEUTRAL/PARK Position** und die Zapfwellenkupplung ausgeschaltet, damit der Motor gestartet werden kann. Sollte sich der Fahrer vom Sitz entfernen, während der Motor und die Zapfwelle gleichzeitig eigeschaltet sind, schaltet sich der Motor automatisch ab.
10. Behandeln Sie Diesel oder Benzin mit äusserster Vorsicht. Benzin ist leicht brennbar, und seine Gase können explodieren:

    a. Nur zugelassene Benzinkanister benützen.
    b. Nie Kraftstoff nachfüllen, während der Motor läuft oder heiss ist (erst abkühlen lassen).
    c. Sicherstellen, dass sich keine brennenden oder funkenden Gegenstände in der Nähe des Tanks (auch während desFüllvorgangs) befinden.
    d. Immer im Freien auftanken. Freiraum von 4 cm zwischen Tankdach und Kraftstoff lassen.Trichter oder Zapfhahn verwenden.
    e. Tank nach dem Auffüllen dicht verschliessen und sicherstellen, dass sich kein Kraftstoff auf dem Tank befindet.

11. Keine Einstellungen am laufenden Gerät vornehmen.
12. Batterie enthält Schwefelsäure. Verhindern Sie jeglichen Haut-, Augen- und Kleider Kontakt.Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

VERWENDEN

1. Bedienung des Mähers bei Tageslicht, oder ausreichender Umgebungsbeleuchtung.
2. Sie müssen sich sitzend auf dem Sitz befinden, um die Maschine zu starten oder mit ihr zu Arbeiten. Die Füße müssen sich immer auf dem Trittbrett befinden.
3. Für Anfänger empfehlen wir leichte Steuerübungen mit tiefer Geschwindigkeit vor ihrem ersten Mäheinsatz. Seien Sie sich immer bewusst, dass das Heck bei Drehungen ausschwenkt.
4. Um In Not zu bremsen, ziehen Sie die Vorwärtsgeschwindigkeitseinstellung in die **NEUTRALE/ PARK** Position zurück.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Vorwärtsgeschwindigkeitseinstellung sich in neutraler Position befindet, bevor Sie den Motor starten.

6. Verwenden Sie den Mäher in keinen geschlossenen Räumen.

7. Transportieren Sie keine Personen.

8. Überprüfen Sie, ob sich keine Löcher, Steine und Wurzeln auf dem Mähgelände befinden. Bei sehr hohem Gras empfehlen wir die Arbeit in 2 Schnitthöhen auszuführen. (1. Schnitt = hoch; Kontrolle der Mähfläche -2. Schnitt = tief)

9. Vermeiden Sie abrupte Verzögerungen und Beschleunigungen. Bevor Sie mit der Machine zurücksetzen, müssen Sie sich vergewissern, dass sich keine Gegenstände/Lebewesen in der Fahrtrichtung befinden.

10. Beim Überqueren von Bürgersteigen müssen Sie das Mähwerk ausschalten. Heben Sie das Mähwerk nie bei laufendem Messer an.

11. **Max. empfohlene Seitenneigung beträgt 20º oder 33%**. Sollten Sie die Maschine am Hang einsetzen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen, beschleunigen, manovrieren Sie mit äusserster Vorsicht. Besondere Vorsicht ist bei abrupten Richtungswechseln geboten.

12. Verboten ist die Höheneinstellung am Mähwerk bei laufendem Motor. Bevor Sie irgendwelchen Einstellungen oder Servicearbeiten am Mähwerk vornehmen, müssen Sie den Motor ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen. Warten Sie bis sich nichts mehr an der Maschine bewegt, bevor Sie sich vom Sitz entfernen. **HINWEIS**: Die durchschnittliche Stoppzeit nach Ausschalten der Zapfwellenkupplung beträgt 5 Sekunden.

13. Für das Verwenden mit dem beim Seitenauswurfdeck ist es verboten, das Schutzblech zu entfernen. Lassen Sie das Schutzblech in der tiefstmöglichen Position.

Sicherheitsinformationen

14. Für das Mähwerk mit der Knick - Funktion (90º) beachten Sie folgende Hinweise:
    a. Bedienen Sie die Maschine nie mit dem aufgeklapptem Mähwerk.
    b. Öffnen Sie nie die Motoren abdeckung bei aufgeklapptem Mähwerk.

15 Für Maschinen mit Grasaufnahme-systemen (GHS) ist es verboten, mit offenem oder/und aufgeklapptem Gras-behälter zu fahren.

16. Schliessen Sie vorsichtig den Grasbehälter-deckel. Berühren Sie keine Scharniere oder Klemmpunkte, während des Schließ-vorgangs. Die Schließung des Deckels erfolgt kraftverstärkt mit Federn.

17. Bei Verstopfung vom Mähkanal/-werk:
    a. Ausschalten des Mähwerks und des Motors, bevor Sie den Sitz verlassen.
    b. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.
    c. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (Benziner) oder den Stecker auf dem Kraft-stoffventil (Diesel).
    d. Verwenden Sie immer einen Stab für das Entfernen des Verstopfungmaterials.

18. Bei Berührung der Messer mit einem unvorhergesehenem Objekt, schalten Sie unverzüglich Mähwerk und Motor ab:
    a. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.
    b. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (Benziner) oder den Stecker auf dem Kraft-stoffventil (Diesel).
    c. Inspizieren Sie gründlich die Maschine nach Beschädigungen vor dem Neustart.
    d. Stellen Sie sicher, dass die Messer sich in gutem Zustand befinden und alle Schraub-muttern (81.3 N·m) angezogen sind.

19. Berühren Sie den Motor nie während der Motor läuft, oder unmittelbar nach der Aus-schaltung. Er kann heiss genug sein, um schwere Verbrennungen zu verursachen.

20. Benützen Sie keine flüssigen Starthilfen, um den Motor bei kalten Witterungen zu starten.

21. Wenn Sie die Maschine verlassen, stellen Sie sicher, dass der Mähantrieb und der Motor ausgeschaltet sind und entfernen Sie den Zündschlüssel.

22. Bei wassergekühlten Motoren dürfen Sie den Druckdeckel nie bei heissem Radiator öffnen.

UNTERHALT

1. Um ungewolltes Starten auszuschliessen, entfernen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker (Benziner),oder den Stecker auf dem Kraftsoffventil (Diesel).

2. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie den Motor frei von Gras, Blätter, übermäßigen Fett und Dreck.

3. Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Bolzen genügend angezogen, um die Sicherheit der Anwender zu gewähren. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Befestigungsmuttern der Messer ausreichend angezogen sind.

4. Unsachgemäße Unterhaltsarbeiten oder Modifikationen jeglicher Art können die Sicherheit der Maschine/Anwenders beeinträchtigen.

5. **Für qualifizierten WALKER Fachhändler:** Es ist verboten, bewegende Teile bei Einstel lungsarbeiten, welche den Betrieb des Motors vorraussetzen, zu berühren. Eine fach-gerechte Kleidung ist Vorschrift

6. **Für qualifizierten WALKER Fachhändler:** Benutzen Sie außchließlich dass korrekte Motorhandbuch für Unterhaltsarbeiten. Unsachgemäßes Manipulieren des Motors kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.

7. Abänderungen der Maschine oder des Motors in irgendwelcher Form haben ein Erlöschen des Garantieanspuches zur Folge.

8. Unterbrechen oder ändern Sie keine Sicherheitseinrichtungen der Maschine.

9. Jegliche Veränderung der max. Motoren drehzahl (Höchstgeschwindigkeit) ist verboten.

10. **Verwenden Sie ausschliessslich Original WALKER Ersatzteile.** (Nicht originale Ersatzteile können ein Sicherheitsrisiko für Sie und Ihre Maschine darstellen)

Sicherheitsinformationen

11. Äußerste Vorsicht ist beim Laden, Unterhalt der Batterie und des elektrischen Systems geboten. Stellen Sie sicher, dass:

    a. Das Batterieladegerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, bevor Sie das Gerät mit der Batterie verbunden haben.

    b. Laden Sie die Batterie stets in einem gut durchlüftetem Raum da Gase bei der Ladung entweichen. Öffnen Sie die Batteriedeckel.

    c. Stellen Sie sicher, dass sich nie Funken, Flammen oder Rauchmaterial in der Nähe der Batterie befindet. Um Funken auszuschließen seien sie äußerst vorsichtig,bevor Sie irgendwelche Kontakte unterbrechen.

    d. Demontieren Sie beide Batteriekabel, bevor Sie irgend einen Verbinder aus-stecken, oder Sie Reparaturen am elek trischem System vornehmen.

    WICHTIG: Halten Sie alle Anwenderhand bücher für die Benutzer/Servicearbeiten jederzeit griffbereit.

12. **Nur Für DIESEL:** Das Einspritzsystem arbeitet unter hohem Druck und kann ernsthafte Verletzungen herbeiführen. Unqualifiziertem Personal ist es untersagt irgendwelche Manipulationen an der Einspritzpumpe vorzunehmen.

Sicherheitsinformationen

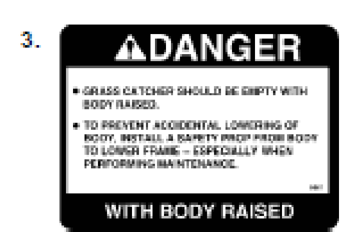
1.



2.

DANGER
ROTATING BLOWER BLADES
• DO NOT PUT HANDS INTO DISCHARGE CHUTE -- BLADES MAY CONTINUE TO SPIN AFTER DISENGAGING CLUTCH
• DO NOT OPERATE MOWER WITH GRASS CATCHER IN DUMP POSITION -- OBJECTS MAY BE THROWN FROM DISCHARGE CHUTE
DISCHARGE CHUTE

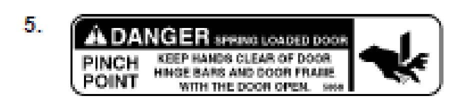
3.



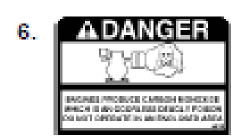
4.

DANGER
• DO NOT REMOVE THIS DISCHARGE SHIELD
• KEEP SHIELD IN THE LOWEST POSSIBLE POSITION
THROWN OBJECTS

5.



6.



7.



8.



1. GEFAHR
Achtung rotierende Messer
• Nicht mit Händen oder Füßen unter das Mähwerk oder den Auswurf greifen.
• Gegenstände können herausgeschleudert werden.
Gegenstände von Mähfläche entfernen.
Sicherheitsabstand zu Lebewesen einhalten.
NICHT BETRETEN

2. GEFAHR
Achtung rotierende Messer
• Nicht mit den Händen in den Auswurf greifen Messer können nach dem Ausschalten nachdrehen
• Mähen verboten mit offenem/aufgeklapptem Grasbehälter. Gegenstände können durch den Auswurfkanal geworfen werden.
AUSWURFKANAL

3. GEFAHR
• Grasbehälter entleeren vor Aufklappen des Mähers.
• Um ein versehentliches Herunterfallen des Rahmens zu verhindern, sichern Sie den Rahmen mit einer Stütze, speziell bei Service Arbeiten.
BEI AUFGEKLAPPTEM RAHMEN

4. GEFAHR
• Schutz nicht entfernen.
• Halten Sie den Schutz in der tiefstmöglichen Position.
GEWORFENE GEGENSTÄNDE

5. GEFAHR
Federverstärkter Türverschluss
Klemmpunkte, Türe, Scharniere und Rahmen bei geöffneter Tür nicht berühren.

6. GEFAHR
Motor produziert Carbon Monoxyd, Welches ein geruchloses lebensgefährliches Gift ist.
Motor nicht in geschlossen Räumen einschalten.

7. MESSERKUPPLUNG
WARNUNG
Ohne angeschlossene Zapfwelle die Messer-kupplung nicht einschalten.

8. WARNUNG
Lesen und verstehen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme.
Schutzvorrichtungen nie entfernen.
Gehörschutz wird empfohlen bei Modellen mit Aufnahmesystem (GHS).
Nicht ausgestattet mit zusätzlicher Parkbremse.
Verkeilen Sie die Räder beim Parken am Hang.

Sicherheitsinformationen

9.



10.



11.



12.

IMPORTANT
CLOSE FRONT BODY BEFORE LOWERING BACK

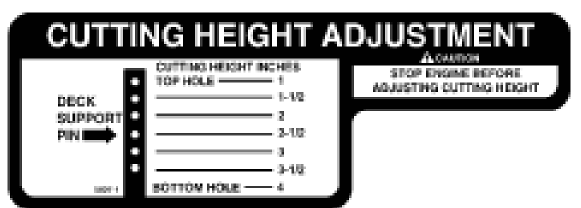
13.

IMPORTANT
TIGHTEN BLADE MOUNTING NUTS TO 60 FT-LBS.
DO NOT UNDERTORQUE OR OVERTORQUE FOR PROPER
SHOCK LOAD PROTECTION. USE TORQUE WRENCH.

14.

IMPORTANT
WHEN GRASS IS DIRTY AND DAMP (ESPECIALLY SPRINGTIME), INSIDE BLOWER HOUSING MAY ACCUMULATE A DEPOSIT OF DIRT, CAUSING WEAR AND BINDING OF BLOWER WHEEL. UNDER THESE CONDITIONS, CHECK BLOWER WHEEL FREQUENTLY FOR BINDING AND USE PRESSURE WASHER TO CLEAN DEPOSITS– BLOWER WHEEL MUST SPIN FREELY.

15.



16.

LIFT GUARD
TO ADJUST
CHAIN TENSION

17.

TO RAISE BODY
LIFT HERE

18.

PUSH TO
RELEASE

9. WARNUNG

Bevor Sie den Deckel öffnen entfernen Sie allfällige Verschmutzung. Verwenden Sie Mobil DTE 18M Hydraulik Öl oder gleichwertiges. Weitere Infos entnehmen Sie dem Service-Handbuch.

10. VORSICHT

Motor - Kühlflüssigkeit.
Deckel nicht entfernen bei heißem Motor. Jegliche Benüt zung von Anti-Frost haltigen Mitteln kann zu einem Motorschaden führen (Konsultieren Sie das Servicehand- buch).

11. WICHTIG

Unterhalt des Motorkühlsystems überprüfen. Reinigen Sie regelmäßig die Kühlgitter. Überprüfen Sie täglich (alle 8 h) oder öfters bei überdurchschnittlicher Verschmutzung.
Zylinderkopfkühlrippen sollten regelmäßig (alle 100 Arbeitsstunden) überprüft und gereinigt werden indem Sie dieb Zylinderkopfabdeckung entfernen.

12. WICHTIG

Zuerst das Frontteil vor dem Behälter zurückkippen.

13. WICHTIG

Messerschraube anziehen (genau 81.4 NM) um die Funktion der Scherbolzen zu garantieren. Drehmoment-schlüssel benutzen.

14. WICHTIG

Bei feuchtem und saftigem Gras (speziell im Frühling) kann sich im Gebläsegehäuse Dreck anstauen, welches ein Abnützen und Verbiegen der Gebläseflügel zur Folge hat. Überprüfen sie regelmäßig das Gehäuse auf Verbiegungen und reinigen Sie die Gebläseflügel mit Hochdruck. Das Flügelrad muss sich frei drehen.

15. SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG

Trägerbolzen.
1=2.5 cm, 1-1/2=3.8 cm 2=5 cm, 2-1/2=6.4 cm,
3=7.6 cm, 3-1/2=8.9 cm, 4=10 cm
VORSICHT
Motor abstellen vor Schnitthöhenverstellung.

16. ABDECKUNG ENTFERNEN UM DIE KETTE ZU SPANNEN

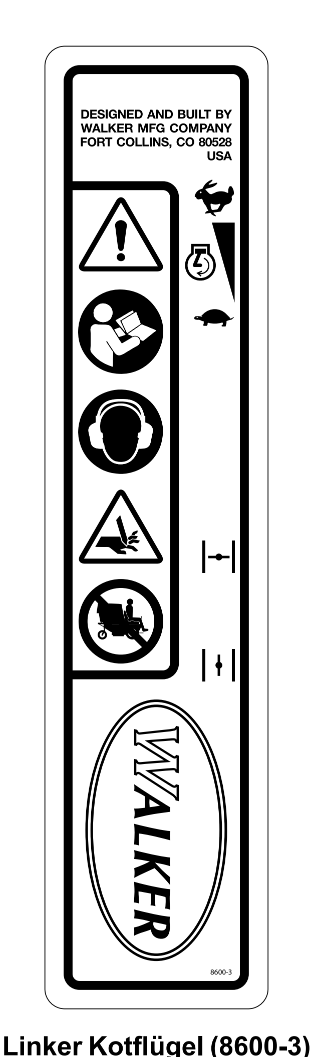
17. AUFBAU HIER ANHEBEN

18. ZUM AUSRASTEN HIER DRÜCKEN.

Sicherheits-Anleitung

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht;
Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich, oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie im Abschnitt Ersatzteile.



Linker Kotflügel (8600-3)



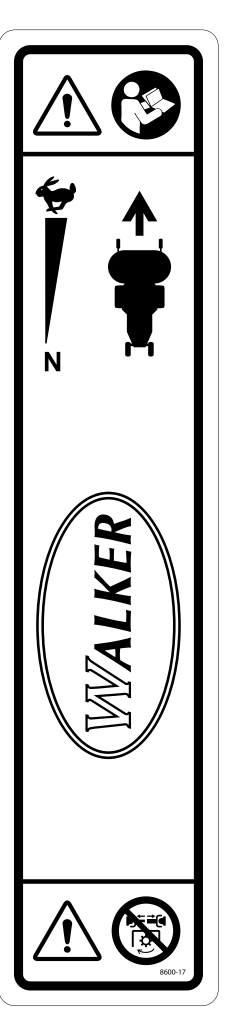
Auf jeder Seite des Mähdecks (8600-8)



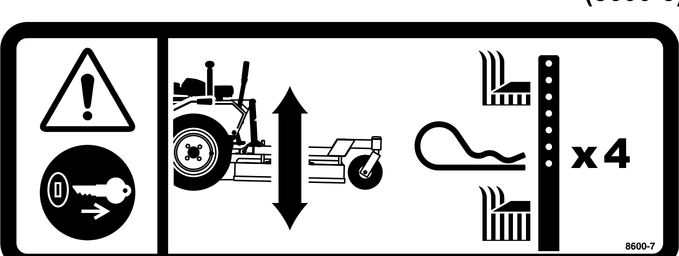
SD Mähdeck Auswurfklappe (5848)



Hinten am Gehäuse, über dem Auspuff (8600-5)



Rechter Kotflügel (8600-17)



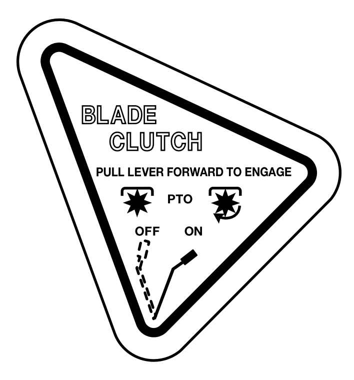
Abdeckung über den Mähdeckgetrieben (8600-7)



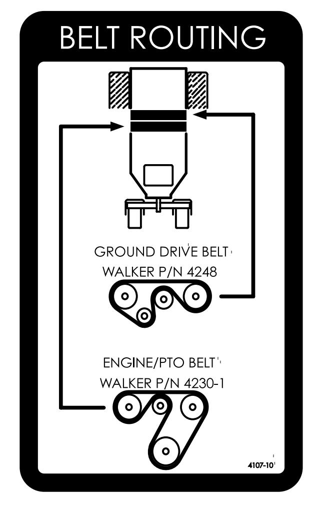
Schutz über der Zapfwelle, an beiden Seiten (8600-2)

Sicherheits-, Kontroll-, Anleitungs-Aufkleber

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht;
Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich, oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie im Abschnitt Ersatzteile.



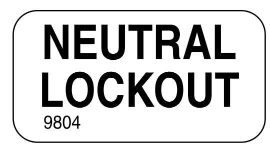
Messer-Kupplung im vorderen Bereich des Gehäuses in der Nähe des Rechten Steuerhebels (4107-6)



Keilriemenlauf (4107-10)



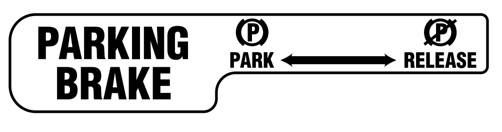
Mähdeck Tragrahmen (8600-14)



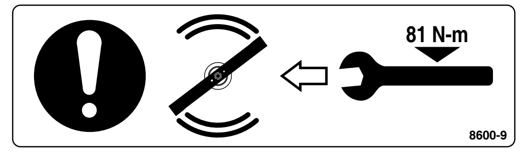
Hinter den Getrieben (9804)



Mähdeck Tragrahmen (8600-15)



Parkbremse (4406-8)



Mähdeck Tragrahmen (8600-9)

IMPORTANT - ENGINE COOLING SYSTEM MAINTENANCE
CHECK AND CLEAN ENGINE ROTATING INLET SCREEN AND STATIC SCREEN GUARD DAILY (EVERY 8 HOURS) OR MORE OFTEN IN DIRTY CONDITIONS. CYLINDER HEAD COOLING FINS SHOULD BE CHECKED AND CLEANED BY REMOVING ENGINE SHROUD EVERY 100 HOURS.
5855

Motor Gebläsedeckel (5855) (Nur Modell MBK)

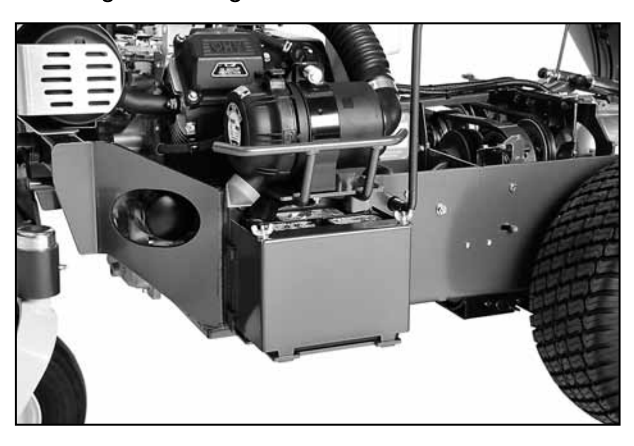
Montageanleitung

Erstmontage-Anleitung

Walker Mäher werden teilmontiert geliefert, und werden üblicherweise durch den Walker Fachhändler montiert. Für jede zusätzliche Montage wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler.

Batterie Service

Die Batterie ist mit Säure gefüllt, es ist keine Wartung notwendig.



Batterie Position

Wichtig: Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie könnte beschädigt werden und es könnte Säure auslaufen. Es könnten wichtige Teile des Traktors und Sicherheitsrelevante Teile beschädigt werden.

Mähdeck Montage

Mähdecklaufrollenmontage

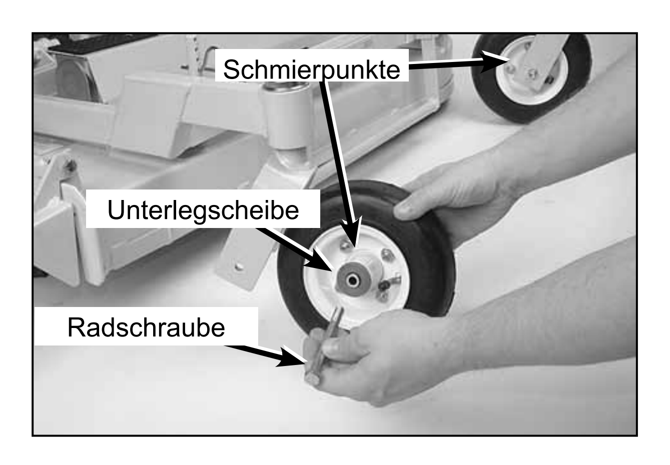
1. Entfernen Sie die Schraube, Mutter, Abstandsbuchse und Unterlegscheiben von jeder Laufrollengabel.

   Anmerkung : Unterlegscheiben werden nur benötigt, wenn das optionale Vollgummirad 8.25 x 2.75 montiert wird.

2. Schieben Sie die Abstandsbuchse durch das Laufrad, schieben Sie die Unterlegscheiben auf jede Seite der Radnabe (wenn verwendet), bringen Sie die Einheit in die Radgabel.

3. Schieben Sie die 3/8-16 x 4-1/2 in.Schraube durch die Radgabel mit dem Schraubenkopf nach außen und montieren Sie die 3/8-16 in. Sicherheitsmutter.

4. Ziehen Sie die Schraube so fest an, das Sie die Abstandsbuchse an beiden Seiten der Radgabel anliegt und sich nicht mehr dreht.Wenn Unterlegscheiben verwendt werden, so müssen Sie sich noch bewegen lassen ohne zu klemmen.



Montage der Mähdecklaufrollen

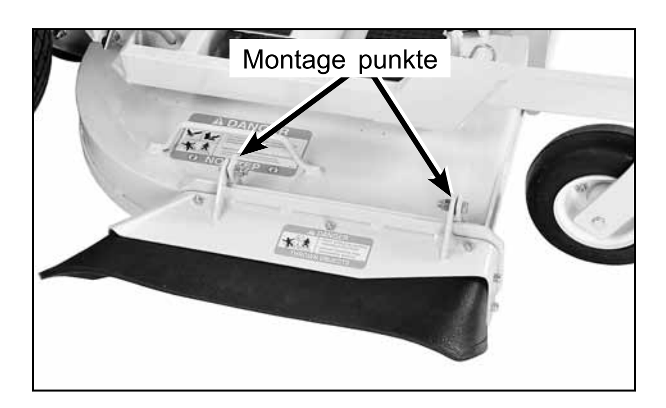
Montage der Auswurfklappe
(Nur Seitenauswurf Mähdecks)

Montieren Sie die Auswurfklappe auf der rechten Seite mit den beiden 3/8-16 x 1-1/4 in. Schrauben, 3/8-16 ESNA Muttern und 3/8 in. Wellscheiben. Die Wellscheiben sitzen zwischen der Auswurfklappe und den Montagepunkten des Mähdecks. Ziehen Sie die Schrauben so fest an das sich die Auswurfklappe noch frei bewegen lässt.

 ***WARNUNG***

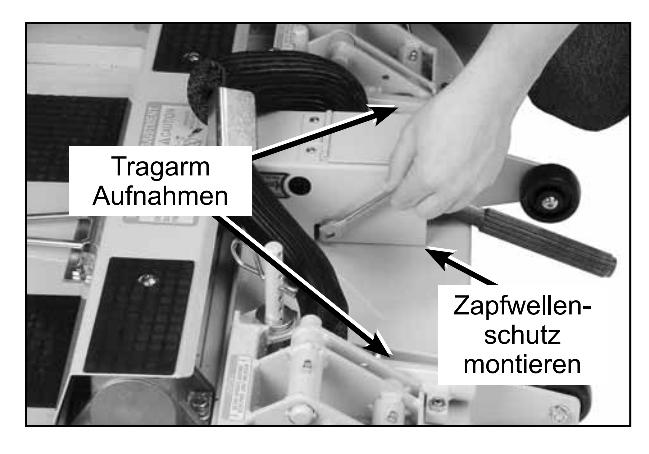
Arbeiten Sie nicht mit der Maschine ohne Auswurfklappe Stellen Sie die Schnitthöhe in die niedrigst mögliche Position.

Montageanleitung



Montage der Seitenauswurfklappe
Montage des Zapfwellwenschutzes

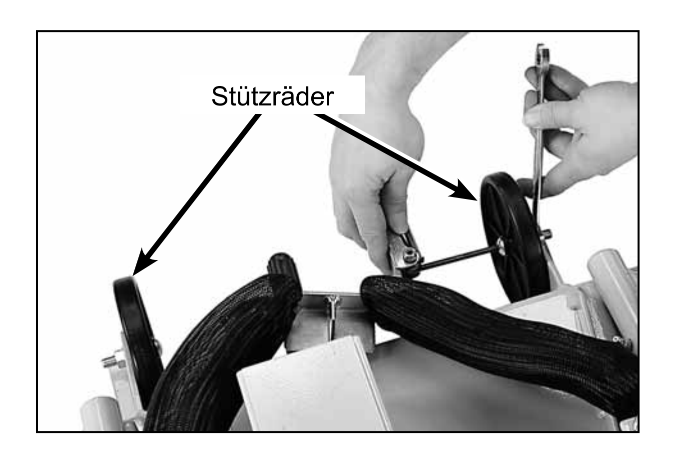
Bringen Sie den Zapfwellenschutz, wie im Bild gezeigt in Position und montieren Sie die beiden (2) 1/4-20 x 1/2 in. Schrauben.



Montage des Zapfwellwenschutzes

Wartungsposition Stützräder Montage

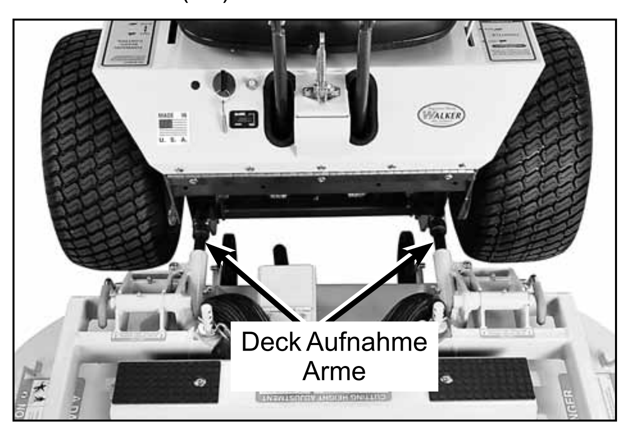
Montieren Sie die beiden (2) Stützräder an die Halter des Mähdecks mit den P/N 8490 Achs-schrauben, 3/8 in. Wellscheiben und den 3/8-16 in. Sicherungsmuttern. Ziehen Sie die Schraube so fest an, das sich die Räder noch frei drehen lassen.



Wartungsposition Stützräder Montageontage des Mähdecks an den Traktor

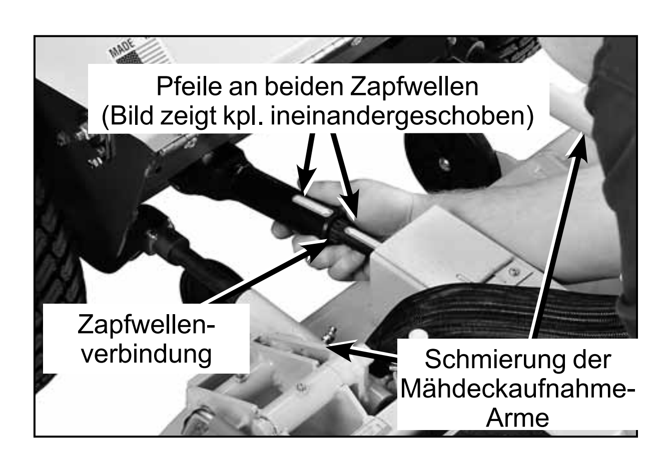
Deck Montage - Modell MBV

1. Ölen Sie die Mähwerkaufnahme-Arme leicht mit Öl ein (2X). Siehe Bild unten.



Mähdeck Montage

2. Schieben Sie die Mähdeck-Aufnahme-Arme (Siehe Bild **Zapfwellenschutz Montage**) ca. 76 mm über die Traktor-Arme.
3. Bringen Sie die beiden Zapfwellen so überein, dass sich die beiden Pfeile gegenüberstehen, Siehe Bild **Zapfwellenverbindung**. Die Zapfwelle hat eine Einfuhrhilfe, um Sie besser inneinander zuschieben, Schieben Sie die Zapfwelle ineinander. Schieben Sie das Mähdeck bis Anschlag auf die Aufnahme-Arme.



Zapfwellenverbindung

4. Montieren Sie die zwei (2) Federstecker durch die Bohrung am Ende der Mähdeck Aufnahme Arme um das Mähdeck zu sichern. (Siehe Bild **Montage Gegengewichtsfeder**).



Montage Gegengewichtsfeder

5. Bringen Sie das Gehäuse in die Wartungsposition (anstatt das Mähdeck anzuheben) und haken Sie die Gegengewichtsfeder am Gehäuse ein. Schließen Sie das Gehäuse wieder, um die Feder zu spannen. (Siehe Bild **Gegengewichtsfeder Montage**.)

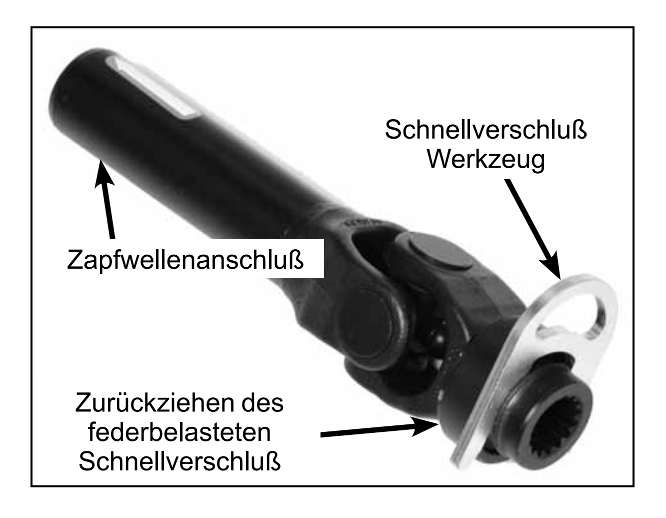
6. Mit eingehängter Gegendruckfeder haben die Laufrollen ein Gewicht von 6.8 bis 11.3 kg; dieses wird im Werk eingestellt. Wenn erforderlich, kann die Federspannung am unteren Ende der Feder unter dem Schutz durch lösen oder festziehen der Sicherungsmutter eingestellt werden. Siehe Bild **Montage Gegengewichtsfeder**.

Deck Montage - Modell MBK

1. Schmieren Sie die Mähwerkaufnahme-Arme leicht mit Öl ein (2X). Siehe **Mähdeck-Montage** .

2. Schieben Sie die Mähdeck-Aufnahme-Arme (Siehe Bild **Zapfwellenschutz-Montage**) ca. 76 mm über die Traktor-Arme.

3. Ziehen Sie den Schnellverschluß der Zapfwelle zurück und montieren Sie das Schnellverschluß-Montage-Werkzeug (Im Beipack des Traktors). Siehe Bild Schnellverschluß Montage Werkzeug



Schnellverschluß Montage Werkzeug

4. Greifen Sie unter den Traktor und schieben Sie die beiden Zapfwellen ineinander (beide Pfeile liegen gegenüber). Schieben Sie die Zapfwelle auf das Zapfwellengetriebe am Traktor.

Montageanleitung



Mähdeck Montage (Zapfwellenverbindung)

5. schieben Sie das Mähdeck bis Anschlag auf die Aufnahme-Arme.

6. Montieren Sie die zwei (2) Federstecker durch die Bohrung am Ende der Mähdeck Aufnahme Arme um das Mähdeck zu sichern. (Siehe Bild **Montage Gegengewichtsfeder**).

7. Entfernen Sie das Schnellverschlußwerkzeug von der Zapfwelle. Vergewissern Sie sich ob der Schnellverschluss korrekt eingerastet ist.

   Wichtig: Arbeiten Sie niemals mit montiertem Schnellverschluß-Werkzeug.

   Wichtig: Um Schäden an dem Traktor zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle korrekt montiert und eingerastet ist. (Siehe Bild **Verschlußring in kpl. geschlossener Position**). Nach der Montage ziehen Sie die Zapfwelle zurück, um zu prüfen, ob Sie richtig sitzt.



Verschlußring in kpl. Geschlossener Position

8. Bringen Sie das Gehäuse in die Wartungsposition (anstatt das Mähdeck anzuheben) und haken die Gegengewichtsfeder am Gehäuse ein. Schließen Sie das Gehäuse wieder, um die Feder zu spannen. (Siehe Bild **Gegengewichtsfeder Montage**.)

9. Mit eingehängter Gegendruckfeder haben die Laufrollen ein Gewicht von 6.8 bis 11.3 kg; dieses wird im Werk eingestellt. Wenn erforderlich, kann die Federspannung am unteren Ende der Feder unter dem Schutz durch lösen oder festziehen der Sicherungsmutter eingestellt werden. Siehe Bild **Montage Gegengewichtsfeder**.



Montage Gegengewichtsfeder

Montageanleitung

Deck Nivellierung

1. Bringen Sie den Mäher auf einen geraden Untergrund. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die höchste Position ein (102 mm) - um die Messung zu vereinfachen. Siehe **Einstellung der Schnitthöhe** in dieser Anleitung.

   Anmerkung: Ein Holzblock mit **102 mm Höhe** ist erforderlich um die Messerhöhe während der Einstellung zu ermitteln.

 ***Warnung***

Die Maschine muß während der Einstellung abgeschaltet sein.

2. Prüfen Sie die Abweichung Seite zu Seite. Drehen Sie das Messer und messen Sie jeweils die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Der maximale Unterschied darf 3 mm sein, wenn Sie mehr Unterschied haben, montieren Sie eine Scheibe unter die Einstellbolzen (wo das kleinere Maß ermittelt wurde).

3. Prüfen Sie die Abweichung vorne zu hinten. **Drehen Sie das Messer.** Messen Sie die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Hinten sollte das Messer 3 mm bis 6 mm höher sein als vorne. Legen Sie ggf. Scheiben unter die Einstellbolzen.

   Anmerkung: Das Mähdeck und die Mähdeck-Aufnahme Arme werden in Formen mit minimalen Toleranzen geschweißt. Wenn Scheiben erforderlich sein sollten um das Mähdeck zu *nivellieren*, prüfen Sie den **Reifendruck**. Unterschiedlicher Reifendruck können Ursache für ein schiefes Mähdeck sein.

102 mm Holzblock

Sollte 3 mm bis 6 mm höher sein im hinteren Bereich des Messers

Darf nicht mehr als 3 mm Seite-zu-Seite

102 mm Holzblock

Deck Nivellierung

Montageanleitung

Checkliste Vor der Bedienung
Bevor der Mäher das erste mal eingesetzt wird und als regelmässige Kontrolle bevor mit der Maschine gearbeitet wird, ist wichtig sich zu vergewissern, dass die Maschine vorbereitet und fertig zur Bedienung ist. Die folgenden Schritte müssen geprüft werden (Für Mäher die häufig benutzt werden, müssen nicht alle Teile jeden Tag geprüft werden. Der Bediener der muß sich über den Zustand der Teile bewusst sein).

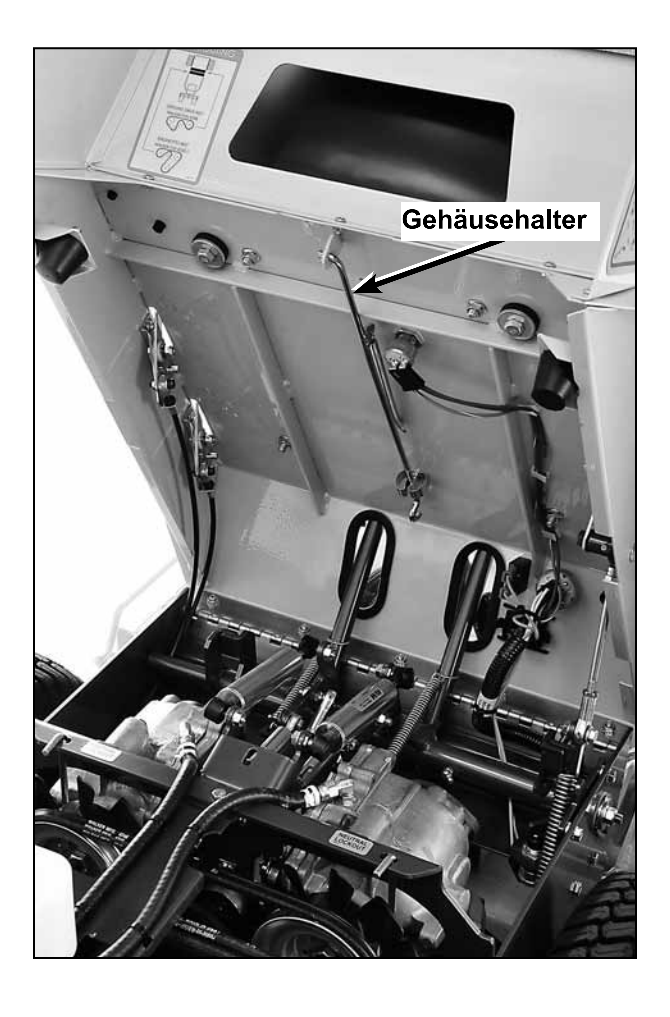
Für den richtigen Kraftsoff und Schmiermittel siehe **Spezifikationen.**

☐ Prüfen Sie, ob der Haubenhalter sicher arretiert ist. Siehe Bild **Gehäusehalter in arretierter Position.**

Prüfen Sie, ob der Haubenhalter sicher arretiert ist, bevor Sie das Gehäuse wieder absenken. Siehe Bild **Gehäusehalter in arretierter Position**.



Gehäusehalter in gesicherter Position



Haubenhalter in arretierter Position

☐ Kraftstoff auffüllen

Füllen Sie nur sauberen, frischen **Bleifreien** Kraftstoff mit mindestens 87 Oktan auf.

Montageanleitung

⚠ *Gefahr*

Behandeln Sie den Kraftstoff mit besonderer Vorsicht. Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Seien Sie vorsichtig beim Auftanken:

- **Tanken Sie nicht wenn der Motor läuft.**
- **Wenn der Motor heiß ist lassen Sie ihn erst abkühlen bevor Sie auftanken.**
- **Verwenden Sie einen geeigneten Kraftstoffkanister.**
- **Betanken Sie den Mäher draußen.**
- **Rauchen Sie nicht während Sie Auftanken.**
- **Vermeiden Sie das Kraftstoff überläuft, verwenden Sie einen Trichter.**
- **Überfüllen Sie nicht lassen Sie minimum 25 mm Luft zur Oberkante des Kraftstofftanks.**

Wichtig: Lassen Sie keinen Schmutz oder andere Verschmutzungen in den Tank eindringen. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel, bevor Sie den Tankdeckel entfernen. Verwenden Sie einen sauberen Kraftstoffkanister und einen Trichter.

Wichtig: Mischen Sie kein ÖL mit Kraftstoff. Verwenden Sie nur unverbleiten Kraftstoff. **Verwenden Sie keinen** Synthetik-Kraftstoff. Verwenden Sie **keine** Addetive, so wie Vergaserreiniger, Enteiser, oder Ablagerungsentferner. Verwenden Sie **keine** Kraftstoffe mit Methanol-Alkohol.

☐ Prüfen Sie den Motorölstand

Prüfen Sie den Ölstand **vor jeder Verwendung** und nach **allen 8 Stunden** der ununterbrochenen Verwendung. Siehe **Schmierung** und Prüfung des Motoröls in dem **Abschnitt Wartung.**

☐ Prüfen und Warten des Luftfiltersystems

- Prüfen Sie den Luftfluss des Filters. Prüfen Sie, ob die rote Indikator-Markierung erscheint.
- Prüfen Sie den Zustand Sauberkeit und Sicherheit des kompleten Luftfiltersystems (**Prüfen Sie den den Luftfilter alle 100 Stunden**). Die genaue Anleitung ist im Abschnitt **Reinigung des Luftfiltersystems im Wartungs-Abschnitt**

☐ Prüfung des Motorkühlsystems

Prüfen Sie, ob der Motorkühllufteintritt frei von Grasansammlungen oder Verschmutzungen ist. Reinigen Sie ggf. den Lufteintritt. Ebenso prüfen Sie die Kühlrippen des Zylinderkopfes ggf. reinigen Sie diese. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler.

☐ Prüfen Sie den sicheren Sitz der Radschrauben.

Die acht (8) Muttern der Antriebsräder haben folgendes Anzugsdrehmoment 101.7 bis 115.2 Nm.

☐ Prüfen Sie die drei (3) Antriebskeilriemen

Motor/Zapfwelle und Antriebseinheit.

☐ Prüfen Sie den Getriebeölstand

Siehe Schmierung der Getriebe in dem **Wartungs-Abschnitt.**

☐ Prüfen Sie den Reifendruck

Mähdecklaufrollen	= 1,37 Bar
Antriebsräder	= 1,03 Bar
Hintere Räder	= 1,37 Bar

☐ Prüfen Sie, ob Verunreinigungen unter dem Mähgehäuse sind, ggf. entfernen Sie die Verunreinigungen.

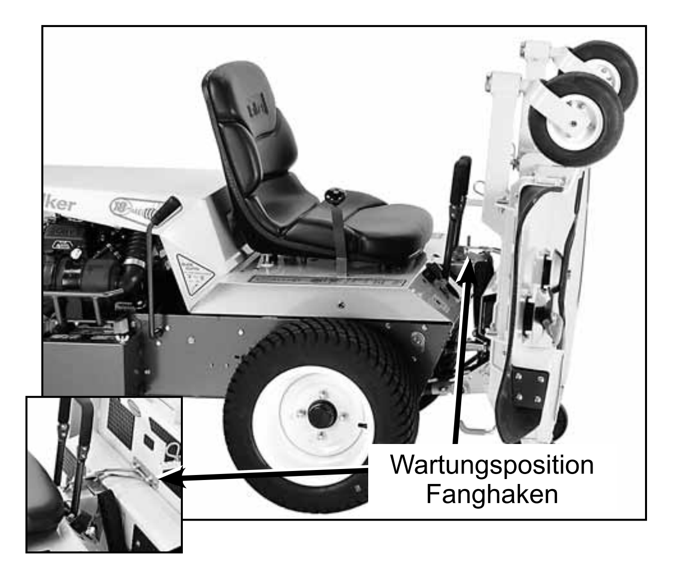
Siehe im **Abschnitt Reinigung** im Abschnitt **Wartung.**

Montageanleitung

⚠ *Gefahr*

Schalten Sie niemals die Messer ein wenn sich das Mähdeck in Wartungsposition befindet. Sie könnten sich verletzen und oder das Mähdeck beschädigen.

Das Mähdeck kann in die Wartungsposition gebracht werden. Entriegeln Sie die zwei Haltebügel rechts und links vom Mähdeck und heben das Mähdeck an. Sichern Sie das Mähdeck mit dem Fanghaken am Traktorgehäuse. Bevor Sie den Traktor bewegen, vergewissern Sie sich, dass sich das Mähdeck wieder in der Arbeitsposition befindet und wieder korrekt gesichert ist.



Mähdeck gesichert in Wartungsposition



⚠ *Achtung*

Bewegen Sie niemals die Maschine mit Mähdeck in Wartungsposition.

⚠ *Gefahr*

Bewegen Sie niemals die Maschine mit enriegeltem Haltebügel.

- [ ] Prüfen Sie den Zustand der Messer, Schärfe, und den korrekten Sitz der Messer

Die Messerschrauben haben ein Anzugsdrehmoment von 81.3 Nm. Wenn die Messer geschärft werden müssen, **Prüfung und Wartung schärfen der Messer im Abschnitt Wartung.**

- [ ] Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

Schieben Sie die Sicherungssplinte in die Bohrungen der Schnitthöhen-Verstellbolzen. Siehe im Abschnitt **Schnitthöheneinstellung** und auf dem Aufkleber auf dem Mähdeck.

- [ ] Führen Sie alle Punkte, durch die im Abschnitt **Wartungsübersicht** aufgeführt sind.

Bedienungsanweisungen

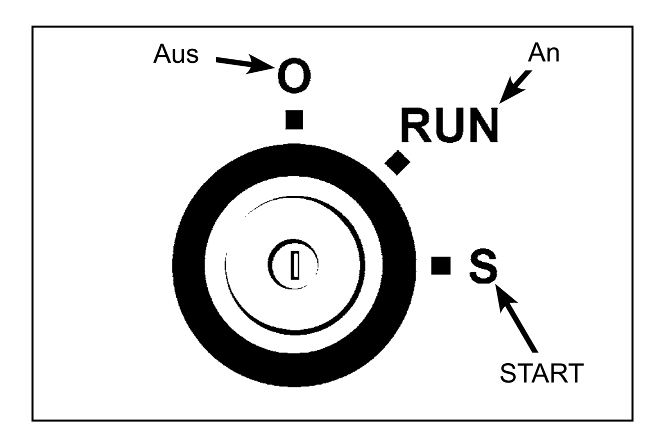
Kontroll Beschreibungen, Position und Funktion

⚠ ***Achtung***

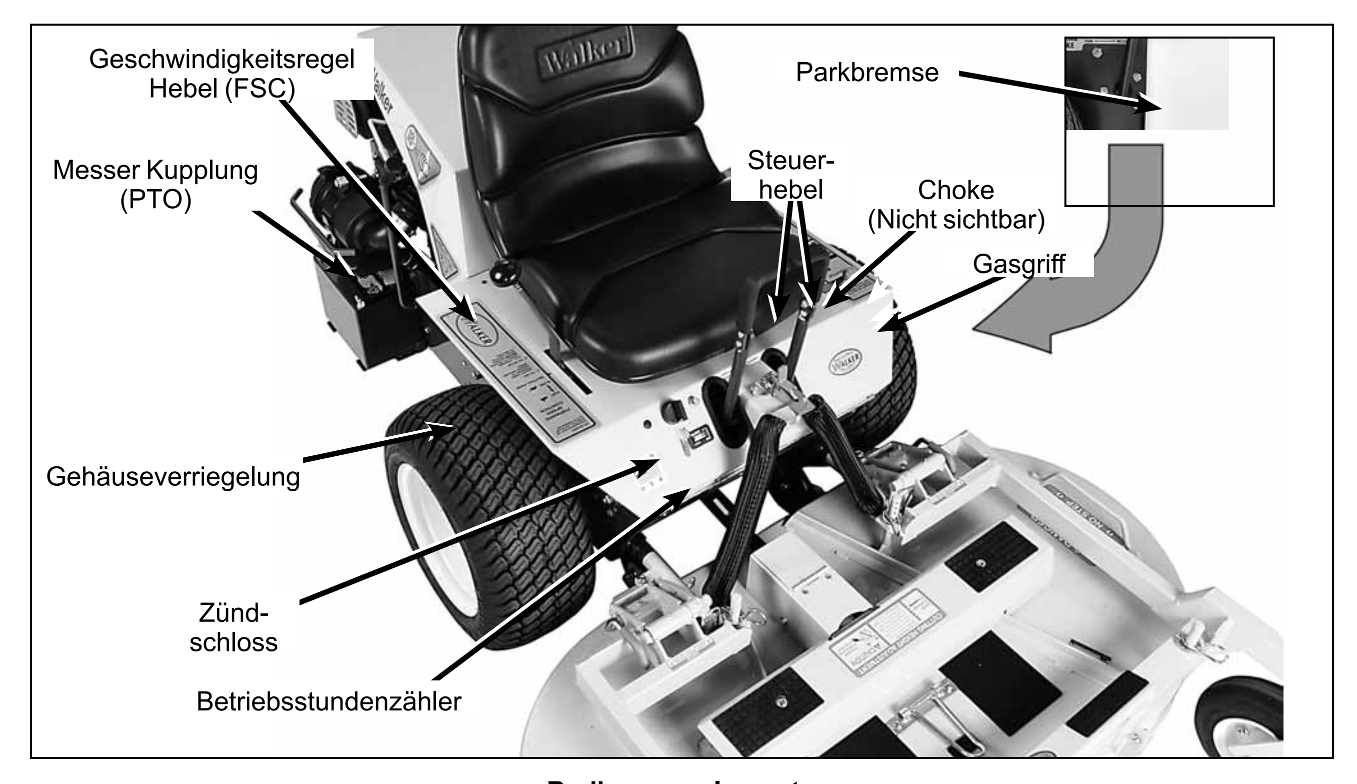
Es ist wichtig, dass der/die Bediener/in sich vor dem Betrieb des Rasenmähers mit der Lage und Funktion aller Bedienungselemente vertraut macht. Für den sicheren, effektiven Betrieb des Rasenmähers ist es unverzichtbar, dass die Lage, Funktion und Bedienung dieser Elemente bekannt sind.

Zündschloss

Das Zündschloß befindet sich vorne rechts am Gehäuse und es wird verwendet um den Motor zu starten und abzustellen. Der Schalter hat drei Positionen: “**OFF**” ist die “**Aus**” Position, “**RUN”** ist ist die Motorlauf position, und “S” ist die “**START”** Position. Wenn der Motor gestartet werden soll, drehen Sie den Schlüssel nach rechts in die “S” Position. Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der “S” Position. Wenn der Motor nicht anspringt, bringen Sie den Schlüssel wieder in die “O” Position und warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie einen neuen Startversuch unternehmen. Andauernde Startversuche können den Startermotor beschädigen und die Batterielebensdauer verringern. Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Schlüssel wieder in die “**RUN”** Position los. Um den Motor abzustellen drehen Sie den Schlüssel nach links in die “O” Position.



Zündschloss



Bedienungselemente

Bedienungsanweisungen

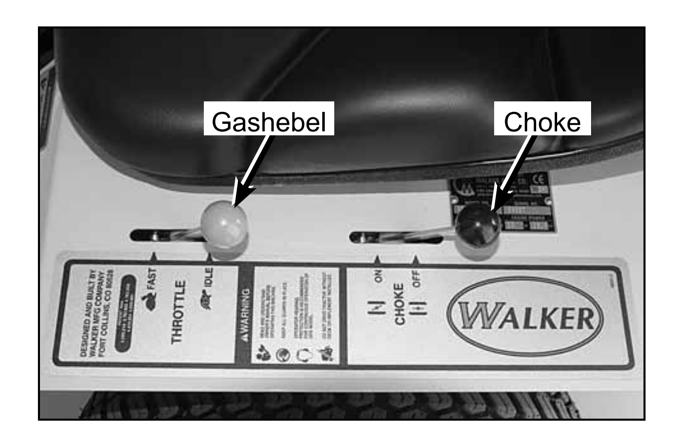
Motor Choke

Der Chokekontrollhebel (schwarzer Knopf) befindet sich links neben dem Sitz. Um den kalten Motor zu starten, schieben Sie den Chokehebel nach vorne in die **“ON”** Position. Wenn der Motor angesprungen ist, bewegen Sie den Chokehebel wieder zurück in die **“OFF”** Position. Lassen Sie nur soviel Choke, dass der Motor ruhig läuft während er sich aufwärmt. Sobald wie möglich bringen Sie den Chokehebel, wieder in die **“OFF”** Position. Ein warmer Motor benötigt nur wenig oder gar keinen Choke zum starten.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass der Choke komplett in der **“OFF”** Position ist, während der Motor normal läuft. Wenn der Choke in der **“ON”** Position ist, **könnte** der Motor beschädigt werden.

Gashebel

Der Gashebel (roter Knopf) befindet sich links neben dem Sitz. Er wird verwendet, um die Motordrehzahl zu regeln. Bewegen Sie den Hebel nach vorne in Richtung “**FAST”** erhöht sich die Motordrehzahl. Ziehen Sie den Hebel wieder zurück in Richtung “**IDLE” verringert sich die Drehzahl des Motors.**



Choke und Gashebel Position

Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)

Der Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) hat zwei Funktionen: Einstellung der Fahrgeschwindigkeit und Festlegung der NEUTRAL-PARK-Position. Wird der FSC-Hebel in Stellung FORWARD (VORWÄRTS) gebracht, wird jede Geschwindigkeitseinsteilung zwischen 0 und 8 km/h gehalten. Die Fahrgeschwindigkeit verhält sich proportional zur Hebelstellung; je weiter der Hebel nach vorn geschoben wird, desto schneller bewegt sich der Traktor. Der FSC braucht nicht in Position gehalten zu werden, da die gewählte Hebelstellung durch die Reibungsbremse gehalten wird. Durch Zurückziehen der Steuerhebel wird die FSC-Einstellung überlagert und die Vorwärtsfahrt verlangsamt oder gestoppt. Wenn die Steuerhebel losgelassen werden, wird der Traktor die Vorwärtswart auf die, mittels FSC-Hebel eingestellte Geschwindigkeit, wieder aufnehmen. Um die Maschine zu stoppen und zu parken, wird der FSC-Hebel rückwärts in Stellung NEUTRAL-PARK gebracht.

Steuerhebel
Jedes Antriebsrad wird für die Steuerfunktion und die VORWÄRTS- / RÜCKWÄRTS-Bewegung durch seinen eigenen unabhängigen Lenkhebel gesteuert. Der FSC-Hebel gibt die maximale Vorwärtsgeschwindigkeit vor und setzt auch die Steuerhebel in die Vorwärtsposition. Die Steuerhebel arbeiten nur durch Zurückziehen des Hebels, wodurch das Antriebsrad des entsprechenden Hebels zuerst langsamer wird, stoppt und dann mit einer vollen Hebelbewegung in Rückwärtsrichtung rückwärts fährt. Die Hebel werden für die „Geradeaus“-Fahrt durch den FSC-Hebel ebenfalls in die VORWÄRTS- Stellung gebracht.

ANMERKUNG: Durch Vorwärtsbewegen der-Steuerhebel wird keine Änderung der Traktorbewegung hervorgerufen - die Steuerung reagiert nicht und die Maschine nimmt keinen Schaden.

Messerkupplung (PTO)

Der Messer-Einschalthebel hat zwei Positionen. Drücken Sie den Hebel nach unten wird **die Zapfwelle eingeschaltet.** Wenn der Motor läuft bewegen sich die Messer. Ziehen Sie den Hebel nach oben wird die **Zapfwelle abgeschaltet,** die Messerbremse wird aktiviert und die Messer stoppen.

Parkbremse

Die Parkbremse funktioniert durch Einrasten eines Stiftes in den Ritzelzähnen des hydrostatischen

Getriebes. Durch RÜCKWÄRTSBEWEGEN des Hebels wird die Parkbremse aktiviert; durch VOR-

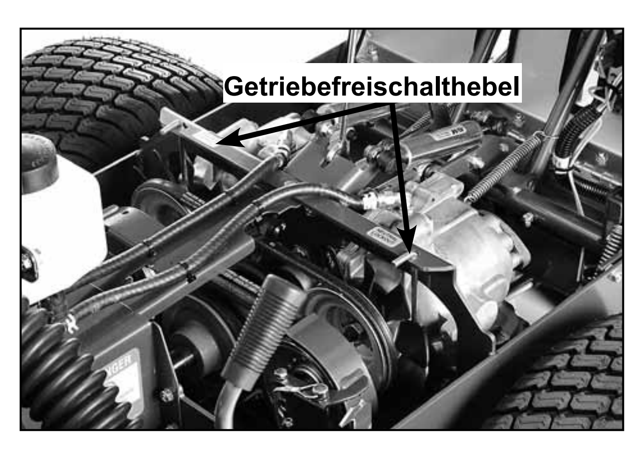
WÄRTSBEWEGEN des Hebels wird diese gelöst.

WICHTIG: Bringen Sie den Traktor ganz zum Stillstand, bevor Sie die Parkbremse anziehen. Die Parkbremse arbeitet mit einer aktiven, mechanischen Sperre ähnlich der PARK-Stellung beim automatischen Getriebe bei Automobilen. Wird die Parkbremse betätigt, während der Traktor in Bewegung ist, kommt es zum plötzlichen Stopp und verursacht möglicherweise innere Schäden am Antrieb.

ANMERKUNG: Kann die Parkbremse nicht mit dem Parkbremshebel gelöst werden, weil Druck auf dem Stift der Parkbremse dies verhindert (z.B. wenn Sie an einem Hügel geparkt haben), dann bewegen Sie den Mäher vorsichtig vorwärts und rückwärts, um den Stift zu lösen.

Getriebefreischalthebel

Die **Getriebefreischalthebel** deaktivieren das hydrostatische Getriebe. Durch Anheben des Hebels auf dem Getriebe und Arretierung wird das hydrostatische Getriebe ausgeschaltet und ermöglicht den Freilauf. Durch Senken des Hebels wird das Getriebe für den Normalbetrieb wieder aktiviert. Wenn die Deaktivierungshebel in der oberen Stellung eingerastet sind (LOCKOUT), kann die Maschine frei bewegt werden, ohne das der Motor läuft (z.B. zu Wartungszwecken).



Anmerkung: Die Getriebefreischalthebel müssen korrekt einrasten, andernfals könnten die Getriebe ruckeln

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler befindet sich vorne rechts am Gehäuse, er zeigt die Betriebsstunden der Maschine an, wenn die Zündung in "**ON"** Position ist. Zusätzlich erinnert der Stundenzähler auch an verschiedene Servicetätigkeiten nach vordefinierten abgelaufenen Betriebszeiten. Eine Stunde bevor eine gewisse Stundenzahl erreicht ist, an eine empfohlene Wartung erinnert und eine Stunde nach der abgelaufenen Zeit blinkt zu diesem Zweck das Display des Zählers (2 Stunden).

Der Stundenzähler besitzt **keinen Reset-Knopf** und kann manuell nicht zurückgesetzt werden.

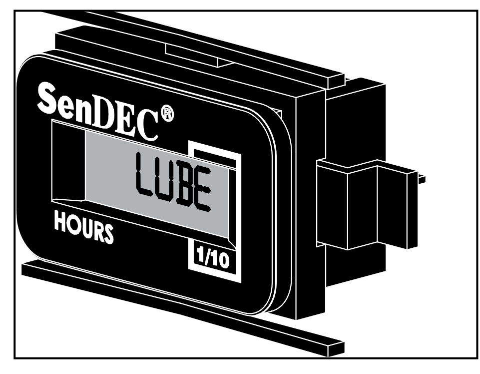
Anzeige	Intervall	Tätigkeit
CHG Oil	4-6 Stunden	ÖLwechsel / Einlauföl**
Lube	24-26 Stunden	Schmieren und Flüssikgeiten prüfen
CHG Oil	49-51 Stunden	Ölwechsel

* Stundenzahl während der Erinnerung (+/- 1 Stunde)

** Erscheint nur 1 Mal

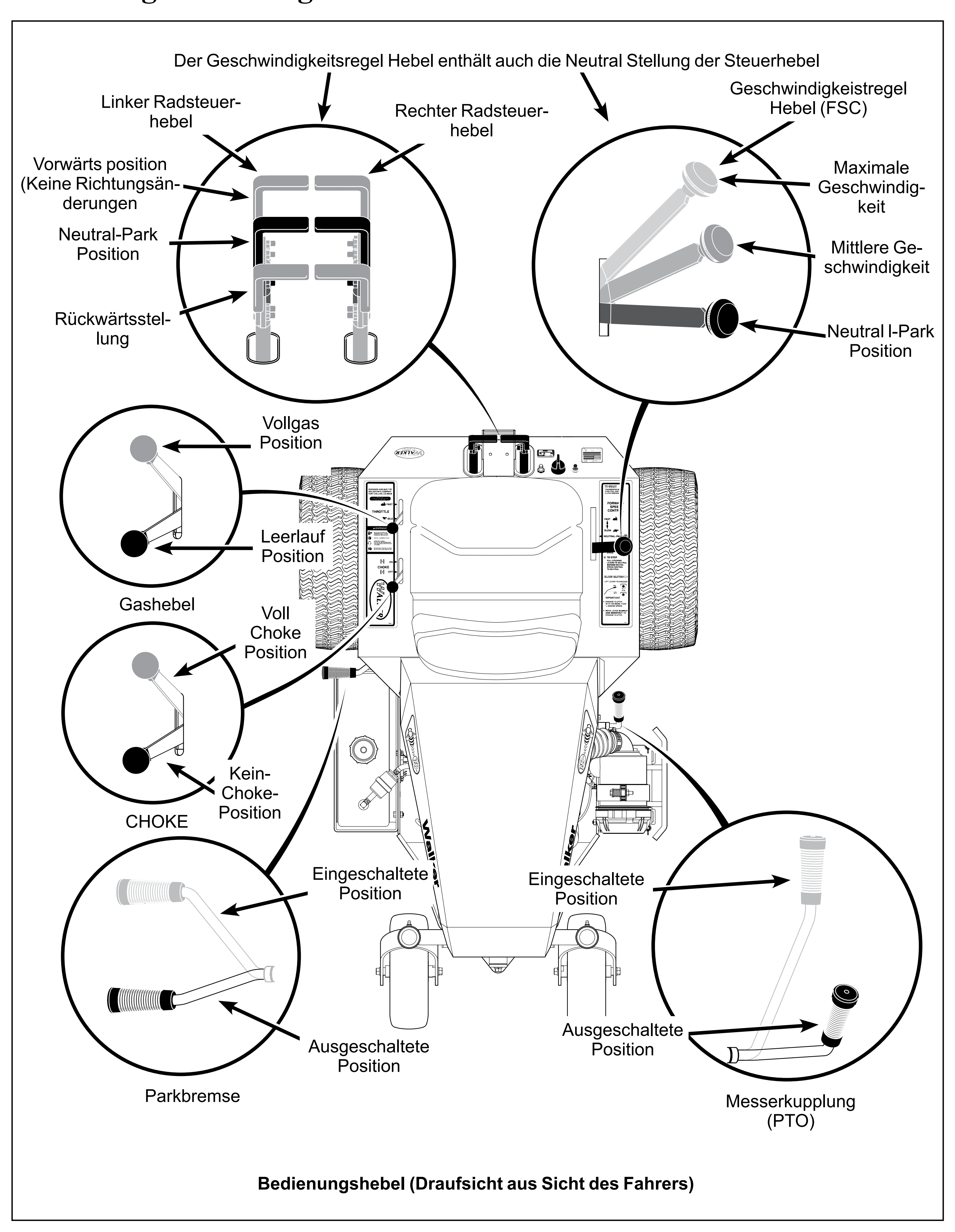
*** Unter normalen Betriebsumständen ist ein Ölwechsel erst alle 100 Stunden akzeptabel. Walker und der Motorenhersteller empfehlen aber in besonders staubigen Gegenden oder bei Geräten mit weniger als 100 Betriebsstunden pro Jahr ein Ölwechsel alle 50 Stunden.

Anmerkung: Das blinkende Stundenglas zeigt an, dass der Betriebsstundenzähler arbeitet.



Betriebsstundenzähler

Bedienungsanweisungen



Bedienungshebel (Draufsicht aus Sicht des Fahrers)

Bedienungsanweisungen

Starten des Motors

 ***Achtung***

Vor der Bedienung des Mähers müssen alle BEDIENUNGSANLEITUNGEN gelesen und verstanden werden.

 ***Warnung***

Lassen Sie den Motor NIE in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

1. Bevor der Motor gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass der Bediener auf dem Sitz sitzt, der Geschwindigkeitsregel-Hebel sich in **Neutral-Park** Position befindet und die Messerkupplung und die Parkbremse ausgeschaltet sind**.**

ANMERKUNG: Wenn vorhanden, lösen Sie die Parkbremse, um eine Zusatzbelastung des Starters zu vermeiden, falls die Neutralstellung des Getriebes leicht verstellt ist.

 ***Achtung***

Ein Sicherheits-Freigabeschutzschalter VERHINDERT DAS ANLASSEN DES MOTORS, falls sich der Fahrgeschwindigkeitsregler oder die Messerkupplung (Zapfwelle) nicht in Neutralstellung befinden. Kann der Motor trotzdem angelassen werden, funktioniert das Sicherheitssystem nicht und sollte repariert oder eingestellt werden, bevor der Mäher bedient wird. Schalten Sie die Sicherheitsschalter NICHT aus; Sie dienen zur Sicherheit des Bedieners.

2. Schieben Sie den Chokehebel in die "**ON**" Position und schieben den Gashebel 1/4 bis 1/2 in richtung **"FAST"** drehen Sie den Zündschlüssel in die **"START"** Position um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn der Motor angesprungen ist.

Anmerkung: Bei warmem Motor ist ggf. kein Choke erforderlich.

WICHTIG: Startet der Motor nicht, nachdem der Anlasser ca. 10 Sekunden lang betätigt wurde, sollte der Motor überprüft werden, bevor weitere Anlassversuche unternommen werden. Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung AUS (OFF) und lassen Sie den Motor 60 Sekunden abkühlen, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann zu Schäden am Anlasser führen und die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

3. Bewegen Sie den Choke allmählich in Richtung Stellung AUS (OFF), behalten aber gerade soviel Choke bei, dass der Motor während des Aufwärmens gleichmäßig läuft. Bringen Sie den Choke so schnell wie möglich in Stellung AUS (OFF).

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass sich der Choke bei Normalbetrieb in Stellung AUS (OFF) befindet. Betrieb mit Choke in Stellung EIN (ON) KANN zu Motorschäden führen.

ADJUSTING GROUND SPEED AND STEERING

 ***Achtung***

Das Starten, Stoppen und Manövrieren des Gerätes sollte auf einer großen, offenen Fläche erlernt werden.

Wurde noch nie vorher eine Maschine mit Hebelsteuerung oder dualem hydrostatischem Getriebe bedient, sollten Steuerung und Grundbedienung vor dem ersten Mähversuch erlernt und trainiert werden, bis der Bediener mit dem Umgang des Gerätes völlig vertraut ist.

 ***Gefahr***

Halten Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten, wenn die Maschine in Bewegung ist. Bewegen Sie niemals die Maschine ohne Anbaugeräte.

Bedienungsanweisungen

Die folgenden Anfangsempfehlungen werden gegeben:
► Die Bedienung des Mähers sollte zunächst auf offenem Feld, abseits von Gebäuden, Zäunen und Hindernissen, erlernt werden. VOR dem Betrieb des Mähers in Hanglagen sollte die Bedienung auf ebenem Boden erlernt werden.
► Betreiben Sie den Mäher zunächst mit LANGSAMER Motordrehzahl und LANGSAMER Vorwärtsgeschwindigkeit, bis Sie mit allen Bedienungseigenschaften vertraut sind.
► Denken Sie daran, dass es nicht notwendig ist, die Steuerhebel nach vorn gedrückt zu halten (ein einzigartiges Merkmal bei Walker); zum Steuern oder zur Rückwärtsbewegung des Mähers ZIEHEN Sie immer an den Hebeln.
► Lernen Sie, den Mäher mit der linken Hand an den Steuerhebeln und mit der rechten Hand am Fahrgeschwindigkeitsregler zu bedienen. Wenn die Steuerhebel mit beiden Händen betätigt werden, kommt es leicht zu einer Übersteuerung.
► Lernen Sie, die Steuerhebel ruhig und gleichmäßig zu bedienen. Ruckartige Bewegungen schaden dem Getriebe und auch dem Rasen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, “rollende” Wende drücken Sie den Steuerhebel für das Innenrad in Rückwärtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere vorwärts).
► Üben Sie das Manövrieren des Mähers solange, bis dieser genau in die gewünschte Richtung fährt.
► Denken Sie daran, dass im Falle eines Notstopps oder wenn Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, die Maschinenbewegungen jederzeit schnell angehalten werden können, indem Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) in die NEUTRALPARK Stellung ziehen.

1. Bringen Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) aus der NEUTRAL-PARK-Position in die gewünschte Fahrgeschwindigkeitsstellung. Halten Sie die Steuerhebel NICHT nach vorn gedrückt. Der FSC Hebel braucht nicht in Position gehalten zu werden, da eine Reibungsbremse die gewählte Hebelstellung (und die Fahrgeschwindigkeit) aufrechterhält.

 ***Warnung***

Sollte während dem Befahren eines Hanges der Antriebskeilriemen reisen, wird die Maschine den Hang hinunterrollen. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie sofort beide Steuerhebel los und ziehen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die PARK-NEUTRAL Stellung zurück. Dies wird den Traktor soweit abbremsen, dass die Parkbremse aktiviert werden kann und das Fahrzeug zum Stillstand kommt.

ANANMERKUNG: Das ist dieselbe Vorgehensweise um den Traktor unter normalen Bedingungen zu parken.

ANMERKUNG: Bleibt der Fahrgeschwindigkeitshebel nicht in der gewählten Stellung, so muss die Reibungsbremse eingestellt werden. Diese Einstellung sollte der Walker Händler vornehmen.

2. Steuern Sie, indem Sie den Hebel auf der Seite der gewünschten Fahrtrichtungsänderung ziehen, z.B. ziehen Sie den linken Hebel, um nach links zu wenden. Um die Gefahr des Übersteuerns zu reduzieren, benutzen Sie jeweils nur eine Hand an beiden Steuerhebeln.



Richtige Stellung der Hände an den Bedienungselementen

3. Der Mäher wird durch Zurückziehen beider Hebel in Rückwärtsrichtung bewegt.

   ANMERKUNG: Damit der Mäher ruhig laufen kann, müssen die Steuerhebel ruckfrei betätigt werden. Denken Sie daran, Motordrehzahl und Geschwindigkeit niedrig zu halten, solange Sie das Steuern erlernen.

4. Der FSC-Hebel kann für schnellere Geschwindigkeit nach vorn oder für langsamere Geschwindigkeit nach hinten gesetzt werden. Beim Mähen sollte die Geschwindigkeit so eingestellt sein, dass Sie dem Druck der Schneidemesser angepasst ist, d.h. wenn sich die Motorleistung durch schwer zu schneidendes Gras reduziert, ziehen Sie den FSC-Hebel nach hinten, um die Geschwindigkeit zu senken. Das Einstellen der Geschwindigkeit ist hilfreich, um Motorleistung und Messergeschwindigkeit im Gleichgewicht zu halten und somit eine gute Mähqualität zu erreichen.

5. Zum Stoppen der Geschwindigkeit werden beide Steuerhebel nach hinten in die NEUTRAL-Stellung gezogen (der Traktor bewegt sich nicht). Anschließend wird der FSC-Hebel in die NEUTRALPARK-Stellung gebracht.

   ANMERKUNG: Befindet sich der FSC-Hebel in der NEUTRAL-PARK-Stellung und der Traktor kriecht trotzdem vorwärts oder rückwärts, muss die Getriebesteuerung eingestellt werden. Diese Einstellung sollte der Walker Händler vornehmen.

EINSCHALTEN DES MÄHERS

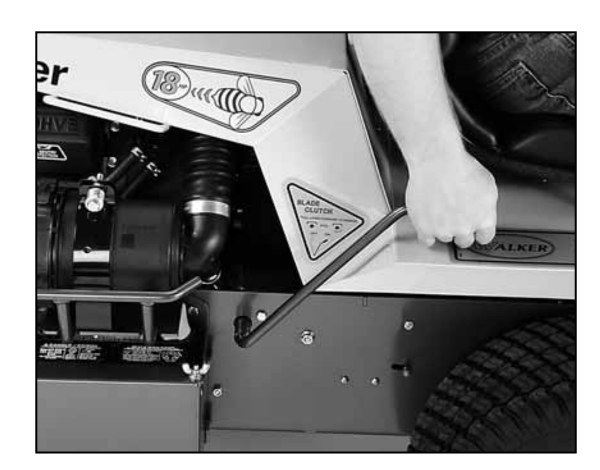
1. Stellen Sie die Motordrehzahl auf ca. 1/2 Geschwindigkeit. Versuchen Sie nicht, die Messerkupplung bei hoher Motordrehzahl einzukuppeln. Dies würde die Lebensdauer der Keilriemen drastisch verkürzen. Rücken Sie die Messerkupplung bei mäßiger Motordrehzahl ein.

2. Drücken Sie die Messereinschaltung nach unten um die Messer einzuschalten

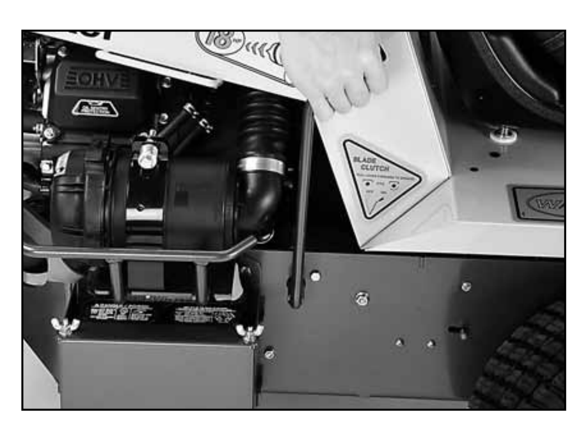
 ***ACHTUNG***

Bei eingerasteter Messerkupplung und leerem Bedienersitz wird der Motor durch einen Sicherheits-Freigabeschutzschalter (Sitzschalter) gestoppt. Die Funktion dieses Schalters sollte durch den Bediener geprüft werden, indem er sich aus dem Sitz erhebt und die Messerkupplung einschaltet; der Motor müsste jetzt stoppen! Funktioniert der Schalter nicht, sollte er unbedingt repariert oder ersetzt werden, bevor der Mäher bedient wird. Schalten Sie die Sicherheitsschalter NICHT aus; Sie dienen zur Sicherheit des Bedieners.

WICHTIG: Schalten Sie die Messerkupplung NICHT ein, wenn Sie den Mäher über Einfahrten, Gehwege, loses Material usw. transportieren. Schalten Sie die Messerkupplung nicht ein, wenn die Zapfwelle abgetrennt ist (wenn das Mähwerk vom Traktor entfernt wurde).



Messerkupplung eingeschaltet



Messerkupplung ausgeschaltet

 *ACHTUNG*

Wenn die Messer beim Mähen einen feststehenden Gegenstand streifen, stoppen Sie den Mäher sofort, trennen Sie die Zündkerzenkabel von den Zündkerzen, heben das Mähwerk an und untersuchen Sie das Mähwerk und die Messer gründlich auf Schäden. Achten Sie darauf, dass die Einstellung der Messer nicht verändert wurde (die Messer sollten im Winkel von 90° zueinander stehen). Vergewissern Sie sich auch, dass die Messer-Spannmuttern mit 81,3 Nm angezogen sind.

Stoppen der Maschine

1. Drücken Sie die Steuerhebel zurück in die **NEUTRAL-PARK** Position und bewegen den Geschwindigkeitsregel-Hebel zurück in die **NEUTRAL-PARK** Position.
2. Bringen Sie den Motor in den Leerlauf; schieben Sie den Gasregler in die Position **Leerlauf**.
3. Schalten Sie die Messerkupplung aus.

   Wichtig: Schalten Sie nicht die Messerkupplung mit mehr als Halbgas (1/2 Gas) ab. Die Messerbandbremse könnte schneller verschleißen.

 *WARNUNG*

Die Bremse stoppt die Messer nach Abschaltung der Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden. Wenn das Bremssystem einen Defekt hat und die Messer nicht unter fünf (5) Sekunden stoppen, muß die Bremse instandgesetzt oder erneuert werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird. Fragen Sie ihren Walker Fachhänler.

4. Drehen Sie den Zündschalter in die Position "**OFF**".

 *WARNUNG*

Entfernen Sie den Zündschlüssel aus den Zündschloss wenn Sie den Traktor verlassen. Dieses sorgt dafür das der Motor nicht unbeabsichtigt gestartet werden kann.

5. Schalten Sie die Parkbremse an. Die Parkbremse muß auch angezogen werden wenn der Traktor auf einer ebenen Fläche steht.

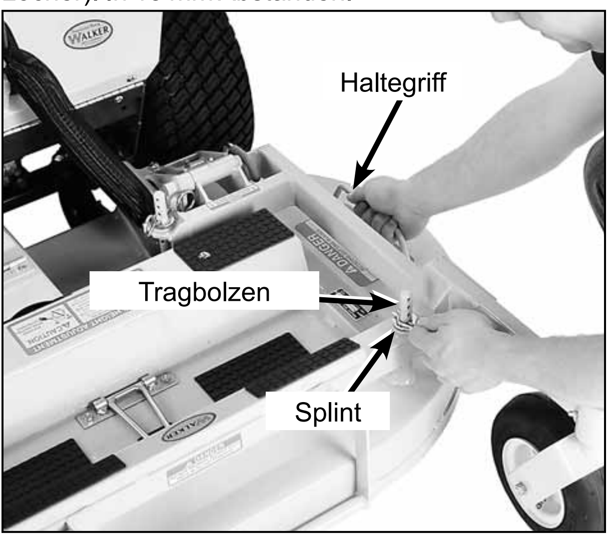
   Wichtig: Die Hydrostatgetriebe sichern den Traktor gegen wegrollen, wenn der Motor nicht läuft. Aber wenn der Mäher an einem Hang abgestellt wird, könnte der Traktor wegrollen. Schalten Sie **immer** die **Parkbremse** an um den Traktor gegen wegrollen zu sichern.

Einstellung der Schnitthöhe

 *WARNUNG*

Der Motor muß abgestellt werden bevor die Schnitthöhe eingestellt werden kann. Schalten Sie die Messerkupplung aus (PTO), stellen Sie den Motor ab, und ziehen den Zündschlüssel ab. Warten Sie einen Moment bevor Sie den Sitz verlassen.

Die Schnitthöhe wird eingestellt, indem die vier Splinte in eine Reihe von sieben vertikalen Löchern an den Mähwerk-Aufhängungen (Tragebolzen) eingesteckt werden. Um das Anheben des Mähwerks beim Anbringen der Splinte zu erleichtern, sind Haltegriffe an jedem Ende des Mähwerks angebracht. Die Schnitthöhen variieren in Stufen von 25 mm (obere Löcher) bis zu 102 mm (untere Löcher). In 13 mm Abständen.



Einstellung der Schnitthöhe

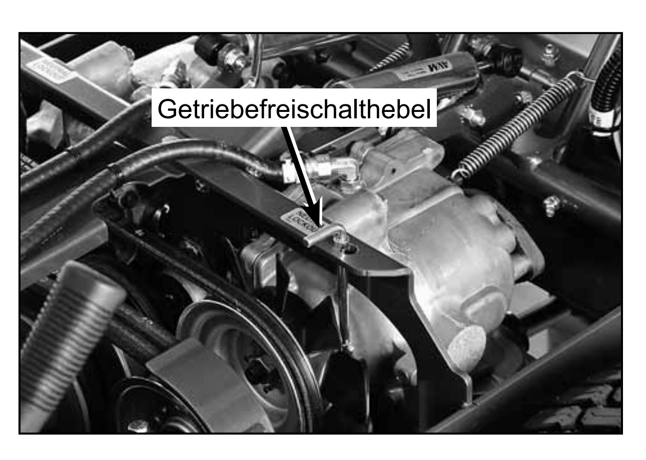
Getriebefreischalthebel

Wichtig: Diesen Aufsitzmäher NICHT SCHLEPPEN,während der Getriebefreischalthebel wirksam ist. Dies kann inneren Überdruck hervorrufen und das Getriebe schädigen. Um den Mäher bei ABGESTELLTEM Motor bewegen zu können (Batterie entladen, Wartung usw.), werden die hydrostatischen Getriebe entriegelt (gelöst).

1. Bringen Sie das Gehäuse in Wartungsposition.

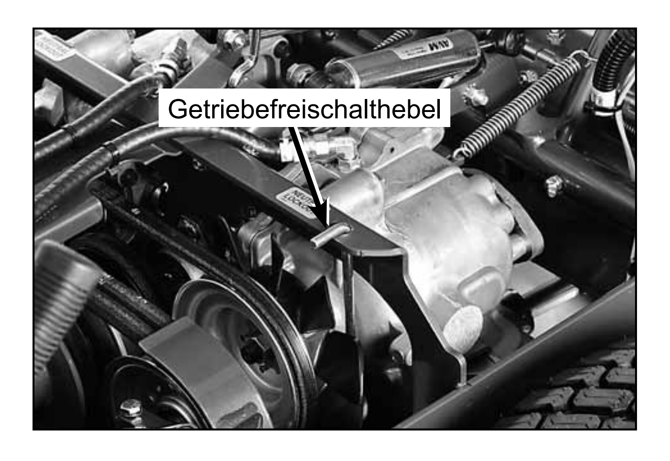
2. Den Getriebefreischalthebel an beiden Seiten (d.h. am linken und am rechten Getriebe), anheben und mit dem Verriegelungsnocken in Position sichern.

3. Der Mäher befindet sich im “Freilauf”, wenn die Hebel in UNTERBROCHEN-Stellung (LOCK-OUT) stehen. Die Hebel müssen sich in erhöhter Stellung befinden, um die Getriebe ganz zu entriegeln.



Getriebefreischalthebel - Position um zu schieben

4. Nachdem Sie den Mäher bewegt haben, lösen Sie den Verriegelungsnocken und bringen den Hebel NACH UNTEN in Stellung **Normalbetrieb**. AchtenSie darauf, dass der Getriebefreischalthebel seitlich des Getriebegehäuses (durch den Unterbrecherhebel aktiviert) vollständig freigegeben ist, ansonsten ist die Funktion des Getriebes unregelmäßig.

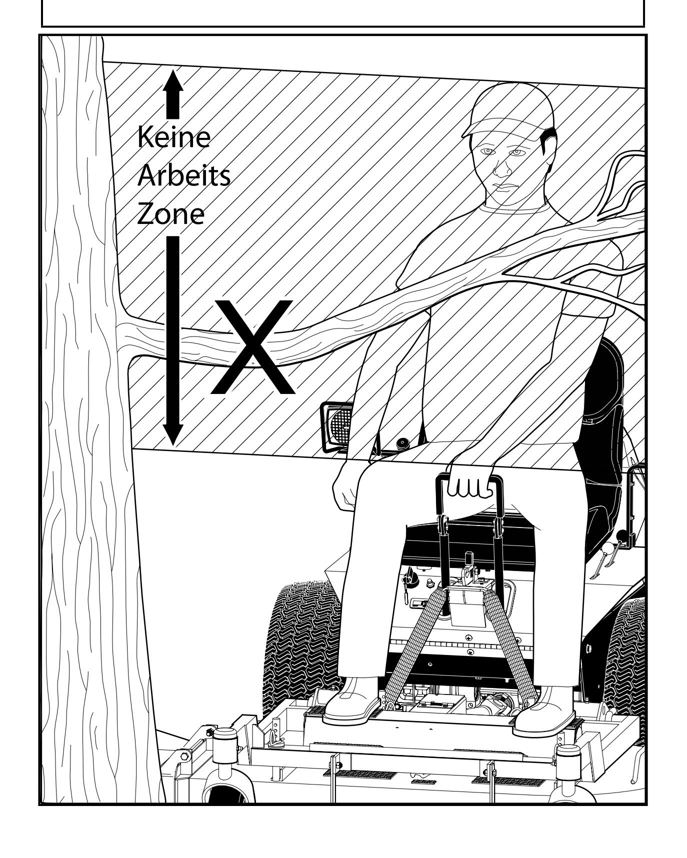


Getriebefreischalthebel - Normale Arbeits position

EMPFEHLUNGEN FUR DEN MÄHVORGANG

 ***GEFAHR***

Mähen Sie nicht an Bäumen mit überhängenden Ästen die die gleiche Höhe haben wie der Bediener. Sie könnten sich verletzen.



Vermeiden Sie niedrig hängende Äste

Bedienungsanweisungen

IWICHTIG: Lassen Sie den Motor beim Mähen mit voller Geschwindigkeit laufen, damit er die volle Leistung erbringen kann und der Wirkungsgrad des Motorkühlsystems optimiert wird.

- Halten Sie das Mähdeck und die Aus wurfklappe stets sauber.
- Mähen Sie mit scharfen Messern. Ein stumpfes Messer zerreißt das Gras (was ein schlechtes Rasenbild hinterlässt) und erfordert zusätzliche Kraft (reduziert die Mähgeschwindigkeit).
- Mähen Sie vorzugsweise, wenn das Gras trocken und nicht zu hoch ist. Mähen Sie öfter und schneiden Sie das Gras nicht zu kurz (um ein vorteilhaftes Schnittbild zu erhalten schneiden Sie höchstens 1/3 der Grashöhe oder weniger).
- Um optimale Schneidwirkung und Leistung des Grastransportsystems (GHS) zu erzielen, lassen Sie den Motor beim Mähen ganz oder fast mit Vollgas laufen. Mähen mit reduzierter Motordrehzahl zerreißt das Gras und das Mähermesser schneidet nicht sauber. Der Motor ist für den Betrieb bei voller Drehzahl konstruiert.
- Wenn unter normwidrigen Bedingungen (hohes und/ oder nasses Gras) gemäht werden muss, dann mähen Sie das Gras zweimal. Heben Sie den Mäher für den ersten Mähdurchgang bis zur höchsten Einstellung (102 mm) an. Danach schnei den Sie in einem zweiten Durchgang auf die gewünschte Höhe.
- Wählen Sie für Trimmungsarbeiten eine langsame Geschwindigkeit
- Für einen gleichmäßigen Schnitt ist sicherzustellen, dass der Mäher korrekt ausgerichtet ist. Um ein optimales Erscheinungsbild zu erzielen, mähen Sie in einem abwechselnden Streifenmuster.
- Wechseln Sie bei jedem Mähen die Richtung der Streifen, um ein Verschleißmuster im Gras zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Beschädigungen am Gras durch Schleudern und Rutschen der Antriebsräder. Führen Sie mit den Steuerhebeln ruhige, gleichmäßig Lenkbewegungen aus. Die hydrostatischen Getriebe sind "impulsverstärkt" und ruckartige Bewegungen der Hebel führen leicht zum Rutschen der Reifen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, "rollende" Wende drücken Sie den inneren Steuerhebel in Rückwärtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere nachvorn).
- Bei Verwendung eines Mähwerks mit Seitenauswurf darf das seitliche Schutzblech nicht entfernt werden und muss in der tiefstmöglichen Stellung gehalten werden, um Grasschnitt und ausgeworfene Gegenstände nach unten zu lenken. Richten Sie den Seitenauswurf weg von Gehwegen oder Straßen, damit der Reinigungsaufwand nach dem Mähen so gering wie möglich ist. Wenn Sie in der Nähe von Hindernissen mähen, richten Sie den Seitenauswurf von den Hindernissen weg, um das Risiko der Beschädigung von Eigentum durch ausgeworfene Gegenstände zu senken.



Seitenauswurfklappe in tiefster Position

Beim Mähen in Hanglagen reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie vorsichtig beim Anfahren, Anhalten und Manövrieren. Vermeiden Sie scharfe Wendungen und plötzliche Richtungswechsel. Der maximal empfohlene seitliche Böschungswinkel beträgt 20° oder 33%.

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN TRANSPORT / BETRIEB BEI HOCHGEKLAPPTEM MÄHWERK

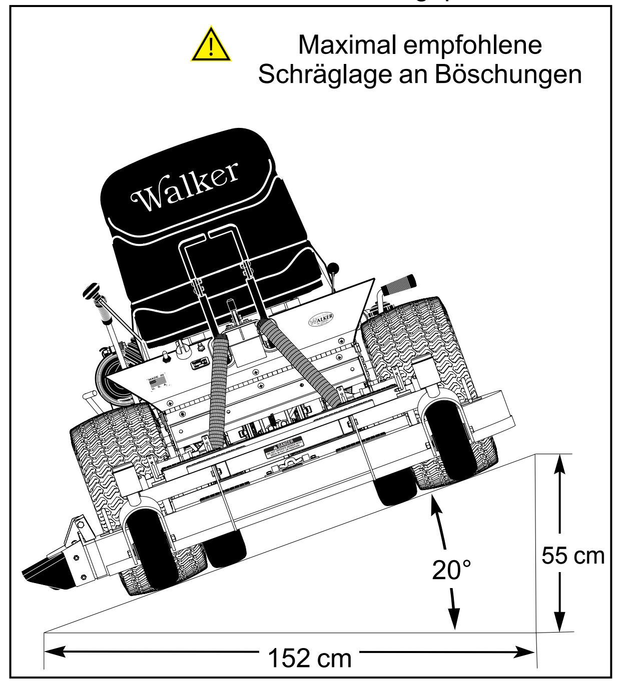
Um mögliche Schäden am Mähwerk und/oder Traktor bei Verwendung des hochklappbaren Mähwerks zu vermeiden, werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

- **Den Traktor nicht bewegen,** wenn das Mähwerk hochgeklappt ist, da die Rollen (an der Rückseite des Mähwerks) und der

Bedienungsanweisungen

GHS-Auswurfkanal durch Bewegung des Traktors beschädigt werden können.

- Das Mähwerk sollte nur hochgeklappt werden, wenn der Traktor geparkt ist.



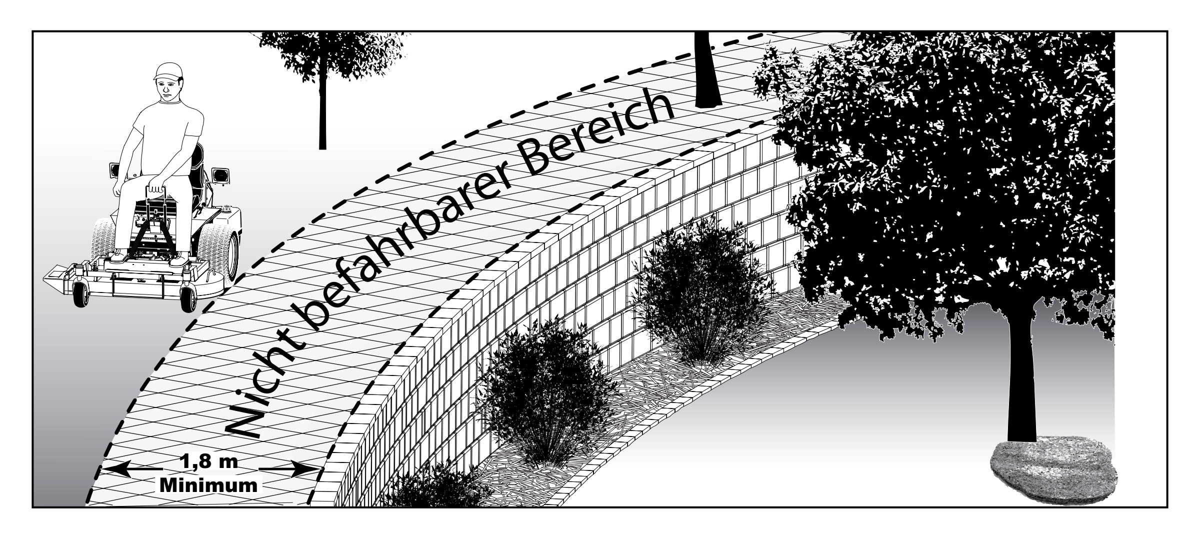
Maximum empfohlene Schräglage

 ***Gefahr***

Mähen oder Entleeren Sie nicht mit weniger Abstand als 1,5 Meter Böschungen.

- Die Traktorkarosserie solle nie nach vorn geklappt werden, wenn das Mähwerk hoch geklappt ist. Dies kann dazu führen, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt und mit erheblicher Kraft herunterfällt, was zu möglichen Schäden am Mähwerk oder Traktor und/oder Verletzungen von Per sonen führen kann.

- Wenn der Traktor mit hochgeklapptem Mähwerk transportiert wird (auf einem Lkw oder Anhänger),sollte das Mähwerk mit einem Band oder Seil an dem Fahrzeug gesichert werden (um Vertikalbewegungen zu verhindern). Dadurch wird vermieden, dass das Mähwerk auf die hinteren Rollen kippt (was zum Bruch führt). Damit wird ebenfalls verhindert, dass das Mäh werk aus dem Traktor aushakt, herunterfällt und eventuelle Schäden am Mähwerk oder Traktor hervorruft. Auch können andere vor dem Mähwerk abgestellte Gegenstände beschädigt werden.



Nicht befahrbarer Bereich

Wartungsübersicht

 *Achtung*

Die Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

Wartungsübersicht - Erforderliche Service Intervalle - Modelle MBV und Modell MBK									
Überprüfung	**Tägl.**	**25 Std.**	**50 Std.**	**100 Std.**	**200 Std.**	**400 Std.**	**Jährl.**	**Alle 2 Jahre**	**Siehe Seite**
Ölstandskontrolle	x								40
Prüfen / Reinigen Luftfiltersystem*	x								47
Gras unter dem Mähdeck entfernen	x								51
Prüfen der Mähmesser	x								53
Sicherheit des Luftfiltersystems prüfen	x								53
Verschmutzungsanzeiger des Filters	x								49
Abschmieren und Ölpunkte*		x							43
Getriebeölstand		x							46
Reifendruck		x							53
Antriebskeilriemen prüfen (Motor/Zapfwelle, Antrieb)		x							55
Simmerringe der Mähgetriebe prüfen		x							55
Elektrisches Sicherheitssystems		x							56
Motorölwechsel** (MBV)			x						40
Filter des Motoröls wechseln (MBV)				x					40
Fester Sitz der Radmuttern102 -115 Nm				x					53
Kühlrippen der Getriebe reinigen				x					52
Funktion der Messerbremse				x					55
Kühlrippen des Motors reinigen				x					48
Luftfilterelement$^{\Delta}$				x					49
Prüfen/Elektrodenabstand Zündkerzen				x					55
Motorölwechsel** (MBK)				x					42
Filter des Motoröls wechseln (MBK)					x				42
Getriebeölwechsel mit Filter						x			46
Kraftstofffilter ersetzen							x		60
Klemmung des FSC-Hebels prüfen							x		56
Kraftstoffleitungen und Schellen prüfen							x		55
Luftfilter und Anzeigeventil austauschen$^{\Delta}$							x		50
Wartung des Magnetschalters (MBK)							x		55
Prüfung der Zapfwelle							x		55
Batterie Prüfung							x		53
Kraftstoffleitungen und Schellen erneuern								x	55

* **Öfter wenn in extremer staubiger Umgebung gearbeitet wird**

** **Ölfilter und Motoröl nach 5-8 Std. austauschen Einlauföl**

*** **Fragen sie ihren Walker Fachhändler nach diesem Service**

Δ **Der Luftfilter ist eine außenliegende Cummins/Fleetguard OptiAir™ Einheit, Austausch des Luftfilters jährlich**

 *Achtung*

Wenn die Wartung mit angehobenem Gehäuse durchgeführt werden soll, muß eine Sicherheitsstütze hinten im Gehäuse montiert werden, fals die Arretierung versagt.

Wartungs Anleitung

Wichtige TIPS für den
BRIGGS & STRATTON Motor - Modell MBV

Kraftstoffsystem

- Kraftstoff muss sauber - und frei von Wasser, Schmutz, und organischem Matreial sein.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter wenn Sie verunreinigungen im Kraftstoffsystem finden.

Starten / Abstellen

- Starten Sie den Motor mit 1/4 bis 1/2 Gas. Dieses erleichtert das starten besonders wenn es kalt ist.
- Achten Sie stets darauf das die Batterie voll geladen ist.
- Prüfen Sie ob die Ölsorte den Außentemperaturen entspricht, dies erleichtert das Starten.
- Lassen Sie dem Motor einige Sekunden im Leerlauf laufen bevor Sie den Motor abstellen.

Kühlsystem

 ***ACHTUNG***

Reinigen Sie nicht das Kühlsystem mit einem Hochdruckreiniger, Schmutz könnte unter die Lüfterabdeckung kommen.

- Halten Sie das LufteinlaßSieb frei von Verschmutzungen und reinigen Sie die Zylinder Kühlrippen frei von Grasansamlungen. Prüfen Sie regelmäßig das LufteinlaßSieb auf Verschmutzungen und beschädigungen.
- Prüfen Sie die wirksamkeit des Kühlsystems inden Motor laufen lassen und mit der Hand in der nähe des Zylinderkopfess gehen müssen Sie einen Luftzug spüren.

 ***GEFAHR***

Halten Sie mit der Hand abstand zu heißen oder beweglichen Teilen während Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems überprüfen, Sie könnten sich verletzen.

- Arbeiten Sie nur mit Vollgas. Der Motor entfaltet dann seine optimale Leistung und die Kühlung des Motors wird verbessert.

Luftfilter System

- Verwenden Sie **nur Cummins/Fleetguard** Luftfilter Einsätze. Nachbau Produkte sind oftmals von minderer Qualität es könnte Schmutz inden Motor gelangen. Ebenso sind Nachbau Produkte nicht so lange haltbar wie Original Teile.
- Verwenden Sie den Luftflußindikator um zu prüfen wann der nächste Luftfilterservice nötig ist.
- Warten Sie den Luftfilter nicht zu oft. Ein schmutziger Luftfilter ist leichter zu reinigen als ein Sauberer außerdem könnte beim entnehmen des Luftfiltereinsatzes Schmutz in den Motor Gelangen. Warten Sie bis der Luftflußindikator die erforderliche Wartung anzeigt
- Wenn der Luftfilterdeckel entfernt werden soll reinigen Sie den Bereich um den Luftfilterdeckel so wird vermieden das Schmutz in den Motor gelangt und die Lebensdauer des Motors sinkt. Wenn neue Luftfiltereinsätze montiert werden prüfen Sie ob Sie korekt sitzen. Wenn der Luftfilterdeckel montiert wird achten Sie auf den Festen sitz der Befestigungsklammern
- Prüfen Sie in regelmäßigen abständen den Zustand des Lufteinlaßschlauches und den festen Sitz der Schlauchschellen.

Öl

- Einbereichsöl oder Mehrbereichsöl kann mit dem Briggs & Stratton Motor verwendet werden. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler nach dem passenden Öl für die Temperatur in der Sie den Traktor einsetzen wollen
- Verwenden Sie nur Briggs & Stratton Ölfilter. Nachbaufilter könnten undicht werden und/oder könnten Probleme mit dem Überdruckventil entstehen. Und der Motor könnte schwer beschädigtwerden.

Wichtige TIPS für den KOHLER Motor - Modell MBK

Kraftstoffsystem

- Kraftstoff muss sauber - und frei von Wasser, Schmutz, und organischem Material sein.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter, wenn Sie verunreinigungen im Kraftstoffsystem finden.

Starten / Abstellen

- Starten Sie den Motor mit 1/4 bis 1/2 Gas. Dieses erleichtert das starten besonders wenn es kalt ist.
- Achten Sie stets darauf, dass die Batterie voll geladen ist.
- Prüfen Sie, ob die Ölsorte den Außentemperaturen entspricht, dies erleichtert das Starten.
- Lassen Sie den Motor einige Sekunden im Leerlauf laufen bevor Sie den Motor abstellen.

Kühlsystem

 ***ACHTUNG***

Reinigen Sie nicht das Kühlsystem mit einem Hochdruckreiniger, Schmutz könnte unter die Lüfterabdeckung kommen.

- Halten Sie das Lufteinlaß Sieb frei von Verschmutzungen und reinigen Sie die Zylinder-Kühlrippen frei von Grasansammlungen. Prüfen Sie regelmäßig das Lufteinlaßsieb auf Verschmutzungen und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems in dem Sie den Motor laufen lassen. Mit der Hand in der Nähe des Zylinderkopfes müssen Sie einen Luftzug spüren.

 ***GEFAHR***

Halten Sie mit der Hand Abstand zu heißen oder beweglichen Teilen während Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems berprüfen. Sie könnten sich verletzen.

- Arbeiten Sie nur mit Vollgas. Der Motor entfaltet dann seine optimale Leistung und die Kühlung des Motors wird verbessert.

Luftfilter System

- Verwenden Sie **nur Cummins/Fleetguard** Luftfilter Einsätze. Nachbau-Produkte sind oftmals von minderer Qualität. Es könnte Schmutz in den Motor gelangen. Ebenso sind Nachbau-Produkte nicht so lange haltbar wie Original-Teile.
- Verwenden Sie den Luftflußindikator, um zu prüfen wann der nächste Luftfilterservice nötig ist.
- Warten Sie den Luftfilter nicht zu oft. Ein schmutziger Luftfilter ist leichter zu reinigen als ein Sauberer. Außerdem könnte beim Entnehmen des Luftfiltereinsatzes Schmutz in den Motor gelangen. Warten Sie bis der Luftflußindikator die erforderli che Wartung anzeigt
- Wenn der Luftfilterdeckel entfernt werden soll, reinigen Sie den Bereich um den Luftfilterdeckel. So wird vermieden das Schmutz in den Motor gelangt und die Lebensdauer des Motors sinkt. Wenn neue Luftfiltereinsätze montiert werden prüfen Sie, ob Sie korrekt sitzen. Wenn der Luftfilterdeckel montiert wird, achten Sie auf den festen Sitz der Befestigungsklammern.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand des Lufteinlaßschlauches und den festen Sitz der Schlauchschellen.

Öl

- Einbereichsöl oder Mehrbereichsöl kann mit dem Briggs & Stratton Motor verwendet werden. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler nach dem passenden Öl für die Temperatur in der Sie den Traktor einsetzen wollen.
- Verwenden Sie nur Kohler Ölfilter. Nach baufilter könnten undicht werden und/oder könnten Probleme mit dem Überdruckventil entstehen. Der Motor könnte schwer beschädigt werden.

Schmierung

 ***WARNUNG***

Versuchen Sie niemals bei laufenden Motor den Ölstand zu prüfen. Schalten Sie die Messerkupplung aus, stellen den Motor ab und entfernen den Zündschlüssel.

Die richtige Schmierung ist ein wichtiger Wartungsabschnitt. Es reduziert Beschädigungen und die Maschine ist leiser und leichter zu bedienen.

Motoröl - Modell MBV

Motoreinlauföl

Es ist kein spezielles Einlauföl erforderlich. Der Motor ist werkseitig mit 10W-30, Klasifizierung SG Öl befüllt. Das Motoröl sollte nach **5-8 Stunden** erneuert werden**.** Danach alle **50 Stunden.**

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie den Motorölstand bevor die Maschine verwendet wird und nach 8 Stunden der Verwendung.

Wichtig: Das Prüfen des Ölstandes kann nicht oft genug wiederholt werden. **Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung.**

1. Stellen Sie den Traktor auf eine ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab. Warten Sie ca. 5 Minuten um dem Öl Zeit zu geben wieder in das Kurbelgehäuse zu laufen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

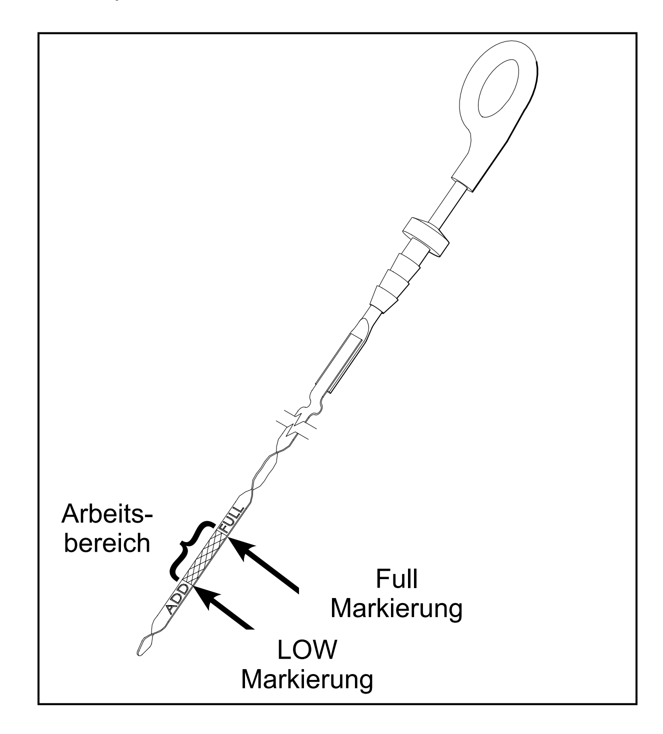
   Wichtig: Püfen Sie **niemals** den Ölstand währen der Motor läuft.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden das Schmutz in den Motor eintritt.

3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen das Öl vom Ölpeilstab ab, schieben Sie den Ölpeilstab wieder komplett herein.

4. Entfernen Sie den Ölpeilstab wieder und prüfen den Ölstand am Ölpeilstab. Der Ölstand sollte zwischen den "**LOW"** und "**FULL"** Markierungen sein.

   Wichtig: Lassen Sie **niemals** den Motor mit zu wenig Öl laufen. Lassen Sie **niemals d**en Motor laufen mit Ölstand unter der Markierung **"LOW"** oder über der Markierung **"Full"** am Ölpeilstab.



Ölpeilstab Arbeitsbereich

5. Wenn Öl aufgefüllt werden soll sehen Sie im Abschnitt, **Spezifikationen** für die richtige Ölsorte nach. Füllen Sie nur bis zur Markierung **"FULL".**

   Wichtig: Füllen Sie niemals über die Markierung **"FULL".** Der Motor könnte überhitzen, der Motor könnte Leistung verlieren und der Motor könnte beschädigt werden.

Wechsel des Motoröls / Ölfilter

Wechseln Sie das Motoröl **alle 50 Stunden** und den Ölfilter alle **100 Stunden**.

Wechseln Sie das Öl wie folgt aus:

1. Stellen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche und stellen den Motor ab. Das Motoröl sollte

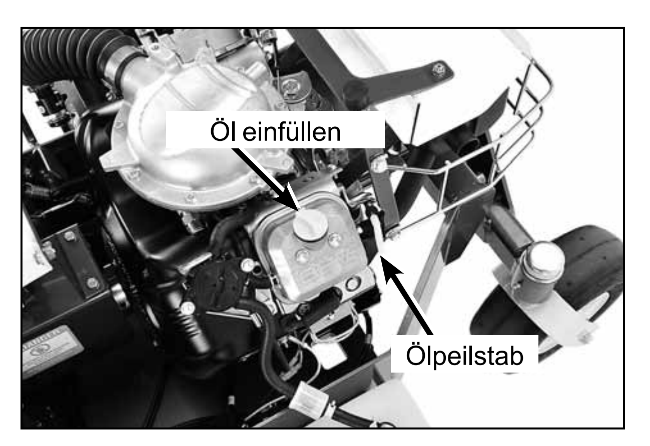
warm sein, wenn es abgelassen wird. Wenn es noch nicht warm ist lassen Sie den Motor warmlaufen.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeistab, um zu vermeiden das Schmutz in den Motor eintritt.

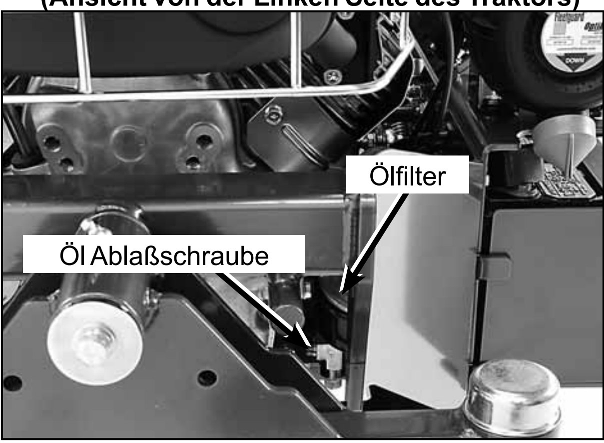
3. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablaßschraube. Entfernen Sie den Ölpeilstab und die Ölablaßschraube und lassen Sie das gesammte Öl ab. Stellen Sie sicher, daß alles Öl abgelassen wird.

4. Bevor Sie den Ölfilter entfernen reinigen, Sie den Bereich, um den Ölfilter. Vermeiden Sie das Schmutz in den Motor eindringt.

5. Entfernen Sie den alten Ölfilter und reinigen Sie die Dichtfläche des Motors.



Ölpeilstab und Öleinfüllung - Modell MBV (Ansicht von der Linken Seite des Traktors)



Ölablaßschraube und Ölfilter Positionen

Modell MBV (Ansicht von der rechten Seite des Traktors)

6. Ölen Sie die Dichtfläche des neuen Ölfilters leicht mit Öl ein.

   Wichtig: Verwenden Sie nur Ölfilter vom Motorenhersteller. Nachbaufilter könnten undicht werden und / oder das Überdruckventil könnte schadhaft sein.

7. Montieren Sie den neuen Ölfilter. Drehen Sie den Ölfilter rechtseherum bis die Dichtung am Motor anliegt Drehen Sie nun den Filter eine weitere **1/2 bis 3/4** Umdrehung**.**

8. Montieren Sie die Ablaßschraube wieder.

9. Füllen Sie neues sauberes Motoröl ein. Siehe im Abschnitt **Spezifikationen in dieser Anleitung.** Verwenden Sie nur die freigegebenen Ölsorten, die der erforderlichen Temperaturbereich abdecken. Die richtige Ölsorte hilft dem Motor in kalten Bedingungen zu starten. Füllen Sie Öl ein bis zur Markierung **"Full"** am Ölpeilstab; Die Ölkapazität beträgt 1.4 Liter wenn das Motoröl mit Ölfilter erneuert wird.

   Wichtig: Füllen Sie niemals über die Markierung **"FULL".** Der Motor könnte überhitzen, der Motor könnte Leistung verlieren und der Motor könnte beschädigt werden.

10. Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Stoppen Sie den Motor, prüfen Sie den Ölstand, füllen Sie ggf. Öl bis zur **"Full"** Markierung. (Wenn der Motor das erste Mal mit einem neuen Ölfilter gestartet wird, muß erst das Öl in den, Ölfilter laufen. Bevor Sie den Ölstand kontrolieren.

Motoröl - Modell MBK

Motoreinlauföl

Es ist kein spezielles Einlauföl erforderlich. Der Motor ist werkseitig mit 10W-30, Klassifizierung SG Öl befüllt. Das Motoröl sollte nach **5-8 Stunden** erneuert werden**.** Danach muß das Motoröl alle **100 Stunden** erneuern.

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie den Motorölstand, bevor die Maschine verwendet wird und nach 8 Stunden der Verwendung.

Wichtig: Das richtige Prüfen des Ölstandes kann nicht oft genug wiederholt werden. **Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung.**

1. Stellen Sie den Traktor auf eine ebene Fläche und stellen den Motor ab. Warten Sie ca. 5 Minuten um dem Öl Zeit zu geben wieder in das Kurbelgehäuse zu laufen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

   Wichtig: Püfen Sie **niemals** den Ölstand währen der Motor läuft.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden das Schmutz in den Motor eintritt.

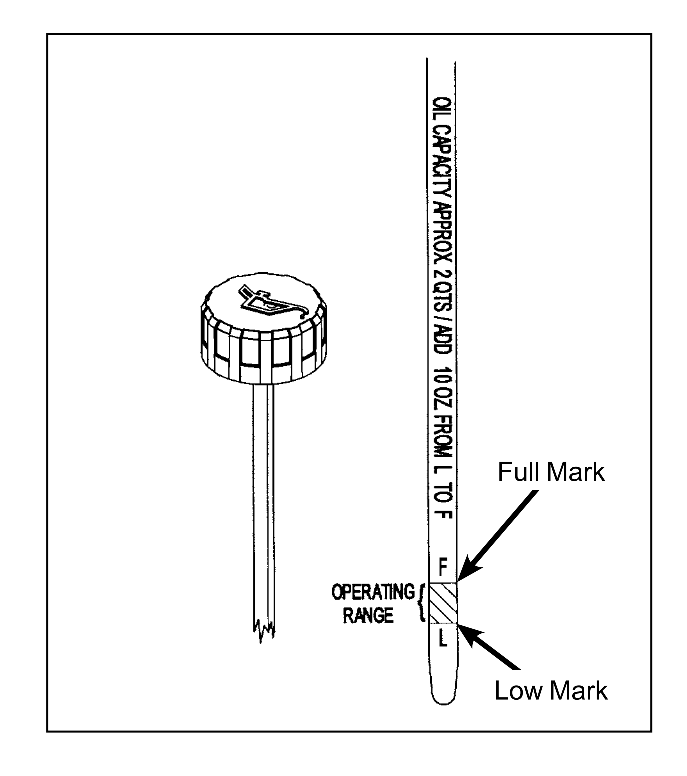
3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen das Öl vom Ölpeilstab ab. Schieben Sie den Ölpeilstab wieder komplett herein.

4. Entfernen Sie den Ölpeilstab wieder und prüfen den Ölstand am Ölpeilstab. Der Ölstand sollte zwischen den "**L**" und "**F**" Markierungen sein.

Wichtig: Lassen Sie **niemals** den Motor mit zu wenig Öl laufen. Lassen Sie **niemals d**en Motor laufen mit Ölstand unter der Markierung **"L"** oder über der Markierung **"F"** am Ölpeilstab.

5. Wenn Öl aufgefüllt werden soll,sehen Sie im Abschnitt, **Spezifikationen** für die richtige Ölsorte nach. Füllen Sie nur bis zur Markierung **"F".**

   Wichtig: Füllen Sie niemals über die Markierung **"F".** Der Motor könnte überhitzen, der Motor könnte Leistung verlieren und der Motor könnte beschädigt werden.



Ölpeilstab Arbeitsbereich

Wechsel des Motoröls / Ölfilter

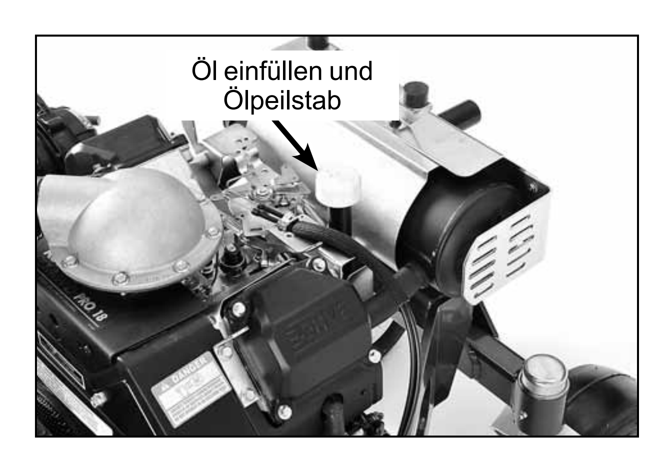
Wechseln Sie das Motoröl **alle 100 Stunden** und den Ölfilter alle **200 Stunden**.

Wechseln Sie das Öl wie folgt aus:

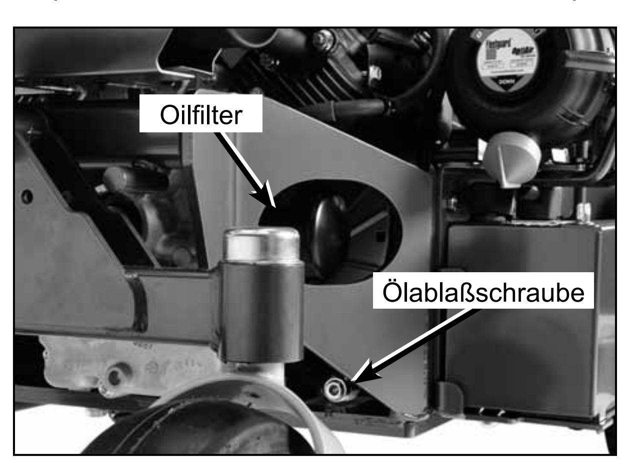
1. Stellen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche und stellen den Motor ab. Das Motoröl sollte warm sein, wenn es abgelassen wird. Wenn es noch nicht warm ist, lassen Sie den Motor warmlaufen.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden das Schmutz in den Motor eintritt.

3. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablaßschraube. Entfernen Sie den Ölpeilstab und die Ölablaßschraube und lassen Sie das gesammte Öl ab. Stellen Sie sicher, daß alles Öl abgelassen wird.



Ölpeilstab und Öleinfüllung - Modell MBK (Ansicht von der linken Seite des Traktors)



Ölablaßschraube und Ölfilter Positionen Modell MBV

(Ansicht von der rechten Seite des Traktors)

4. Bevor Sie den Ölfilter entfernen, reinigen Sie den Bereich um den Ölfilter, um zu vermeiden das Schmutz in den Motor eindringt.

5. Entfernen Sie den alten Ölfilter und reinigen Sie die Dichtfläche des Motors.

6. Ölen Sie die Dichtfläche des neuen Ölfilters leicht mit Öl ein.

   Wichtig: Verwenden Sie nur Ölfilter vom Motorenhersteller.(Kohler 12-050-01) Nachbaufilter könnten undicht werden und / oder das Überdruckventil könnte schadhaft sein.

7. Montieren Sie den neuen Ölfilter. Drehen Sie den Ölfilter rechtsherum bis die Dichtung am Motor anliegt. Drehen Sie nun den Filter eine weitere **1/2** Umdrehung**.**

8. Montieren Sie die Ablaßschraube wieder.Das Drehmoment der Schraube beträgt 13.6 Nm.

9. Füllen Sie neues sauberes Motoröl ein. Siehe im Abschnitt **Spezifikationen in dieser Anleitung.** Verwenden Sie nur die freigegebenen Ölsorten die der erforderlichen Temperaturbereich abdecken. Die richtige Ölsorte hilft dem Motor in kalten Bedingungen zu starten. Füllen Sie Öl ein bis zur Markierung **"F"** am Ölpeilstab; Die Ölkapazität beträgt 1.75 Liter. Wenn das Motoröl erneuert wird plus 0,24 Liter, wenn der Ölfilter mit ausgetauscht wird.

   Wichtig: Überprüfen Sie am Ölpeilstab den Motorölstand, bevor sie alles Öl einfüllen. **Befüllen Sie nur bis zur Markierung"F". Überfüllen Sie nicht.** (Ölstand über der Markierung "F") könnte den Motor beschädigen.

10. Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Stoppen Sie den Motor, prüfen Sie den Ölstand, füllen Sie ggf. Öl bis zur **"F"** Markierung. (Wenn der Motor das erste Mal mit einem neuen Ölfilter gestartet wird, muß erst das Öl in den Ölfilter laufen, bevor Sie den Ölstand kontrolieren.

Schmierpunkte und Ölpunkte

Schmieren Sie die Schmierpunkte und Ölpunkte **alle 25 Stunden** der Verwendung. Schmieren Sie öfter wenn, Sie unter staubiger oder schmutziger Umgebung arbeiten. Verwenden Sie SAE Allzweck-Lithium-oder Molybdän-Schmierfett für Schmiernippel und leichtes Maschinenöl (SAE 10), um die Ölpunkte zu schmieren. Die Schmierpunkte sind im Abschnitt **Gehäuse und Deck Schmierpunkte gezeigt.**

Anmerkung: Die Zapfwelle muß **alle 8 Stunden** der Verwendung abgeschmiert werden.

Anmerkung: Um die Zapfwelle zu schmieren entfernen Sie die Zapfwelle aus dem Traktor. Siehe im Abschnitt **Mähdeck Montage an den Traktor** im Abschnitt **Montageanleitung.**

Art. Nr.	Position	Abschmier Type	Nr. Orte
1	Mähdecklaufrollen	Fett	2
2	Lager der Mähdecklaufrollen	Fett	2
3	T-Getriebe Mähdeck	Öl*	1
4	Messerantriebsgetriebe	Öl*	2
5	Zapfwelle	Fett**	1
6	Mähdeckaufnahme	Fett	2
7	Lagerungseinheit, Wartungspos.	Fett	4
8	Steuerungshebel	Fett	2
9	Deck zu -PTO Kupplung (Schiebestück)	Fett	1
10	Universeller Anschluß	Fett**	1
11	Deck-Aufnahme-Arm	Fett	2
12	FSC Lagerung	Fett	1
13	Gehäuseverschluß	Öl	1
14	Kupplungs-Auslöse-Arm	Fett	1
15	PTO Kupplungslager	Fett	1
16	Ausgleichsbehälter Getriebe	Öl/20W-50	1

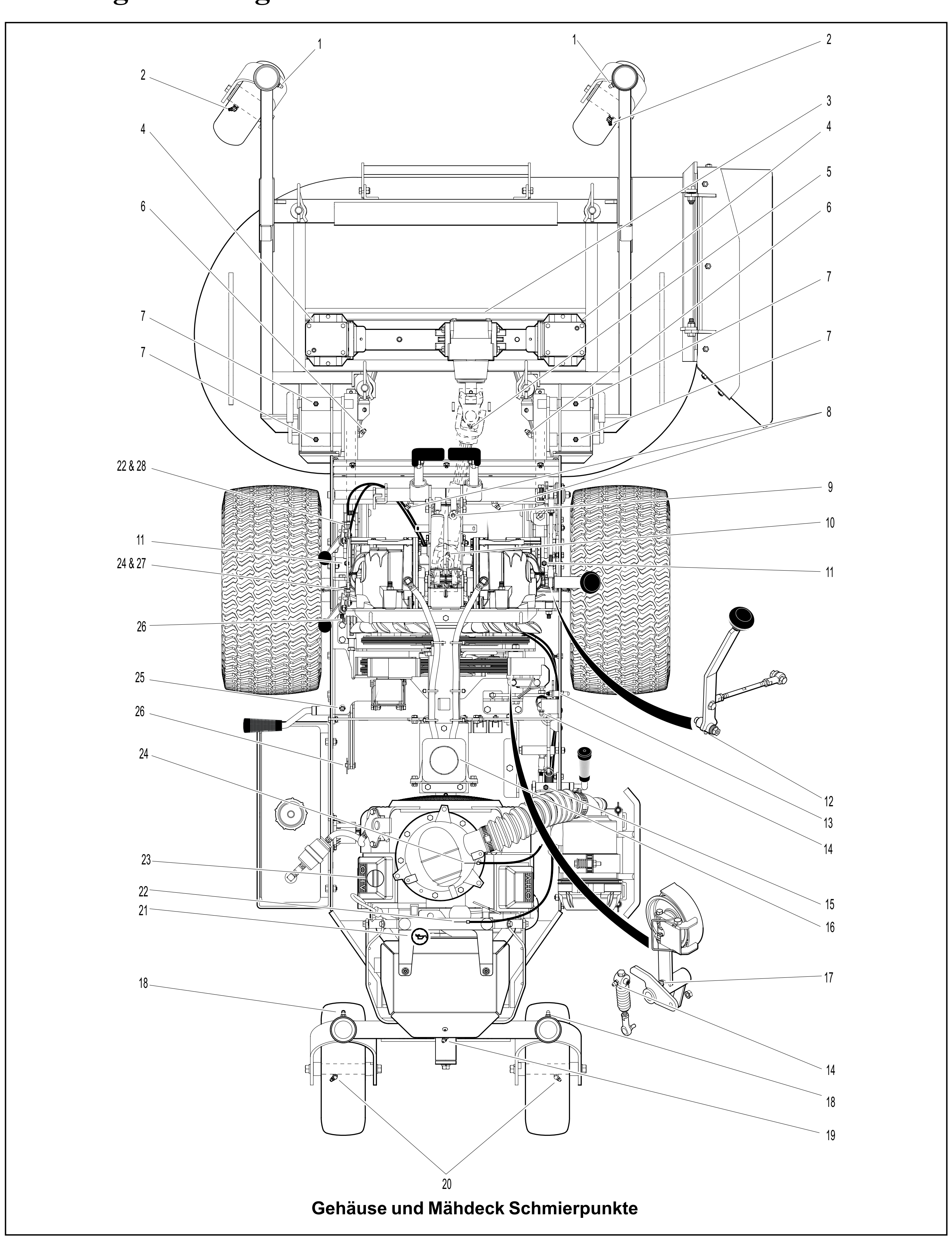
Art. Nr.	Position	Abschmier Type	Nr. Orte
17	Lager Kupplungseinschaltung	Fett	1
18	Hinteres Radlager	Fett	2
19	Pendelachse	Fett	1
20	Hintere Achslager	Fett	2
21	Motoröl (MBK)	Öl***	1
22	Enden des Gas Kabels MBV	Öl	2
23	Motor / Öl Filter	Öl***	1
24	Ende des Choke Kabels MBV	Öl	2
25	Parkbremshebel	Fett	1
26	Stift für Parkbremse	Öl	2
27	Choke Kontroll Lager	Öl	1
28	Gas Kontroll Lager	Öl	1

* Die Getriebe sind mit einer Dauerfüllung versehen und brauchen nicht gewartet werden nur wenn eine Undichtigkeit vorhanden ist muß der Ölstand kontroliert werden.

** Fett alle acht (8) Stunden.

*** Siehe **Motor ÖL** aus Seite 40.

NOTE: DSD42 Wartungs Position Deck ist abgebildet als Referenz. Für die anderen Mähdeckschmierpunkte, sehen Sie in den entsprechenden Anleitungen nach.

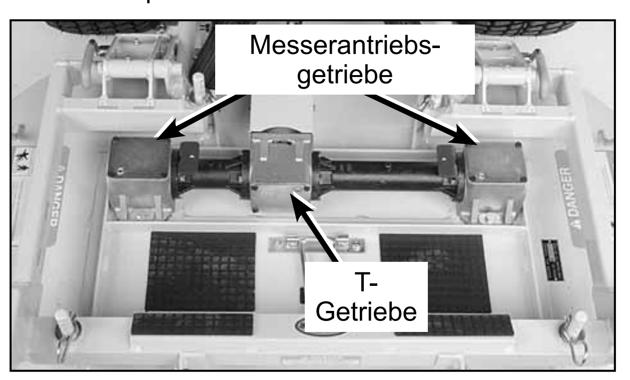


Gehäuse und Mähdeck Schmierpunkte

Mähdeckgetriebe Schmierung

Die Mähdeckgetriebe (T-Getriebe und Messergetriebe) sind verbunden als eine Einheit, und das Öl fließt zwischen ihnen hin und her. Die Getriebe sind dauerhaft mit Öl gefüllt und brauchen keine Schmierung. Aber die Simmerringe müßen **alle 25 Stunden** auf Undichtigkeit geprüft werden; speziell die unteren Simmerringe der Messergetriebe müssen geprüft werden. Wenn eine Undichtigkeit festgestellt wird dichten das Getriebe ab und füllen das Öl wie folgt ein:

1. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung (Fußraste). Das Mähdeck befindet sich in Arbeitsposition.



Mähdeckgetriebe (Mit demontierter Abdeckung zur besseren Ansicht)

2. Reinigen Sie den Bereich um die Getriebe, damit eine Verschmutzung der Getriebe vermeiden wird.
3. Entfernen Sie die Schrauben an den Messerantriebsgetriebe deckeln.
4. Prüfen Sie den Getriebeölstand in den Getrieben. Wenn Öl aufgefüllt werden muß, füllen Sie SAE E.P. (Extremer Druck) 80W-90 (API GL-5) Getriebeöl auf, bis die horizontale Welle im ÖL steht.

   Anmerkung: Wenn das Getriebe komplett entleert wurde, füllen Sie 15 cl pro Getriebe auf.

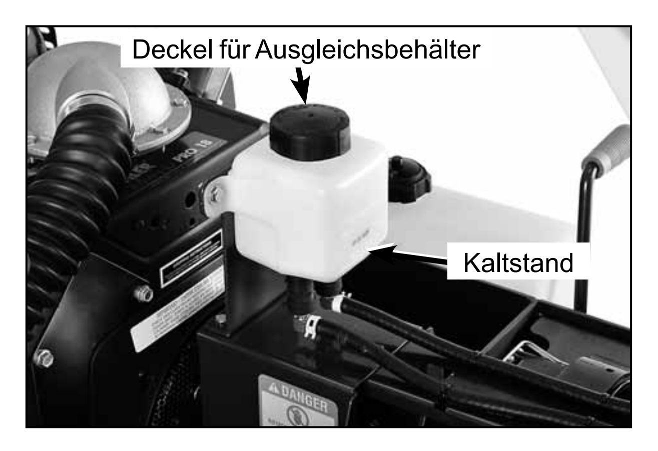
   Anmerkung: Seit die Getriebe als Einheit verbunden sind, ist es erforderlich, das Getriebeöl langsam aufzufüllen. Warten Sie einige Minuten bis sich das Getriebeöl gesetzt hat, bevor Sie die Getriebedeckel wieder montieren.

   Wichtig: Überfüllen Sie die Getriebe nicht. Die Getriebe sind nicht belüftet und ein überfüllen könnte die Dichtungen beschädigen und es könnten Undichtigkeiten entstehen.

5. Prüfen Sie den Zustand der Deckeldichtung ggf. tauschen Sie diese aus. Montieren Sie die Getriebedeckel; Das Drehmoment beträgt 2.7 Nm.

Getriebe Schmierung

- Das Getriebeöl ist ein SAE 20W-50 (API Service Class SL oder besser) Motoröl.
- Prüfen Sie beide Getriebeeinheiten **alle 100 Stunden a**uf Undichtigkeiten.
- Der Getriebeölstand von jedem Getriebe kann im Ausgleichsbehäl überprüft werden ter. Wenn die Getriebe kalt sind, sollte der Ölstand im Ausgleichsbehälter zwischen 0.64 cm und 1.27 cm betragen.



Position des Ausgleichsbehälters

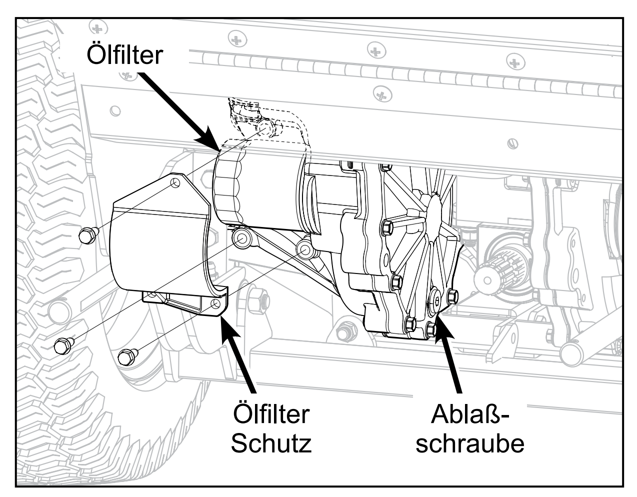
Getriebeölwechsel und Getriebeölfilter wechsel

Wechseln Sie das Einlaufgetriebeöl nach **75-100 Stunden.** Danach wechseln Sie das Getriebeöl **alle 400 Stunden**.

Wechseln Sie das Getriebeöl wie folgt:

1. Reinigen Sie das Getriebe gründlich, bevor Sie das Getriebeöl ablassen. Verwenden Sie einen 1/4 in. Inbusschlüssel, lösen Sie die untere innere Verschlußschraube von jedem Getriebe und lassen das Getriebeöl komplett auslaufen.

2. Tauschen Sie den Ölfilter gegen ein Original-Ölfilter aus. (Siehe Bild **Getriebeölablaß-schraube und Ölfilter.)**



Getriebeölablaßschraube und Ölfilter (das Bild zeigt zur besseren Ansicht Demontierte Mähdeckarme)

3. Montieren Sie die Ablaßschrauben wieder.

4. Entfernen Sie die Schläuche die zu jedem Getriebe gehen. Entfernen Sie die Anschlüsse um einen Zugang zur Öleinfüllung zu bekommen.

5. Befüllen Sie die Getriebe mit 20W-50 (API Service Class SL oder besser). Füllen Sie das Getriebeöl bis zur oberen Kante

6. Bevor Sie die Anschlüsse wieder montieren, drehen Sie die Sicherungsmutter so, dass der O-Ring in der O-Ring Nut sitzt.

7. Montieren Sie die Anschlüsse. Wenn die Anschlüsse fest werden, drehen Sie die Anschlüsse so wie bei der Demontage und ziehen die Sicherungsmuttern fest an.

8. Füllen Sie Öl in den Ausgleichsbehälter 6-13 mm Höhe 20W-50 (API Service Class SL oder besser) Öl ein.

9. Starten Sie den Motor für ca 1 bis 2 Minuten.

10. Wenn die Getriebe laute Geräusche machen, oder die Steuerung schlecht wird, prüfen Sie den Ölstand in jedem Getriebe.

11. Wenn Öl fehlen sollte wiederholen Sie die Schritte 4-10.

Reinigung

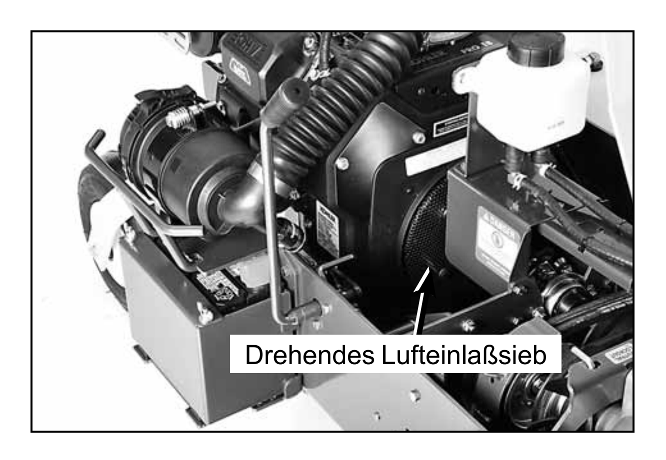
 ***Achtung***

Wenn ein Hochdruckreiniger verwendet wird, könnten die Lager und die elektrischen Bauteile beschädigt werden.

Motorluftkühlungssystem

Um zu verhindern, das der Motor überhitzt und der Motor beschädigt werden könnte, entfernen Sie Grasansammlungen und Schmutzansammlungen vom drehenden Lufteinlaßsieb **alle 8 Stunden** der Verwendung. In bestimmter Arbeitsumgebung (trockenes Gras, Blätter, Bäume “Baumwolle”, etc.) ist es erforderlich, mehrmals am Tag diesen Bereich zu reinigen, um zu verhindern das der Motor überhitzt. Prüfen Sie auch, ob sich Gras oder Schmutz zwischen den Zylinderkühlrippen ansammelt ggf. entfernen Sie die Verunreinigungen.

Wichtig: Entfernen Sie jährlich oder alle 100 Stunden die Lüfterabdeckung und reinigen die Zylinderkühlrippen. Wenn die Lüfterabdeckung wieder montiert ist, prüfen Sie den richtigen Sitz der Abdeckung.

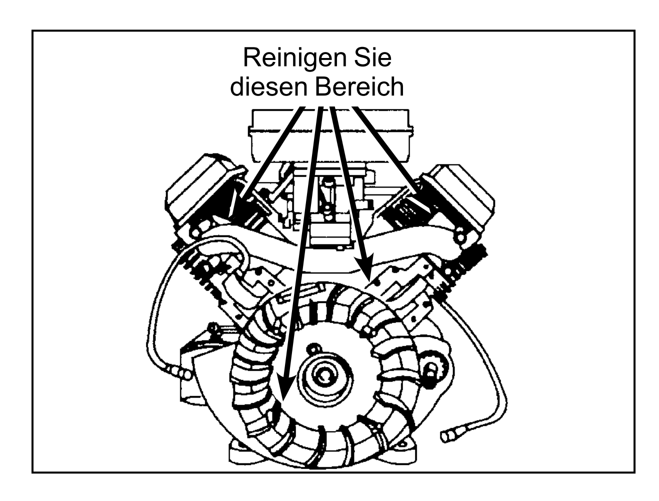


Halten Sie das Lufteinlaßsieb sauber

Wartungsanleitung

ACHTUNG

Wenn der Motor mit blockiertem Luftein-laßsieb, schmutzigen oder verstopften Zylinderkopf Kühlrippen läuft könnte der Motor überhitzen und oder der Motor könnte beschädigt werden.



Reinigen Sie die Kühlrippen- Modell MBV

Zylinderkopf-Kühlrippen

Es ist wichtig für die Leistung und die Lebensdauer des luftgekühlten Motors das die Zylinder-kühlrippen sauber sind. Prüfen Sie **alle 8 Stunden** der Verwendung die Leistung des Kühlsystems. Halten Sie eine Hand in die Nähe der Lüfterab-deckung. Sie müssen einen kühlenden Luftzug spüren. Wenn dort nur ein kleiner oder gar kein Luftzug zu spüren ist, reinigen Sie die Kühlrippen wie folgt:

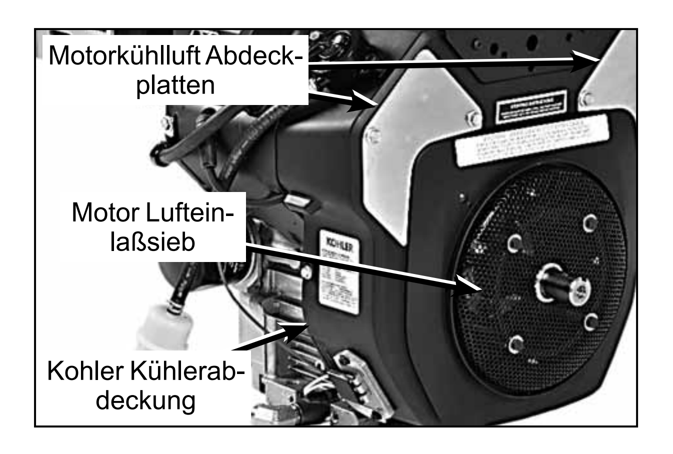
 **GEFAHR**

Halten Sie Abstand zu Auspuff und beweglichen Teilen wenn Sie den Luft-zug prüfen.



Kühlsystem Luftzugprüfung

Alle 100 Stunden prüfen und reinigen Sie die Kühlrippen der Zylinder-Kühlrippen (öfter wenn in sehr staubiger oder schmutziger Umgebung gearbeitet wird). Entfernen Sie die zwei (2) Kühlverschlußplatten und reinigen Sie die Zylinderkopf-Kühlrippen mit Druckluft. Vergewissern Sie sich, das die Lüfterabdeckung korrekt montiert ist.



Motor Lufteinlaßsieb und Kühlluftabdeckplatten

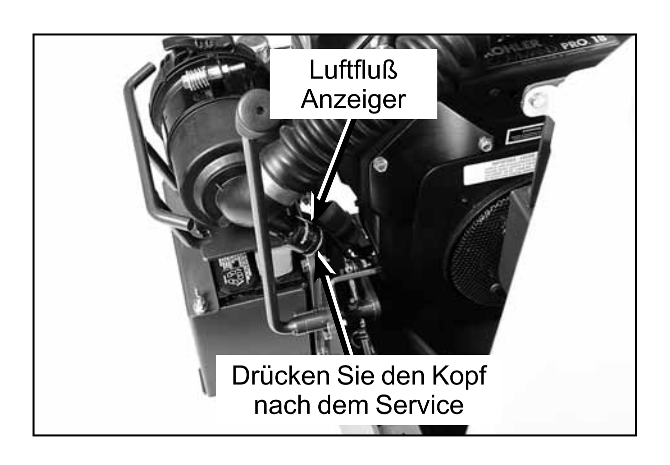
Motor Luftfilter System

Cummins/Fleetguard OptiAir™ Luftfilter

Ein Außenleigender Cummins/Fleetguard OptiAir™ Luftfilter sorgt für die Luftfilterung. Das Papier-Filterelement gleitet über ein Auslassrohr in den Luft-Filter-Kanister mit radialer Abdichtung, eliminiert die Möglichkeit von Staub Lecks während der korrekten Filtermontage. Das Lufteinlassytem, interne Abweiser und ein Schmutzablaßventil sorgen für eine Schmutzabweisung und einer automatischen Vorreinigung. Tägliche oder häufige Wartung ist **nicht erforderlich.** Verwenden Sie den Luftflußanzeiger an der Außenseite des Luftfilters, um zu sehen wann der Luftfilter gewartet werden muß. Eine rote Fahne wird erscheinen, wenn der Luftfluß zum Motor zu gering wird.

Wichtig: Verwenden Sie **nur** Cummins/Fleetguard Luftfiltereinsätze (Walker Artikel Nr. 2090-1 und 2090-3). Nachbaufilter dichten oftmals nicht so gut ab und oder filtern nicht so effizient.

Wichtig: The Cummins/Fleetguard Luftfilter verwendet ein Trokenes Papier Element. Ölen Sie den Luftfilter **niemals** ein.



Position des Luftfluß-Anzeigers

Cummins/Fleetguard luftfilter Deckel
Luftfilter-Einsatz
Sicherheits-filter
Schmutz-Ablass-Ventil
Luftfilter-Halteband
Cummins/Fleetguard Luftfilter
Schlauch-schelle
Luftfluß-Anzeiger
Flexibler Schlauch
Schlauch schelle
Motor

Motor Luftfilter System Bestandteile

Prüfen Sie den Luftfiltereinsatz **alle 100 Stunden** und tauschen Sie das Filterelement und den Sicherheitsfilter **Jährlich** aus (oder wenn er Schmutzig oder beschädigt ist). der Luftfilter muß öfter ausgetauscht werden, wenn in sehr schmutziger oder staubiger Umgebung gearbeitet wird. Oder wenn der Luftflußanzeiger den Filterwechsel anzeigt.

Wechseln Sie den Filter wie folgt aus:

1. Heben Sie die Mono Latch Twist Lock™ an und drehen den OptiAir™ Deckel nach links in die “open” Position und entfernen den Luftfilter deckel. Reinigen Sie den Deckel und das Schmutzablassventil. Prüfen Sie diese beiden Teile, ob Beschädigungen vorhanden sind. Das Schmutzablassventil kann leicht beschädigt werden und sollte jährlich oder wenn es beschädigt ist ausgetauscht werden. Die Dichtlippen des Ventils müssen dicht aneinanderliegen; jeder Riss, oder Deformung des Ventils ist ein Grund es auszutauschen.

2. Ziehen Sie den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse. Anfangs ist ein Wiederstand spürbar da die Dichtung noch anliegt ggf. bewegen Sie den Einsatz vorsichtig nach oben und unten um die Dichtung zu lösen. Seien Sie vorsichtig um zu vermeiden, das Schmutz in den Motor gelangt.

3. Tauschen Sie die Filter aus.

   Anmerkung: Waschen des Luftfilters in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit ist nicht erforderlich. Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Druckluft.

4. Verwenden Sie eine helle Lampe, um das Element auf Beschädigungen zu überprüfen. Prüfen Sie das Element sehr genau auf Stiche und andere Beschädigungen,die dem Schmutz erlauben durch das Filterpapier zu gelangen, ggf. erneuern Sie den Filter.

5. Ohne Demontage überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsfilters. Der Sicherheitsfilter darf nur demontiert werden, wenn er ausgetauscht werden soll (Jährlich oder wenn er beschädigt oder schmutzig ist).

6. Prüfen Sie den Zustand der Filtergehäuse und der Dichtflächen (innen am offenen Ende).

   Tauschen Sie das Filtergehäuse aus wenn Sie Brüche oder andere Beschädigungen feststellen .

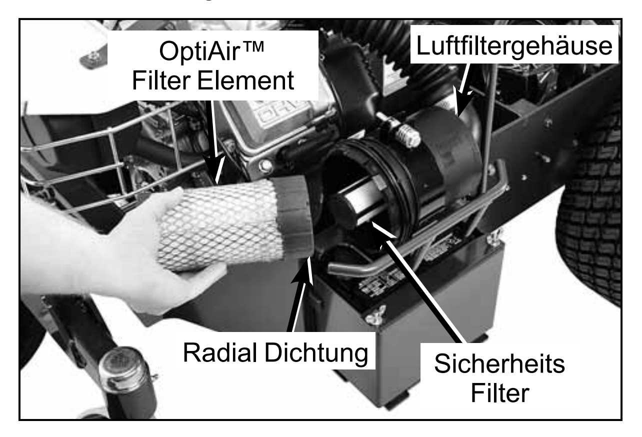
7. Verwenden Sie einen feuchten Lappen und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse. Reinigen Sie besonders gründlich die beiden Dichtflächen.

   Wichig: Jede Verschmutzung die nicht entfernt wird, kann in den Motor gelangen und den Motor beschädigen.

8. Prüfen Sie die äußere Oberfläche des Luftauslaßschlauches auf Sauberkeit und ob Unebenheiten vorhanden sind (Dies ist die Dichtfläche).

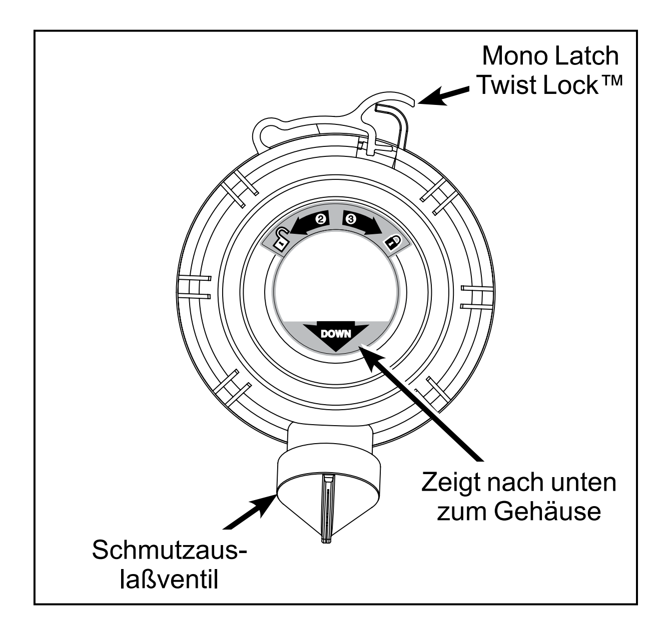
9. Montieren Sie den Sicherheitsfilter und schieben den OptiAir™ Filter vorsichtig in das Luftfiltergehäuse, drücken Sie auf die Außenseite des Filters, nicht auf die flexible innenseite. Vergewissern Sie sich, dass der Filter richtig im Gehäuse sitzt, bevor Sie den Filterdeckel wieder montieren.

   Anmerkung: Verwenden Sie kein auf Petrolium Basis hergestelltes Reinigungsmittel auf den Dichtstellen des Filters; verwenden Sie Talkum Puder oder trockenes Silikonöl für die Filtermontage.



Luftfilter-Einsatz-Austausch

Montieren Sie den Luftfilterdeckel mit dem Wort "DOWN" nach unten gerichtet auf das Luftfiltergehäuse. Drehen Sie den Deckel nach rechts bis der OptiAir™ Deckel in der "closed" Position einrastet.



Korrekte Montage des Luftfilterdeckels

11. Prüfen Sie die Lufteinlaßschläuche auf Schnitte, Knicke, Risse, etc. und die Schlauchschellen auf festen Sitz.

12. Setzen Sie den Luftflußmesser zurück (drücken Sie den Knopf am Ende des Anzeigers).

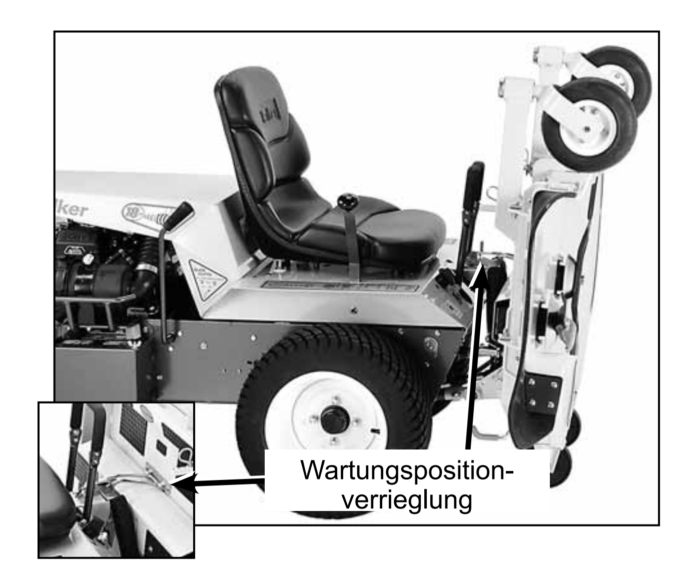
Grasansamlungen im Mähgehäuse

 ***GEFAHR***

Bovor das Mähdeck angehoben oder demontiert wird um es zu reinigen, stellen Sie den Motor ab, entfernen den Zündschlüssel und trennen das Zündkabel von den Zündkerzen.

1. **Heben** Sie die Verschlußhebel nach oben und **ziehen** die Hebel nach außen, um das Mähdeck in Wartungsposition bringen zu können.

2. Verwenden Sie den Aushubhebel des Rahmens, um das Mähdeck anzuheben und dieses in die Wartungsposition zu bringen, haken Sie den Mähdeckbügel in die Wartungsposition-Verriegelung des Traktors ein.



Mähdeck in Wartungsposition gesichert

 ***GEFAHR***

Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist. Bewegen Sie den Traktor nicht, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist.

3. Reinigen Sie die Verunreinigungen unter dem Mähdeck mit einem Hochduckreiniger (und wenn erforderlich mit einem Spachtel).

   Anmerkung: Wenn die Verschmutzung sehr hartnäckig ist, ist es ratsam das Mähdeck zu demontieren und aufrecht hinzustellen.

   Anmerkung: Ein gewisses Maß an Materialablagerungen im Mähwerkgehäuse kann toleriert werden, ist ein Punkt erreicht, wo sich schließlich die Schnittqualität verschlechtert und das Mähdeck zu verstopfen beginnt. Wenn zuviel Anhaftungen im Gehäuse auftreten ist ein Punkt erreicht....

4. Bringen Sie das Mähdeck wieder in die normale Arbeitsposition. Und verriegeln Sie das Deck mit den Verrieglungshebeln.

 *Achtung*

Bedienen Sie die Maschine nicht mit entsperrten Verschlußhebeln.

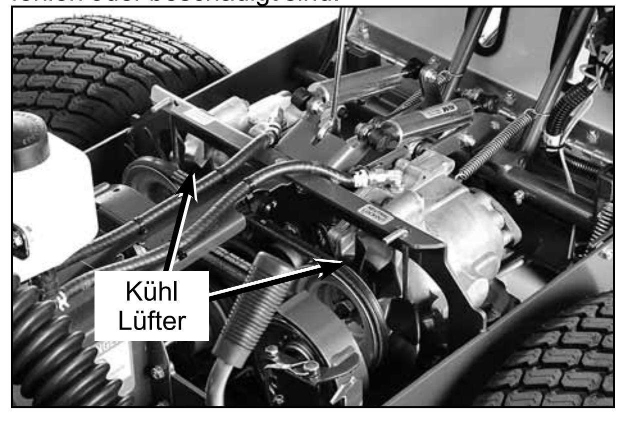
Getriebe Kühllüfter

Halten Sie die Kühlrippen am Getriebe sauber und frei von Hindernissen Es ist wichtig, um Überhitzungen des Getriebes zu vermeiden was eine verkürzung der Lebensdauer des Getriebes bedeuten würde. Die Kühlrippen müßen alle 100 Betriebsstunden überprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

Reinigen Sie die Lüfter und die Kühlrippen der Getriebe mit Druckluft und/oder einem Hochdruckreiniger.

Wichtig: Wenn im Falle einer Ölundichtigkeit Öl auf die Eingangswelle tropft und der Kühllüfter schmutzige Luft und Öl auf das Getriebe bläst setzen sich die Kühlrippen sehr schnell zu und das Getriebe könnte überhitzen. Fragen Sie in dem Fall ihren Walker Fachhändler.

Ein zusätzliches Verfahren bei der Aufrechterhaltung der Getriebekühlung sollte der Lüfter inspiziert werden. Tauschen Sie den Lüfter, wenn Lüfterflügel fehlen oder beschädigt sind.



Getriebekühllüfter

Prüfung/Wartung

 ***GEFAHR***

Um einen Unfall während der Wartung oder Einstellung der Maschine zu verhindern, entfernen Sis den Zündkerzenschlüssel und trennen das Zündkabel von der Zündkerze.

Sicherheit des Luftfiltersystems

Anmerkung: Die folgende Inspektion ist nur **eine äußerliche Prüfung** und es sollen keine Teile des Luftfiltersystems demontiert werden.

Prüfen Sie täglich den äußerlichen Zustand des kompleten Luftfiltersystems. Die folgenden Punkte sollten geprüft werden:

1. Prüfen Sie das Cummins/Fleetguard OptiAir™ Luftfiltergehäuse auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilterdeckel korrekt montiert ist - lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen.
2. Prüfen Sie die Lufteinlaßschläuche auf Beschädigungen und überprüfen Sie, ob die Schlauchschellen richtig festgezogen sind.
3. Prüfen Sie, ob der Luftfluß-Messer montiert ist und korrekt arbeitet.

Batterie

Anmerkung: Für die Erstinbetriebnahme der Batterie, Siehe im Abschnitt **Batterie Wartung** in dem Abschnitt **Montage Anleitung nach.**

Wichtig: Vergewissern Sie sich das die Batterie korrekt und fest im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie kann beschädigt werden und es könnte Säure austreten und wichtige Teile des Traktors beschädigen.

Reinigung der Batteriepole

Wenn die Batteriepole korridiert sind, bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus.Verwenden Sie eine Drahtbürste mit einer Mischung von einem Teil Backpulver und 4 Teilen Wasser, um die Korrision zu beseitigen. Reinigen Sie die Batteriepole mit klarem Wasser. Schützen Sie die Pole mit Polfett, um einer nochmaligen Korrision vorzubeugen.

Laden der Batterie

 ***GEFAHR***

BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE

- **Laden Sie die Batterie in einem gut belüftetem Ort, so dass sich die Gase verflüchtigen können.**
- **Halten Sie Funken, Flammen und rauchendes Material stets fern von Batterien.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Befüftungskappen offen sind (wenn vorhanden).**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät abgeklemmt wird, wenn Sie die Batterie wieder mit dem Traktor verbinden.**

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie, indem Sie die Säuredichte messen. Wenn die Säuredichte unter 1.225, laden Sie die Batterie wie folgt auf:

- Laden Sie die Batterie mit 15 Amp für 10 Minuten. **Überschreiten Sie niemals** die 20 Amp maximalen Ladestrom. Laden Sie solange bis die Säuredichte über 1.250 ist. Die Ladezeit sollte nicht über eine (1) Stunde gehen.

Reifendruck

Der Reifendruck der Reifen ist wie folgt:

Mähdeckführungsrad	= 1,38 Bar
Antriebsrad	= 1,04 Bar
Heckrad	= 1,38 Bar

Radmutter Drehmoment

Prüfen Sie **alle 100 Stunden** die acht (8) Antriebsradmuttern. Das Drehmoment beträgt:

101.7 bis 115.2 Nm.

Schärfen der Mähmesser

Prüfen Sie die Mähmesser auf **Geradheit, Schärfe, Zustand der Schnittkannte und das Gleichgewicht alle zehn (10) Stunden der Verwendung** (oder öfter wenn aggressives Gras oder wenn in sandiger Umgebung gemäht wird). **Tauschen Sie abgenutzte, gebrochene, verbogene oder anderweitig beschädigte Messer aus** (Siehe **Austausch/Reparatur** der **Mähmesser in diesem Abschnitt**. Prüfen und schärfen Sie die Messer wie folgt:

Anmerkung: Halten Sie die Messer scharf - mähen mit stumpfen Messern liefert einen schlechten Schnitt und reduziert die Schnittgeschwindigkeit des Mähers. Es kann zu Beschädigungen des Motors und oder dem Messerantrieb führen.

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und entfernen Sie das Zündkabel von den Zündkerzen, bevor Sie das Mähdeck in die Wartungsposition bringen, um die Messer zu warten.
2. Heben Sie das Mähdeck an und sichern es in der **Wartungsposition** (Siehe Abschnitt **Wartungsposition des Mähdecks Reinigung von Grasansammlungen**).

 ***Gefahr***

Schalten Sie niemals den Messerantrieb ein, wenn sich das Mähdeck in Wartungssposition befindet.

Anmerkung: Die Zapfwelle muß **getrennt** werden bevor die Geradheit der Messer überprüft werden kann.

3. Prüfen Sie die Geradheit, indem Sie eine Markierung der Messerkannte im Gehäuse machen. Jetzt drehen Sie die Messer so, das die andere Messerkannte an der Markierung ist.**Sollten mehr als 3mm Differenz** sein, ist das Messer verbogen und muß **ausgetauscht werden.**

 ***WARNUNG***

Versuchen Sie NIEMALS ein verbogenes Messer wieder zu richten. Schweißen Sie NIEMALS ein gebrochenes Messer. Tauschen Sie zu ihrer Sicherheit immer die Messer gegen Original-Teile aus.

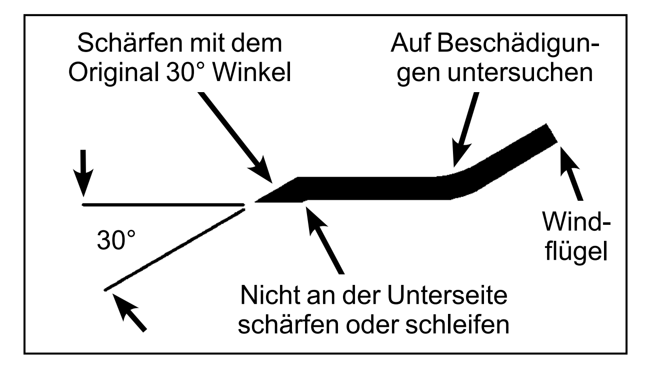
4. Wenn die Schnittkante der Messer **stumpf** oder **eingekerbt** ist, müssen die Messer geschärft werden. Entfernen Sie die Messer zum Schärfen, lösen Sie die Mutter und die Scheibe und entnehmen Sie das Messer.
5. Schärfen Sie die Schnittkante im selben Winkel wie die Original-Schnittkante. Schärfen Sie nur die Schnittkante des Messers.

   Anmerkung: Verwenden Sie zum Schärfen der Messer einenelektrischen Winkelschleifer, oder eine Handfeile.

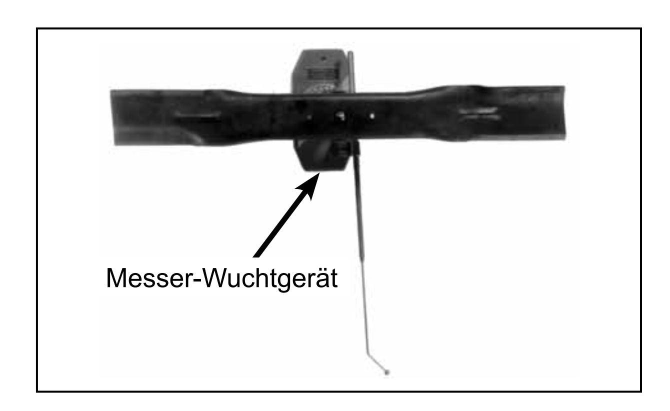
 ***Achtung***

Tragen Sie IMMER Augenschutz wenn, Sie ein Messer schärfen.

6. Überprüfen Sie das Gleichgewicht des Messers mit einem Messerauswuchtgerät oder mit einem Nagel durch die Zentrumsbohrung des Messers. Wenn eine Seite des Messers nach unten gleitet, nehmen Sie von der Seite so viel Material weg, bis das Messer im Gleichgewicht ist. Das Gleichgewicht der Messer müssen bei jedem Schärfen überprüft werden.



Mähmesserprofil zum Schärfen



Messer ausgewuchtet mit einem Messer Wuchtgerät

7. Montieren Sie die Messer mit den Windflügeln nach oben. **Drehmoment der Mutter 81.3 Nm.**

Antriebskeilriemen

Heben Sie das Gehäuse an und überprüfen Sie den Zustande der drei (3) Keilriemen **alle 25 Stunden** der Verwendung -- Motor/Zapfwelle und Antriebskeilriemen. Wenn die Keilriemen Anzeichen vor Brüchen und **Abnutzungserscheinungen** haben, müssen die Keilriemen erneuert werden. Siehe im Aschnitte **Austausch/Reparatur der Keilriemen in diesem Abschnitt**.

Messergetriebe Simmerringe

Die Mähdeck Getriebesimmerringe müssen **alle 25 Stunden** auf Ölundichtigkeiten überprüft werden, speziell der **untere Getriebeöl Simmerring.** Dieser Simmering ist durch einen Schmutzschutz der Messeraufnahme und einen Simmerringschutz geschützt, aber es ist möglich, dass der Simmerring beschädigt wird. Das Messer muß zur Überprüfung demontiert werden. Es wird empfohlen die Simmerringe zu überprüfen, wenn die Messer geschärft werden**.** Wenn eine Undichtigkeit gefunden wird, muß der Getriebesimmerring erneuert werden und die Getriebe müssen neu mit Getriebeöl befüllt werden. Siehe im **Abschnitt Schmierung der Mähgetriebe**.

Zündkerzen

Alle 100 Stunden entfernen Sie die Zündkerzen und prüfen Sie diese, säubern und stellen Sie den Elektrodenabstand ein (oder tauschen Sie die Zündkerzen aus**).** Reinigen Sie die Zündkerzen mit einer Drahtbürste. Wenn die Elektroden verbrannt oder vernarbt sind tauschen Sie die Zündkerzen aus (Siehe **Spezifikationen** für die richtigen Zündkerzen). Prüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Das Maß sollte ziwschen 0.7 und 0.8 mm betragen. Montieren Sie die Zündkerzen wieder. Das Drehmoment beträgt 23.0 Nm. Die Zündkerzen müssen jährlich erneuert werden.

Zündunterbrecher - Modell MBV

Der Briggs & Stratton Motor ist mit einer elektronischen Zündung ausgerüstet. Es ist keine Wartung des Zündsystems erforderlich. Fragen Sie ihren Briggs & Stratton Fachändler im Falle einer Störung.

Kraftstoffleitungen und Schlauchschellen

Überprüfen Sie jährlich die Krafstoffleitungen vom Kraftstoffttank zum Motor auf Beschädigungen und Risse. Ebenso überprüfen Sie den festen Sitz der Schlauchschellen. Tauschen Sie die Kraftstoffleitungen und Schlauchschellen **alle zwei (2) Jahre aus.**

Messer Bremse

 ***WARNUNG***

Es ist wichtig, die Messerbremsfunktion für einen sicheren Betrieb zu überprüfen.

Prüfen Sie die Bremsfunktion der Messer: Schalten Sie die Messerkupplung (PTO) ein, lassen Sie den Motor mit Vollgas laufen, schalten Sie den Messerkupplung aus und messen die Zeit, bis die Messer stehenbleiben. **Die Messerbremsfunktion ist in Ordnung, wenn die Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden stehenbleiben**. Wenn die Messer nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden stehenbleiben muß die Messerbremse gewartet werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler.

Zapfwellenkreuzgelenke

Die Zapfwellenkreuzgelenke müssen **jährlich überprüft werden**. Wenn Spiel oder wenn die Zapfwelle beschädigt ist, muß die Zapfwelle erneuert werden. Eine beschädigte Zapfwelle kann Vibrationen verursachen und die Mäh- und Zapfwellengetriebe Beschädigen.

Motor Starter - Modell MBK

Jährlich oder alle 500 Stunden demontieren Sie den Starter. Reinigen Sie den Magnetschalter. Siehe Wartungsanleitung Kohler für diese Wartung und fragen Sie ihren Kohler Fachhändler.

Sicherheits-Schalter-System

 ***WARNUNG***

Es ist wichtig für einen sicheren Betrieb der Maschine das Sicherheits-Schalter-System zu überprüfen und zu warten.

Es gibt drei (3) Sicherheits-Unterbrechungs-Schalter am Traktor; Sitz Schalter, FSC Neutral-Park Schalter und Zapfwellen-PTO-Schalter.

Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, während des Startens oder des Betriebs, ist die Funktion eines oder mehrerer Sicherheitsschalter nicht mehr gegeben. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler, um dieses Problem zu beseitigen.

- Mit dem Bediener auf dem Sitz und dem Geschwindigkeits-Regelhebel in Position vorwärts und/oder eingeschalteter Zapfwelle springt der Motor an.

- Mit dem Bediener auf dem Sitz, startet der Motor, aber geht aus, wenn der Geschwindigkeits Regelhebel nach vorne geschoben, oder die Zapfwelle eingeschaltet wird.

- Ohne den **Bediener** auf dem Sitz, startet der Motor und läuft weiter, nachdem der Geschwindigkeits-Regelhebel nach vorne geschoben wird und oder die Zapfwelle eingeschaltet wurde.

- Mit dem Bediener auf dem Sitz, den Geschwindigkeits Regelhebel in Neutral-Position und die Zapfwelle in Position aus, arbeitet die Ölmangelhupe aber der Starter arbeitet nicht.

Klemmung des Geschwindigkeits Regelhebel

Der Geschwindigkeits Regelhebel ist so gearbeitet, wenn er in einer Position losgelassen wird, diese auch hält. Stellen Sie die Klemmung des Geschwindigkeits-Regelhebel wie folgt ein:

1. Schieben Sie den Geschwindigkeits-Regelhebel komplett nach **vorne** und ziehen die beiden Steuerhebel nach hinten; der Geschwindigkeits-Regelhebel darf sich nicht bewegen. Wenn der Geschwindigkeits Regelhebel sich nach hinten bewegt, während

die Steuerhebel nach hinten gezogen werden, **muß die Klemmung erhöht werden.**

2. Mit nach hinten gezogenen Steuerhebeln bewegen Sie den Geschwindigkeits-Regelhebel in die Vorwärtsposition. Mit richtig eingestellter Klemmung, muß sich der Geschwindigkeits-Regelhebel mit leichtem Wiederstand nach vorne schieben lassen. Wenn sich der Geschwindigkeits-Regelhebel nur **schwergängig** bewegen läßt, so muß die **Klemmung verringert werden.**

Wenn der Geschwindigkeits Regelhebel eingestellt werden muß, Sehen Sie unter **Geschwindigkeits-Regelhebel-Klemmungs-Einstellung** Abschnitt in dieser Anleitung nach oder fragen ihren Walker Fachhändler.

AUSTAUSCH/REPARATUR

 ***GEFAHR***

Um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern, während an der Maschine gearbeitet wird, entfernen Sie den Zündschlüssel und entfernen die Zündkabel von den Zündkerzen.

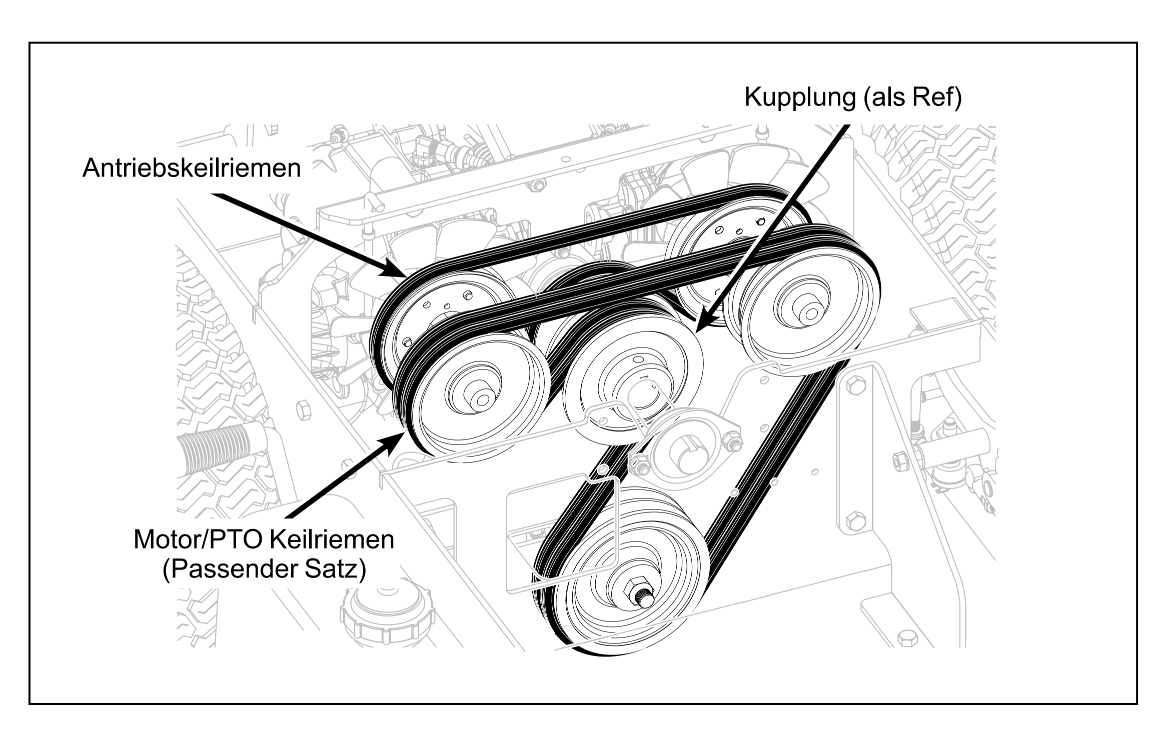
Wichtig: Verwenden Sie **immer Original** Ersatzteile. Nachbauteile **können** die Funktion der Maschine beeinträchtigen und können den Bediener und oder Andere verletzen.

Antriebskeilriemen

Es gibt **drei (3) unterschiedliche Keilriemen** an der Maschine:

- Motor/PTO Keilriemen (Passender Satz)
- Antriebskeilriemen

Die Keilriemen können demontiert und ausgetauscht werden. **Siehe hierzu die folgenden Seiten**



Position der Keilriemen

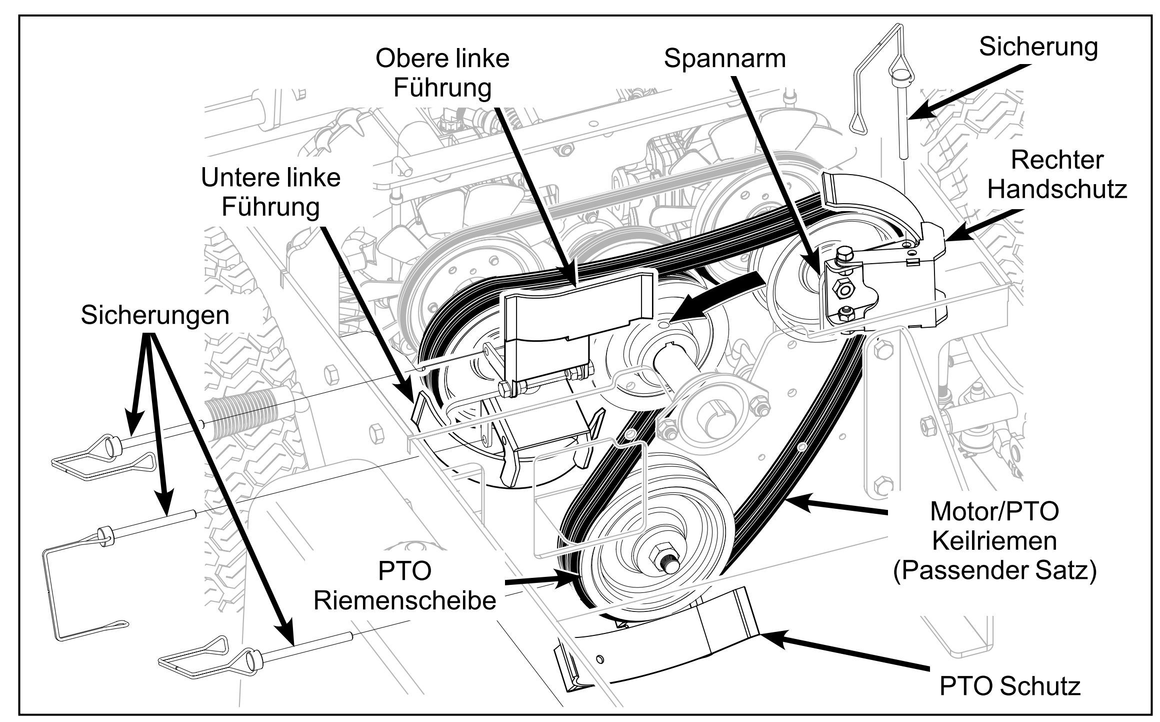
Motor/PTO Keilriemen

1. Um den Motor/Keilriemen zu wechseln:

   a. Entfernen sie die (4) Sicherungen, öffnen Sie die Keilriemenführungen.

   b. Entspannen Sie den Keilriemen indem Sie den Spannarm entspannen.

   c. Rollen Sie den Keilriemen über die Riemenscheibe und entfernen den Keilriemen.

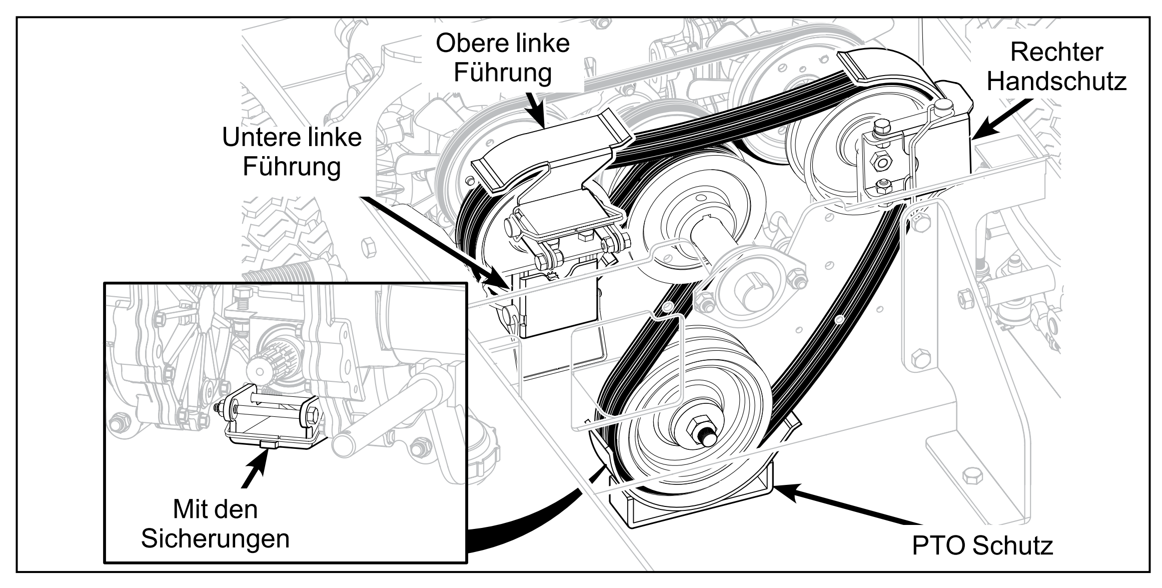


Motor/PTO Keilriemen (Keilriemenführungen geöffnet) (Motor zur besseren Ansicht ausgeblendet)

2. Um den Keilriemen zu erneuern:

   a. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reinfolge.

   b. Sichern Sie den PTO Schutz mit den Sicherungen.



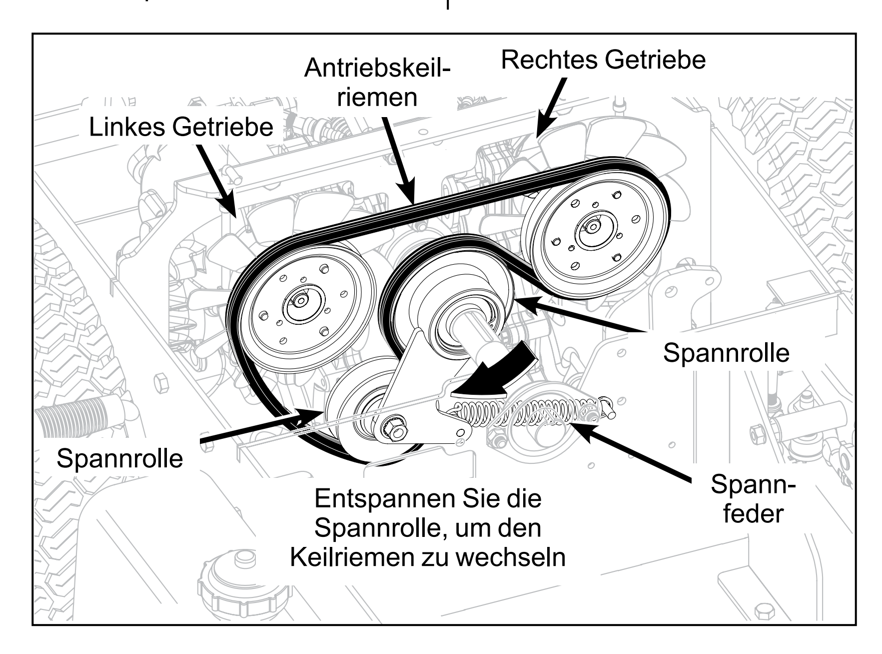
Motor/PTO Keilriemen (Keilriemenführungen geschlossen) (Motor zur besseren Ansicht ausgeblendet)

Antriebskeilriemen

1. Um den Antriebskeilriemen zu demontieren:

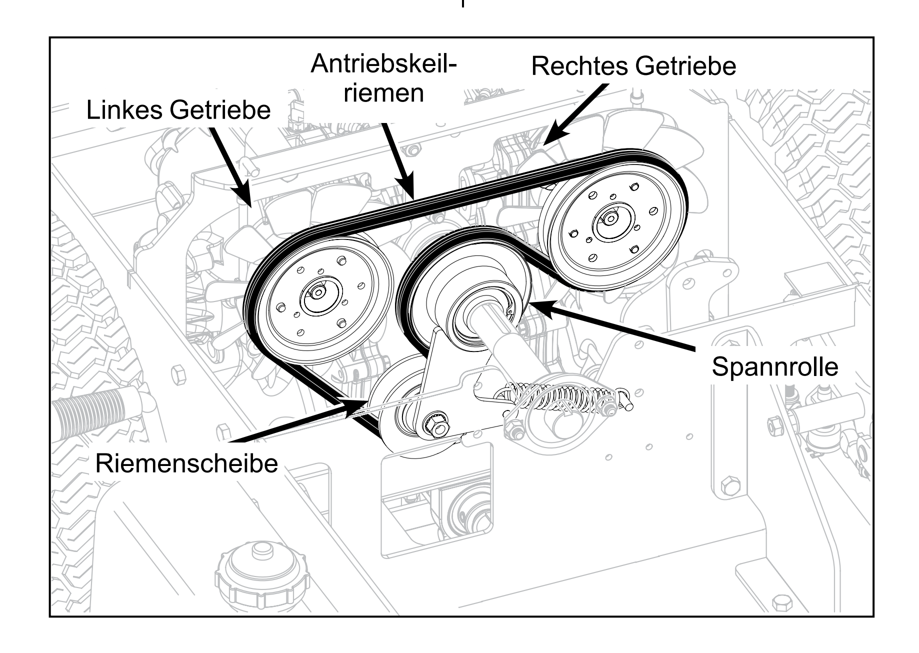
   a. Entspannen Sie die Spannrolle.

   b. Rollen Sie den Keilriemen von der Spannrolle.



Antriebskeilriemen (entspannt)

2. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



Antriebskeilriemen (gespannt)

Kraftstofffilter

Die Modelle MBV und MBK sind mit einem Inline Kraftstofffilter ausgestattet. Überprüfen Sie den Kraftstofffilter in regelmäßigen Abständen und tauschen Sie den Kraftstofffilter **jährlich** aus**.**



Position des Kraftstofffilters - Modell MBV



Position des Kraftstofffilters - Modell MBK

Wichtig: Tauschen Sie den Kraftstofffilter nur in sauberer Umgebung aus, damit die Kraftstoffleitungen nicht verunreinigt werden.

 ***GEFAHR***

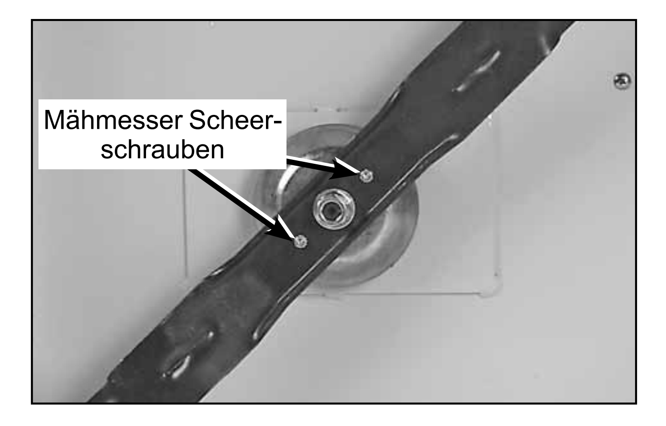
Benzin ist sehr schnell entflammbar und kann explodieren. Um die Gefahr zu minimieren:

- **Verwenden Sie nur zugelassene Kanister.**
- **Es sind keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Traktors erlaubt, während am Kraftstoffsystem gearbeitet oder wenn aufgetankt wird Rauchen Sie nicht, während Sie mit Kraftstoff arbeiten.**
- **Wischen Sie verschütteten Kraftstoff umgehend und komplett auf.**

1. Lösen sie die Schlauchschellen und ziehen den Kraftstofffilter heraus.
2. Erneuern Sie den Kraftstofffilter.

Messer-Überlast-Scheerschrauben

Die Messer werden mit **zwei (2) Scheer Schrauben** (10-24 x 5/8 in. Edelstahl Maschinen Schrauben) an der Messernabe befestigt. Diese Schrauben sind so gefertigt, das sie bei Überlastung abscheeren, um die Messergetriebe vor Beschädigung zu schützen.



Mähmesser-Scheer-Schrauben

Anmerkung: Das Drehmoment der Messerbefestigungs 5/8-18 Schraube 81.3 Nm ist genauso wichtig um einen wirksamenSchutz vor Beschädigung zu haben.

Wenn diese Schrauben brechen, demontieren Sie die Messer und montieren neue Scheerschrauben.

Nach der Montage überprüfen Sie den Stand der Messer (an getriebegesteuerten Mähdecks). Die Messer müssen 90° versetzt zueinander sein.

Wenn die Messer nicht 90°versetzt sind, Mähen Sie nicht weiter und fragen sie ihren Walker Fachhändler.

Zapfwellen PTO Scheer-Stift

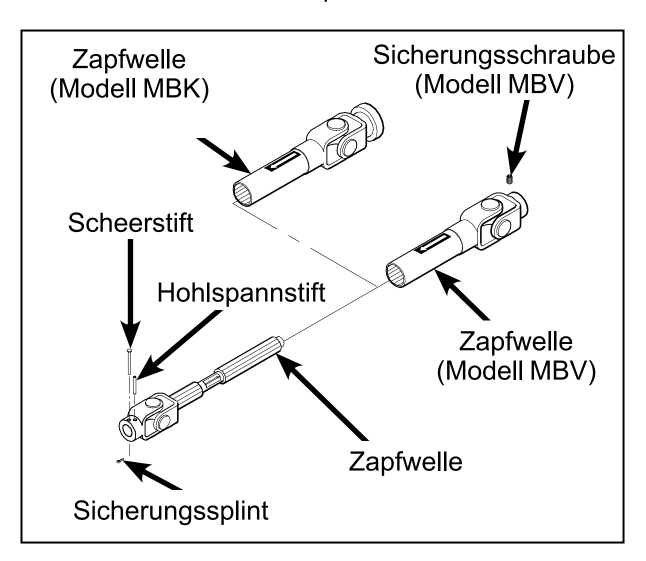
Die Zapfwellenverbindung mit dem T-Getriebe wird mit einem Scheerstift gesichert. Dieses System gewährleistet den Schutz der Getriebe. Der PTO Stift bricht, bevor die Messerbefestigungsschrauben brechen.

Wenn der PTO Scheerstift bricht, wechseln Sie ihn wie folgt aus:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben die den Zapfwellenschutz halten; Heben sie den Schutz ab. (Die Löcher sind geschlitzt für eine einfachere Demontage oder Montage.)

2. Drehen Sie die Zapfwelle so, dass die Löcher übereinstimmen (und die Reste des defekten Scheerstiftes.) Verwenden sie Einen Splintentreiber, um die Reste des defekten Splints zu entfernen.

3. Montieren Sie einen neuen Scheerstift und sichern ihn mit dem Splint.



PTO Scheerstift

Wichtig: Verwenden Sie nur Walker P/N 8067-13 Scheerstifte als Austausch. Diese Stifte sind spezell gehärtet, um bei einer bestimmten Last zu brechen.

4. Montieren Sie den Zapfwellenschutz.

Bevor Sie das Mähdeck wieder in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den festen Sitz der Scheerschrauben der Messer und überprüfen Sie den Stand der Messer (an getriebegesteuerten Mähdecks) Die Messer müssen 90° versetzt zueinander stehen.

Wenn die Messer nicht 90°versetzt sind, mähen Sie nicht weiter und fragen Sie Ihren Walker Fachhändler.

Mähmesser

Wie die Mähmesser demontiert werden finden Sie in der **Schärfen der Mähmesser** Anleitung. Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen. Sollten Beschädigungen vorhanden sein, tauschen sie die Mähmesser aus.

- Eine Übermäßige Abnutzung der Messer könnte zum Brechen der Mähmesser führen. Die minimale Breite an der **Schnittkannte ist 19 mm**.

- Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen besonders. Überprüfen Sie den Bereich wo das Messer ansteigt (Windflügel). **Tauschen Sie Messer aus, wenn Sie dünner als 1.6 mm sind.**

 ***GEFAHR***

Wenn die Messer in sandiger Umgebung eingesetzt werden, besteht die Gefahr das Teile des Messers wegbrechen und die Teile jemanden verletzen.

- Überprüfen Sie die Geradheit der Messer, indem Sie eine Markierung in Höhe der Schittkante des Messers im Gehäuse machen. Drehen Sie das Messer so, dass die andere Schnittkante des Messers übereinstimmt. Die maximale Abweichung darf **3 mm nicht übersteigen.** Wenn das Messer verbogen ist, tauschen Sie es aus.

- Überprüfen Sie die Messeroberfläche auf Risse, speziell wo das Messer geformt ist (Windflügel). Tauschen Sie das Messer aus, wenn Sie Risse oder andere Beschädigungen finden.

 ***WARNUNG***

Versuchen Sie niemals ein verbogenes Messer zu richten. Versuchen Sie niemals ein gebrochenes Messer zu Schweißen. Tauschen sie Beschädigte Messer zu ihrer Sicherheit aus.

Montieren Sie die Messer in umgekehrter Reihenfolge

⚠ ***ACHTUNG***

Verwenden Sie immer Original Ersatzteile. Nachbauteile können zu Fehlfunktionen führen und den Bediener und/oder Andere verletzen.

Einstellungen

Getriebesteuerung

Wichtig: Die richtige Einstellung der Getriebe-Steuerungsanschläge ist wichtig für eine gut funktionierende Steuerung und eine lange Lebensdauer der Getriebe. Diese Anschläge werden ab Werk eingestellt und müssen nur eingestellt werden, wenn die Steuerhebel oder die Getriebe ausgetauscht werden müssen.

Anmerkung: Es ist nicht unüblich für neue Maschinen während der ersten 5 bis 10 Stunden, das die Maschine nicht 100 % geradeaus fährt (dies ist die Einlaufzeit der Getriebe).

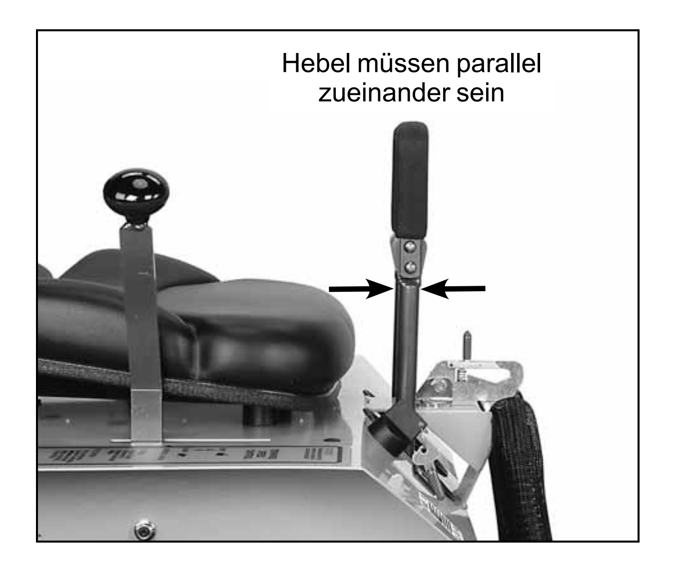
Steuerhebel Positionseinstellung Schritt 1

Anmerkung: Für eine korrekte Bedienung, müssen die Steuerhebel gleichmäßig eingestellt werden.

Die Steuerhebel müssen wie folgt eingestellt werden

1. Prüfen Sie, ob die Steuerhebel parallel zueinander stehen. Wenn Sie nicht parallel zueinander stehen, stellen Sie die Steuerhebel passend ein. (Die Handgriffe müssen bei diesem Schritt noch nicht gleich sein.)

   Anmerkung: Der linke Steuerhebel ist nicht einstellbar**.** Dieses Verfahren bezieht sich nur auf die Einstellung des rechten Steuerhebels um ihn parallel mit dem linken Steuerhebel einzustellen.



Steuerhebel-Ausrichtung

2. Stellen Sie die Position des rechten Hebels ein, indem Sie die Schraube des Geschwindigkeits-Auslösers rein oder raus drehen. Drehen Sie die Schraube rein, so geht der rechte Hebel nach hinten, drehen Sie die Schraube raus, so geht der Hebel nach vorne. Ziehen Sie die Mutter wieder an.

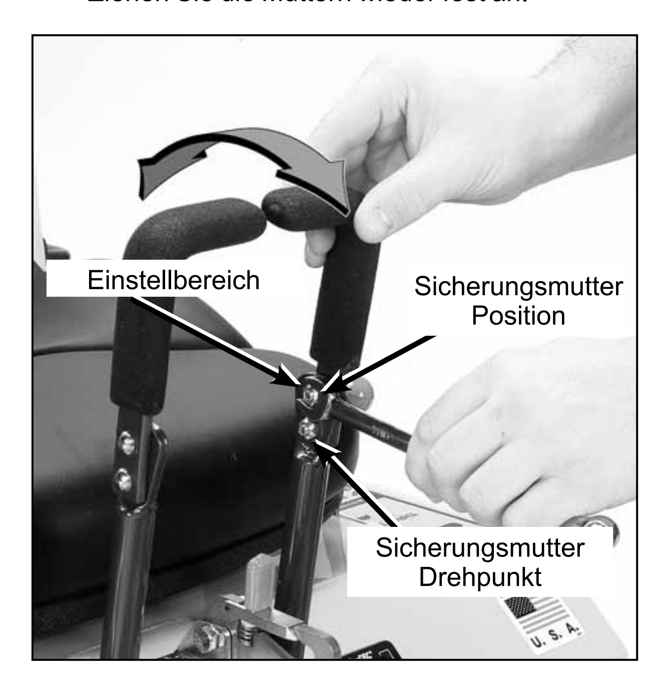


Position der Anschlag-Schraube

Steuergriff Einstellung - Schritt 2

1. Ein Verstellbereich von ca.76.2 mm steht zur verfügung, um die Steuerhebel einzustellen. Die Hebel können auf den Bediener angepasst

werden. Lösen Sie die beiden Muttern der Griffe und stellen Sie die Hebel passend ein. Ziehen Sie die Muttern wieder fest an.



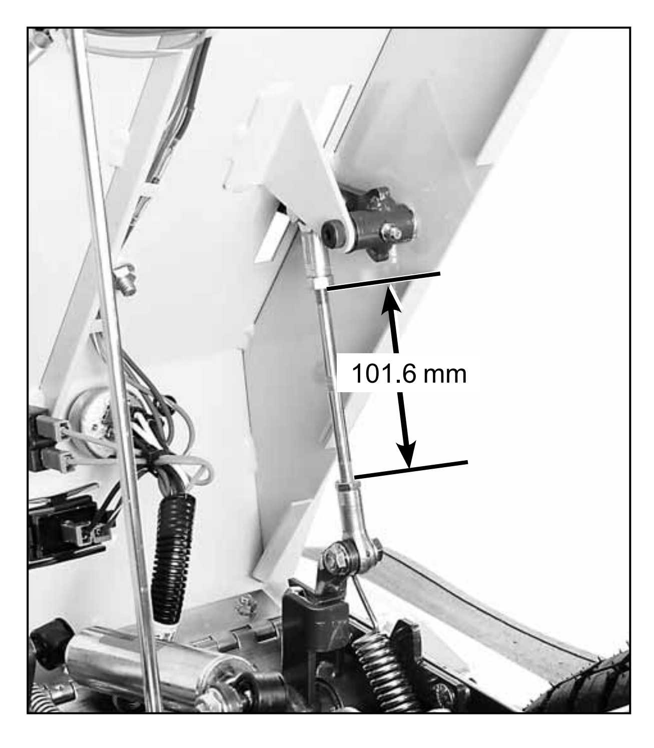
Steuergriff Einstellung

Neutral Position Einstellung - Schritt 3

1. Mit dem Geschwindigkeitsregel-Hebel (FSC) in **Neutral Position** (FSC)**,** müssen die Steuerhebel gerade nach oben stehen. Lösen Sie die Muttern und stellen die Länge passend ein, das die Hebel gerade nach oben stehen. Ziehen Sie die Muttern wieder an.

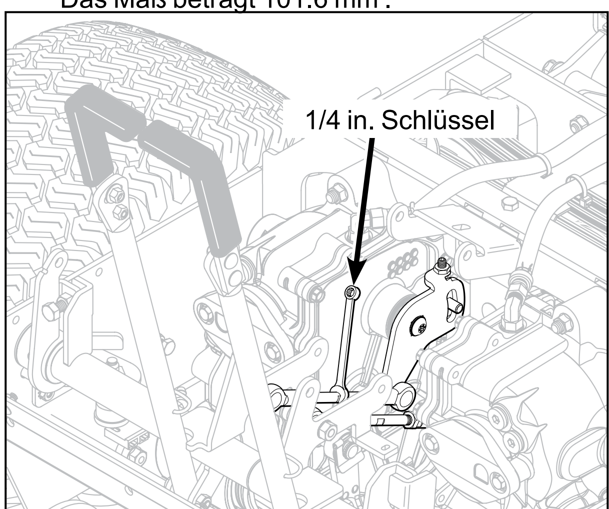


FSC Position



Neutral-Einstellung

2. Die Grundeinstellung für die Neutral-Stellung wird zwischen den beiden Muttern gemessen. Das Maß beträgt 101.6 mm .



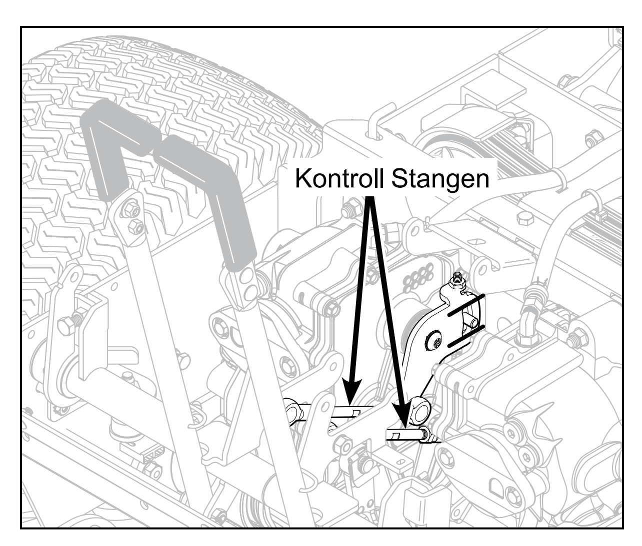
Auslösearm Längeneinstellung

3. Heben Sie den Traktor so an, dass die Räder in der Luft sind.

4. Mit dem Geschindigkeitsregel Hebel (FSC) in **NEUTRAL,** starten Sie den Motor. (Lassen Sie den Motor erst im Leerlauf, dann mit Vollgas laufen) und prüfen Sie die Freigänigkeit der Antriebsräder.

Anmerkung: Wenn der Motor nicht anspringt, prüfen Sie den Neutralschalter, ggf. stellen Sie ihn passend ein **(Siehe Einstellung weiter unten).**

5. Wenn der FSC Hebel in **NEUTRAL** Stellung ist und der Motor läuft dürfen sich die Räder nicht drehen. Wenn ein oder beide Räder sich drehen ist die Einstellung nicht korrekt. Stellen Sie die betreffende Seite passend ein. Nun sind beide Getriebe im Neutral-Fenster.



Neutral-Fenster

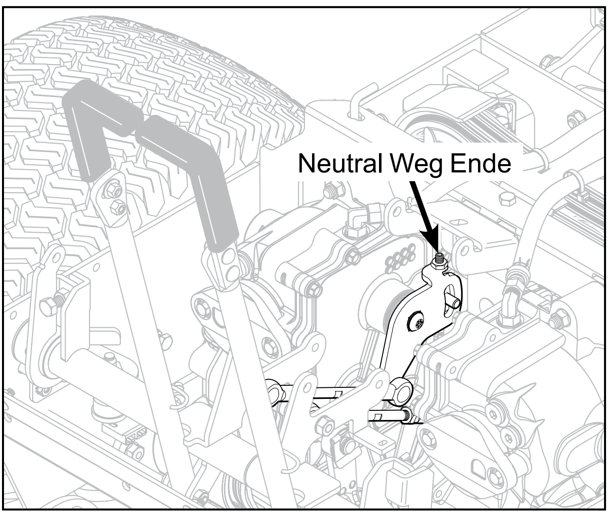
6. Um das Neutral Fenster einzustellen, kürzen Sie die Kontroll-Stange bis sich die Räder vorwärts drehen. Jetzt drehen Sie die Kontroll-Stange wieder länger, bis sich die Räder rückwärts drehen (ca. 1 Umdrehung). Drehen Sie die Kontroll-Stange wieder halb zurück und ziehen Sie die Muttern wieder an.

7. Bringen Sie die Räder wieder zurück auf die Erde.

Höchstgeschwindigkeitseinstellung - Schritt 4

1. Schieben Sie den FSC Hebel in die Vollgas Position.

2. Bringen Sie das Gehäuse in die Wartungsposition. Die Anschlagsschrauben des linken und rechten Gehäuses dürfen keinen Kontakt an den Stehbolzen haben. Wenn Sie Kontakt haben, schrauben Sie die Anschlagsschrauben soweit zurück, das s Sie keinen Kontakt mehr haben.



Neutral Weg Ende

Geradeauslauf Einstellung - Schritt 5

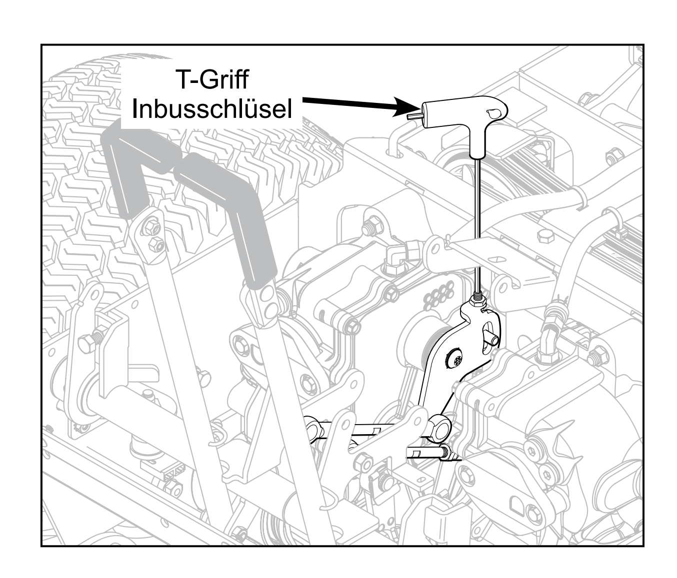
1. Setzen Sie sich auf den Sitz, starten Sie den Motor, geben Sie Vollgas, und schieben den FSC Hebel in die **NEUTRAL-PARK** Position Prüfen Sie, ob sich die Räder drehen (wenn sich ein oder mehrere Räder drehen, wiederholen Sie den Schritt *3* Einstellung Neutralposition.

2. Prüfen Sie, ob der Traktor geradeaus läuft (mit der linken Hand an den Steuerhebeln). Prüfen Sie den Geradeauslauf in verschiedenen Geschwindigkeiten.

3. Wenn der Traktor nicht geradeausläuft, kürzen Sie die Verbindungsstange der langsamen Seite (in 1/8 Schritten) um Sie der schnellen Seite anzugleichen. Wenn der Geradeauslauf und/oder die Neutralstellung nicht eingestellt werden können, drehen Sie die Verbindungs-stange wieder in ihre Ausgangsposition zurück

4. Verlängeren Sie die Verbindungsstange der schnelleren Seite (in 1/8 Schritten) um Sie der langsameren Seite anzugleichen.

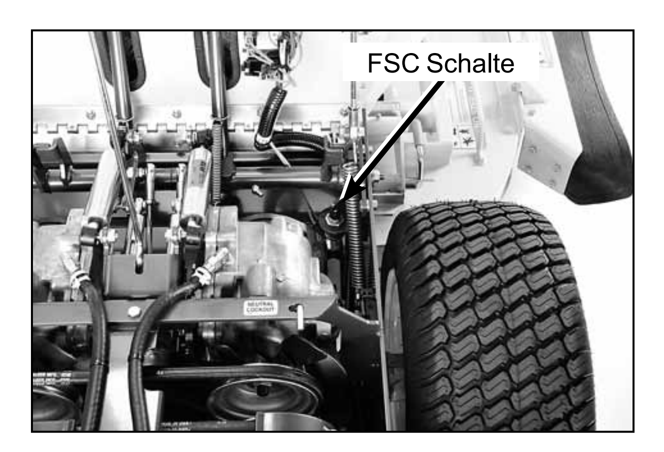
5. Wenn der Geradeauslauf in Ordnung ist, außer unter voller Geschwindigkeit, drehen Sie die Anschlagsschraube der schnelleren Seite soweit herein, das Sie anliegt und dann noch eine **1/8 Umdrehung mehr.** Prüfen Sie erneut den Geradeauslauf unter Vollast. Ggf. wieder-holen Sie die Einstellung solange bis der Geradeauslauf in Ordnung ist.



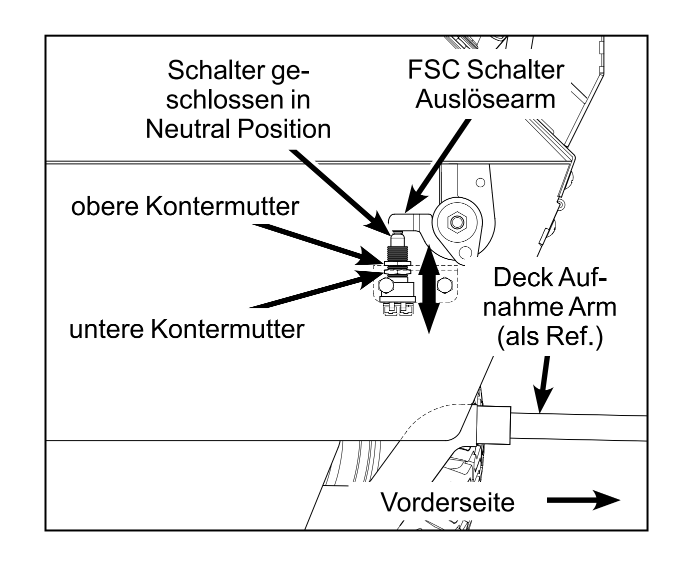
Neutral Weg Endanschlag

Neutral Schalter Einstellung - *Schritt 6*

1. Schieben Sie den FSC Hebel in die **NEUTRAL** Position. Lösen Sie die untere Kontermutter und stellen Sie den Neutralschalter so ein bis der Kontakt öffnet und danach eine Umdrehung mehr. Ziehen Sie die untere Kontermutter wieder an.



FSC Schalter Position



FSC Schalter Einstellung (Seitenansicht durch das Gehäuse)

Geschwindigkeits-Regelhebel-Klemmungseinstellung - Schritt 7



FSC Position mit Steuerhebeln

1. Schieben Sie den FSC in die Vorwärtsposition und ziehen die beiden Steuerhebel nach hinten; der FSC Hebel darf sich nicht mitbewegen. Wenn der FSC Hebel sich nach hinten bewegt, muß die **Klemmung erhöht werden.**

2. Halten Sie die Steuerhebel zurück, schieben Sie den FSC Hebel wieder nach vorne in die **Vorwärtsposition**. Mit richtig eingestellter Klemmung muß sich der FSC Hebel mit l**eichtem Wiederstand** zurückziehen lassen. Wenn der FSC Hebel klemmt ist die Klemmung zu hoch und **muss verringert** werden.

3. Die Klemmung wird erhöht oder verringert, indem die Mutter fester angezogen oder gelöst werden muß. Lösen oder ziehen Sie die Mutter solange an bis die Schritte 1 und 2 übereinstimmen.

Messerkupplung (PTO)

Kupplungseinschaltung /Keilriemenspannung

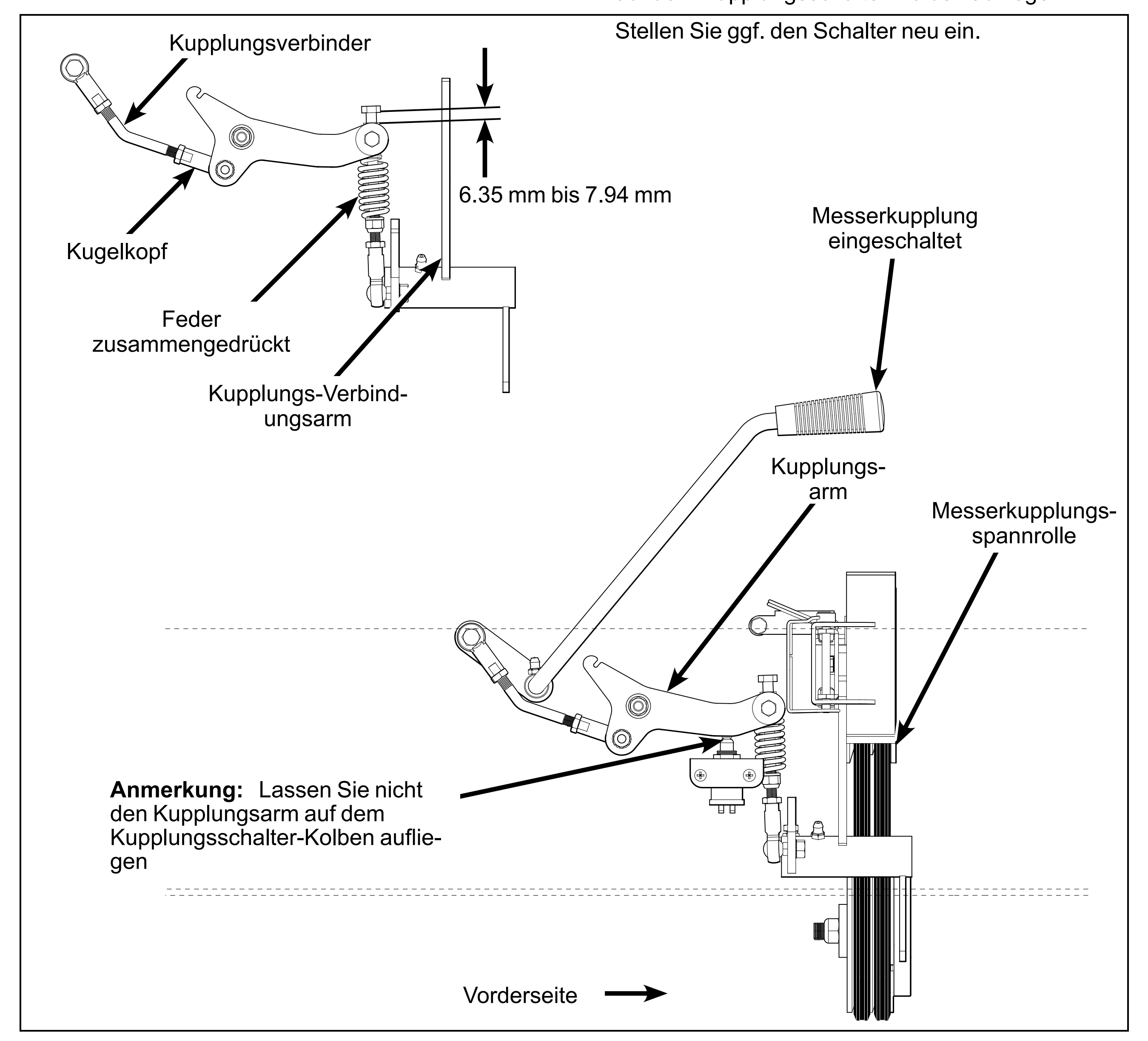
Die Messerkupplungseinschaltung und PTO Keilriemenspannung wird durch die Kupplungsstange eingestellt. Anfangs nach der Montage neuer PTO Keilriemen, **nach 10 Stunden und danach alle 100 Stunden**, prüfen Sie die Einstellungen, ggf. neu einstellen. Die Maße finden Sie in den Zeichnungen **PTO Kupplung eingeschaltet** und **PTO Kupplung ausgeschaltet .**

Stellen Sie die Länge der Kupplungsstange auf das Maß 6.35 mm bis 7.94 mm mit der Kupplung eingeschaltet ein. Um die Länge einzustellen:

Entfernen Sie den Kugelkopf von dem Kupplungssarm, **kürzen** Sie die Kupplungsstange, um das Maß zu **verkürzen. Verlängern** Sie die Kupplungsstange, um das Maß zu **erhöhen**. Wenn Einstellungen öfter als alle 100 Stunden nötig sind, könnte ein Problem mit den Riemenscheiben und/ oder den Keilriemen vorliegen.

Anmerkung: Lassen Sie nicht den Kupplungsarm auf dem Kupplungsschalter-Kolben aufliegen.

Stellen Sie ggf. den Schalter neu ein.



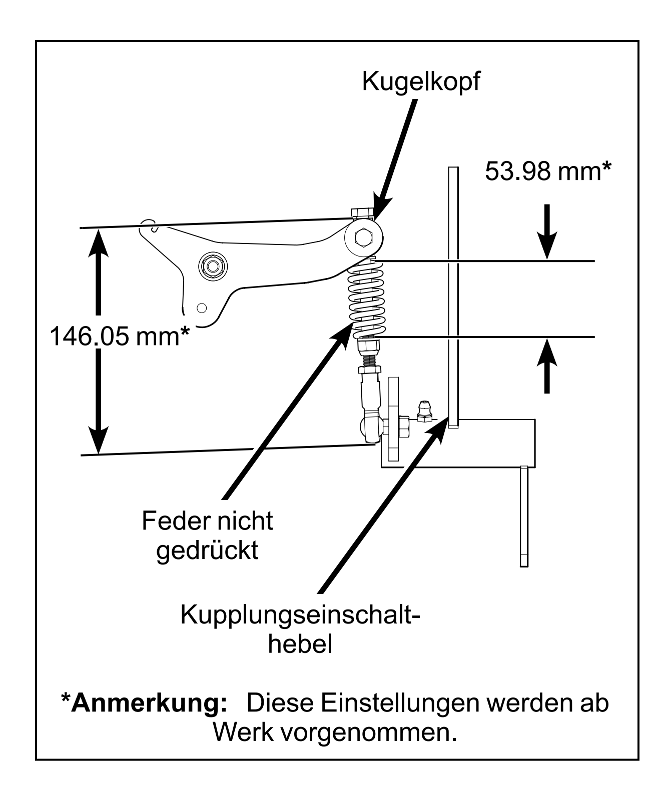
PTO Kupplung ausgeschaltet

Kupplungsausschaltung / Bremsfunktion

 ***Warnung***

Für eine sichere Bedienung der Maschine ist es wichtig, die Messerbremse zu prüfen und zu warten.

Die **ausgeschaltete** Position der Messerkupplungs-Spannrolle ist einstellbar, um den Keilriemen zu entspannen und die Messerbremsfunktion zu gewährleisten. Die Messerbremse wird durch eine Bandbremse ausgelöst. Die Bandbremse ist mit dem Kupplungseinschalthebel verbunden. Die Bremse ist so konstruiert das die Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden nach Abschaltung stoppen.



PTO Kupplung ausgeschaltet

Stellen Sie die Kupplungsausschaltung und die Messerbremse wie folgt ein:

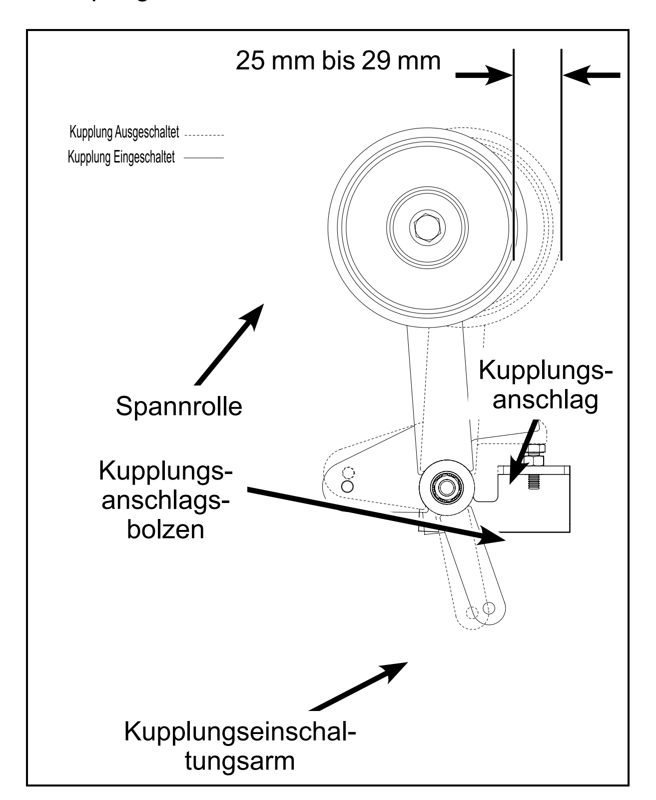
Maximaler Weg der Spannrolle einstellung Schritt 1

Lösen Sie die Bremsband-Einstellmutter, stellen Sie die Anschlagmutter so ein, das Sie Kontakt mit dem Anschlagsarm hat (siehe Bild **Messerbrems-band Einstellungen**).

1. Stellen Sie die Anschlagsschraube so ein, dass die Spannrolle einen weg von **Kupplungsein-schaltung** zu **Kupplungsabschaltung** von 25 mm bis 29 mm macht.

2. Prüfen Sie und stellen Sie ggf. den Weg der Spannrolle ein. Schalten Sie die Kupplung ein, dann messen Sie den Weg den die Spannrolle macht bis der Anschlagsarm an der Anschlags-schraube anliegt.

   Anmerkung: Diese Einstellung verhindert, wenn die Spannrolle zuviel Weg hat und das der Keilriemen von den Riemenscheiben springt .



Kupplungs-Spannrollen-Weg

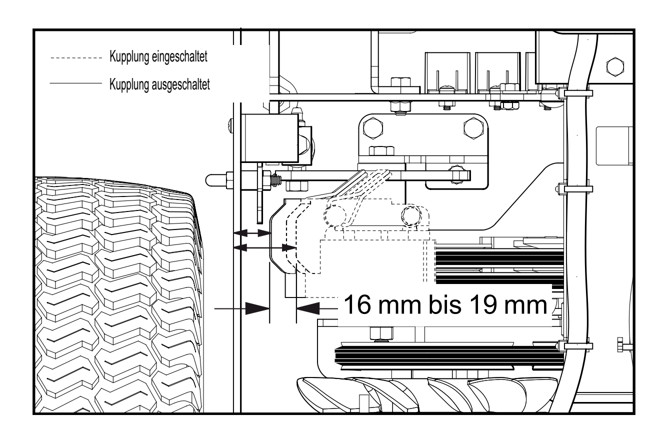
Messerbremsband Einstellung - Schritt 2

Nachdem der maximale Weg der Spannrolle eingestellt wurde, stellen Sie den Arbeitsweg der Spannrolle ein. Stellen Sie die Bremsbandeinstell-

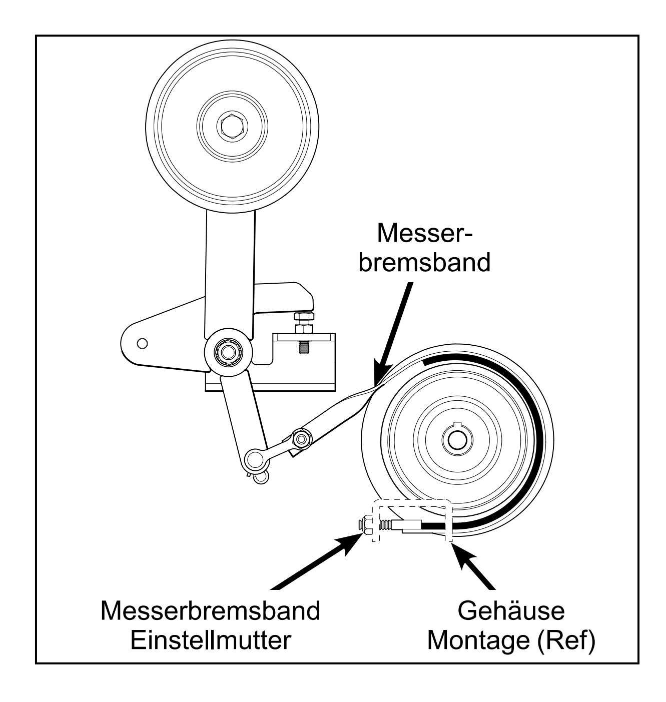
mutter wie folgt ein:

1. Stellen Sie den Weg des Bremsbandes so ein, das zwischen Einschaltung und Ausschaltung 16 mm bis 19 mm Weg ist.

   Anmerkung: Wenn das Bremsband oder die Bremstrommel verschleißt, steigt der Weg der Spannrolle an und es ist eine Einstellung des Brmsbandes erforderlich.



Kupplungsspannrollenweg Einstellung



Messerbremsband Einstellung

2. Nachdem alle Einstellungen abgeschlossen sind, prüfen Sie die Messerbremsfunktion Siehe im Abschnitt **Prüfung/ Wartung** der **Messerbrems Funktion.** Wenn das Messer nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden stoppt, prüfen Sie folgendes:

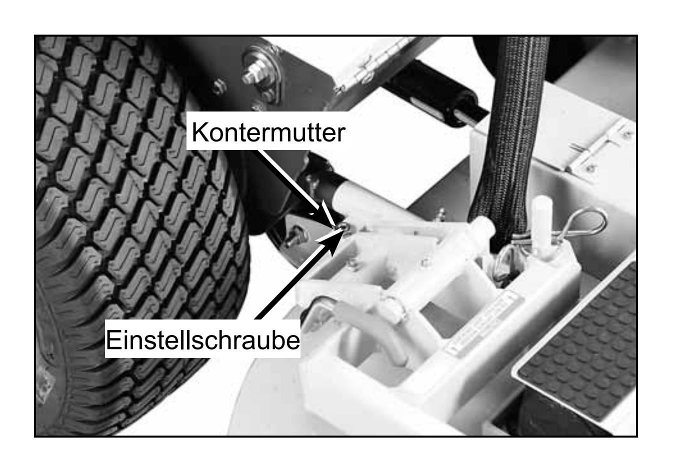
   a. Vergewissern Sie sich, dass die Kupplungs-und Bremsverbindungen leichtgängig sind und nicht klemmen.

   b. Prüfen Sie den Bremsbandbelag.

   c. Prüfen Sie die Bremstrommel der Riemenscheibe. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, tauschen Sie die defekten Teile aus.

Mähdeck-Wartungs-Position-Einstellungs-anschlag

Wenn die Rahmenscharniere richtig eingestellt sind, müssen die Verschlußhebel leicht entriegeln und leicht verriegeln. Alle vier (4) Bolzen der Schnitthöhenverstellung müssen leicht in den Kunststoffbuchsen gleiten. Auf einer ebenen Fläche lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Inbusschraube so das die Verschlußhebel ohne Wiederstand raus-und reingleiten. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.



Wartungsposition Einstellungsa nschlag

Elektrischisches System

Zur Fehlerbehebung, siehe **Schaltplan Achtung MBK und MBV sind unterschiedlich.**

Wichtig: Trennen Sie beide Batteriekabel, bevor Sie elektrische Verbindungen trennen oder Reparaturen am elektrischen Systems durchführen.

TRAKTOR AUFKLEBER

Walker Produkt-und Bedienungsaufkleber

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	WO ANGEBRACHT	NR. ERFOR.
1	5856	Made In USA	Gehäuse	1
2	5802-1	Rechter Kotflügel	Gehäuse, rechts Nähe Sitz	1
3	9804	Getriebefreischaltung	Chassis	2
4	4107-6	PTO Kupplung	Chassis	1
5	5800-6	Aufkleber, Walker 6-3/4"	Hinteres Gehäuse (einer auf jeder Seite)	2
6	4406-8	Aufkleber, Parkbremse	Chassis, links	1
7	5802-2	Linker Kotflügel	Gehäuse, links Nähe Sitz	1
8	5803	Walker Hersteller Logo	Gehäuse	1

Gefahren Aufkleber Warn Aufkleber Achtungs Aufkleber

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	WO ANGEBRACHT	NR. ERFOR.
9	5805	Achtung, Motor Auspuff	Hinteres Gehäuse	1
10	4107-10	Aufkleber, Keilriemenlauf	Hinteres Gehäuse, Unterseite	1
11	4107-1	Gefahr, drehende Teile	Flexible Kupplung, rechts	2

Maintenance Decals

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	WO ANGEBRACHT	NR. ERFOR.
12	4105-8	Aufkleber / rechts, 18HP	Hinteres Gehäuse, rechts	1
13	4105-9	Aufkleber / links, 18HP	Hinteres Gehäuse, links	1
14	5855	Wichtig, Motor Kühlung	Motor	1*
15	6875	PTO Pfeile	Zapfwelle	1

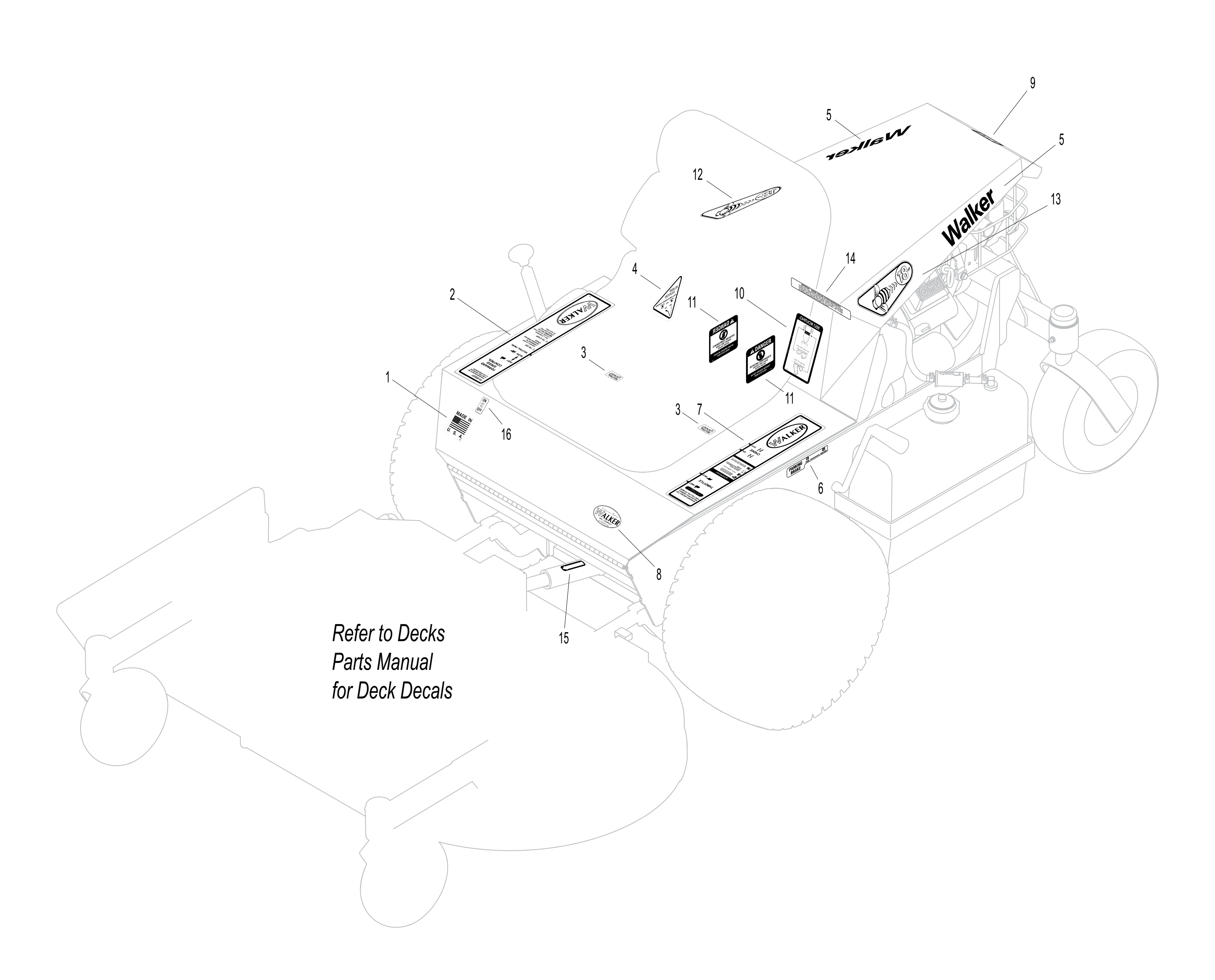
Optionale Aufkleber

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	WO ANGEBRACHT	NR. ERFOR.
16	5877	Licht, On-Off	Gehäuse	1

* Teil wird nur beim Modell MBK verwendet

Anmerkung: Alle Teile, die Aufkleber benötigen, werden die Aufkleber mitgeliefert.

TRAKTOR AUFKLEBER



GEHÄUSE / CHASSIS EINHEIT

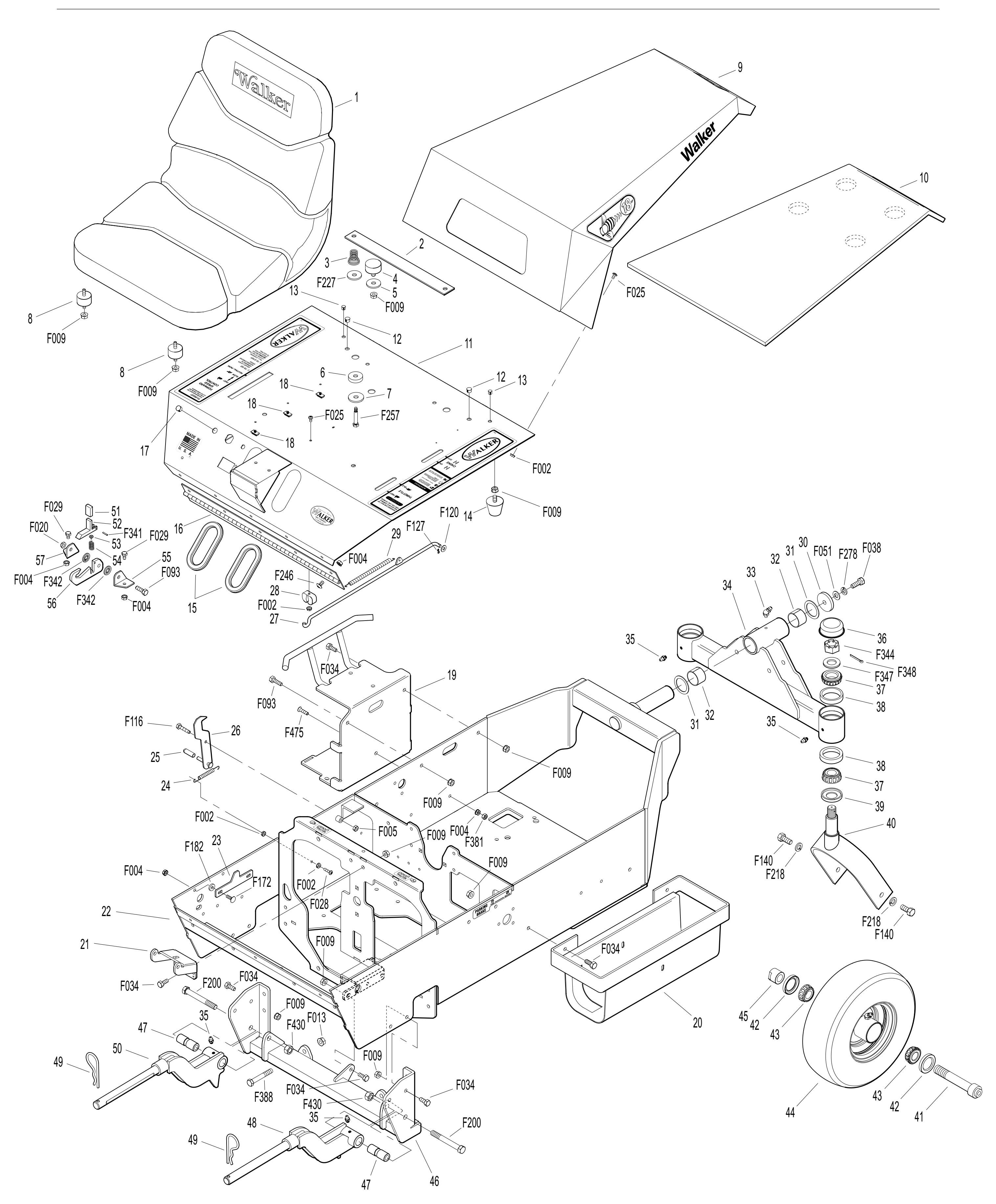
POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Sitz Einheit			
1	5103	Sitz	1
2	7203	Sitz Feder Platte	1
3	7223-1	Druckfeder	2
4	7845	Gummianschlag (1.375 x .63)	2
5	5841	Haltescheibe (3/8 x 1-1/4)	2
6	7434	Scheibe (3/8 x 1-1/4 x 1/4)	2
7	5841-1	Haltescheibe	2
8	7440-5	Gummipuffer (1-1/4 x 3/4)	2
Body Assembly			
9	4105-2	Hinteres Gehäuse (Incl. Nr. # 10)	1
10	4190-2	Hitzeschutz	1
11	4100-1	Vorderse Gehäuse	1
12	5989-4	Verschlußstopfen (3/8)	2
13	5989-3	Verschlußstopfen (5/16)	2
14	5845	Gummidämpfer (1.50 x 1.25)	2
15	5180	Kantenschutz/ Öffnungshebel	2
16	4504-3	Scharnier (19")	1
17	5989-5	Verschlußstopfen (7/16)	1
18	7834-3	Kabelhalter (3 Kabel)	3
Chassis Einheit			
19	4010-8	Luftfilter / Batteriehalter	1
20	9046	Tankhalter	1
21	4215-7	Halter für Steuerungsdämpfer	1
22	4300-15	Rahmen / MBV	1
	4300-12	Rahmen / MBK	1
23	4102	Gehäuse Führung	1
24	7222	Zugfeder (1/4 x 3)	1
25	7854	Plastik Kappe Rot	1
26	7383-1	Gehäuseverschluß	1
27	4145	Haltestange	1
28	4145-1	Federklammer	1
29	5223	Zugfeder (1/4 x 5-1/2)	1
Pendelachse Räder Einheit			
30	4401-4	Scheibe (1-3/4 x 3/8 x 1/4 Thk)	1
31	4301-2	Kunststoffscheibe	2
32	4301-3	Kunststofflager	2
33	5830-3	Schmiernippel (45 °)	1
34	4301	Pendelachse (Incl. Nr. # 33 & 35)	1
35	5830	Schmiernippel	4
36	8769-8	Schmutzkappe	2
37	8769-6	Konuslager (1" ID)	4
38	8769-5	Lager Kappe (2 x 1-5/8)	4
39	8769-7	Dichtung	2
40	8765-10	Radgabel	2
41	8767	Radachse (5-1/8)	2
42	8768-2	Dichtung	4
43	8037	Konuslager (3/4 ID)	4
44	8768	Luftrad (11 x 4.00-5)	2
	8768-3	Reifen (11 x 4.00-5)	*
	8768-5	Felge (5 x 3)	*
45	8766	Achsmutter (3/4-16)	2

Verwenden Sie nur Original **Walker®** Ersatzteile . Stand 01-01-10

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Deck Aufnahme & Kupplungsteile			
46	4300-13	Aufnahme für Mähdeckarme	1
47	6840-1	Buchse (2-1/16)	2
48	4431-1	Mähdeckarm links (Incl. Nr. # 35)	1
49	5775-2	Sicherungssplint (#6)	2
50	4430-1	Mähdeckarm rechts (Incl.Nr. # 35)	1
Wartungsposition Haltereinheit**			
51	5847	Plastikkappe	1
52	5744-20	Federhaken, Wartungsposition Halter	1
53	5744-10	Plastikkappe	1
54	5744-15	Druckfeder (3/8 x 5/8)	1
55	5744-13	Halter links	1
56	5744-12	Haken, Wartungsposition Halter	1
57	5744-14	Halter rechts	1
Befestigungen			
	F002	10-24 Sicherungsmutter	8
	F004	1/4-20 Sicherungsmutter	13
	F005	1/4-20 ESNA Mutter	1
	F009	5/16-18 Whiz Sicherungsmutter	16
	F013	3/8-16 Whiz Sicherungsmutter	2
	F020	5/16-18 ESNA Mutter	1
	F025	10-24 x 3/8 PPHMS Schraube	6
	F028	10-24 x 3/4 PPHMS Schraube	1
	F029	1/4-20 x 1/2 Schraube	2
	F034	5/16-18 x 3/4 Schraube	10
	F038	3/8-16 x 1 Schraube	1
	F051	3/8 SAE Scheibe	1
	F093	5/16-18 x 1 Schraube	2
	F116	1/4-20 x 1-1/4 Schraube	1
	F120	AN960416 Scheibe	1
	F127	1/16 x 1/2 Sicherungsstift	1
	F140	7/16-14 x 1 Schraube	2
	F172	1/4-20 x 3/4 Schloßschraube	2
	F182	1/4 x 5/8 x 1/8 Scheibe	2
	F200	7/16-20 x 3 Schraube	2
	F218	7/16 Federscheibe	2
	F227	3/8 x 1-1/4 x 1/8 Scheibe (Plastik)	2
	F246	1/4-20 x 1/2 PTHMS Schraube	8
	F257	3/8 x 1-11/16 Bundschraube	2
	F278	3/8 Federscheibe	1
	F341	Hohlspannstift (7/64 x 9/16)	1
	F342	5/16 Konische Scheibe	2
	F344	3/4-16 Kronenmutter	2
	F347	3/4 SAE Scheibe	2
	F348	1/8 x 1-1/2 Sicherungssplint	2
	F381	1/4-20 Mutter	1
	F388	3/8-16 x 2-1/2 Schraube	2
	F430	7/16-20 ESNA Mutter	2
	F475	1/4-20 x 1 PFH Schraube	1

* Nur Serviceteil
** Komplete Wartungspositionseinheit kit # 5747.

GEHÄUSE / CHASSIS EINHEIT



Verwenden Sie nur Original **Walker®** Ersatzteile . Stand 01-01-10

HAUPT KOMPONENTEN ANTREIB

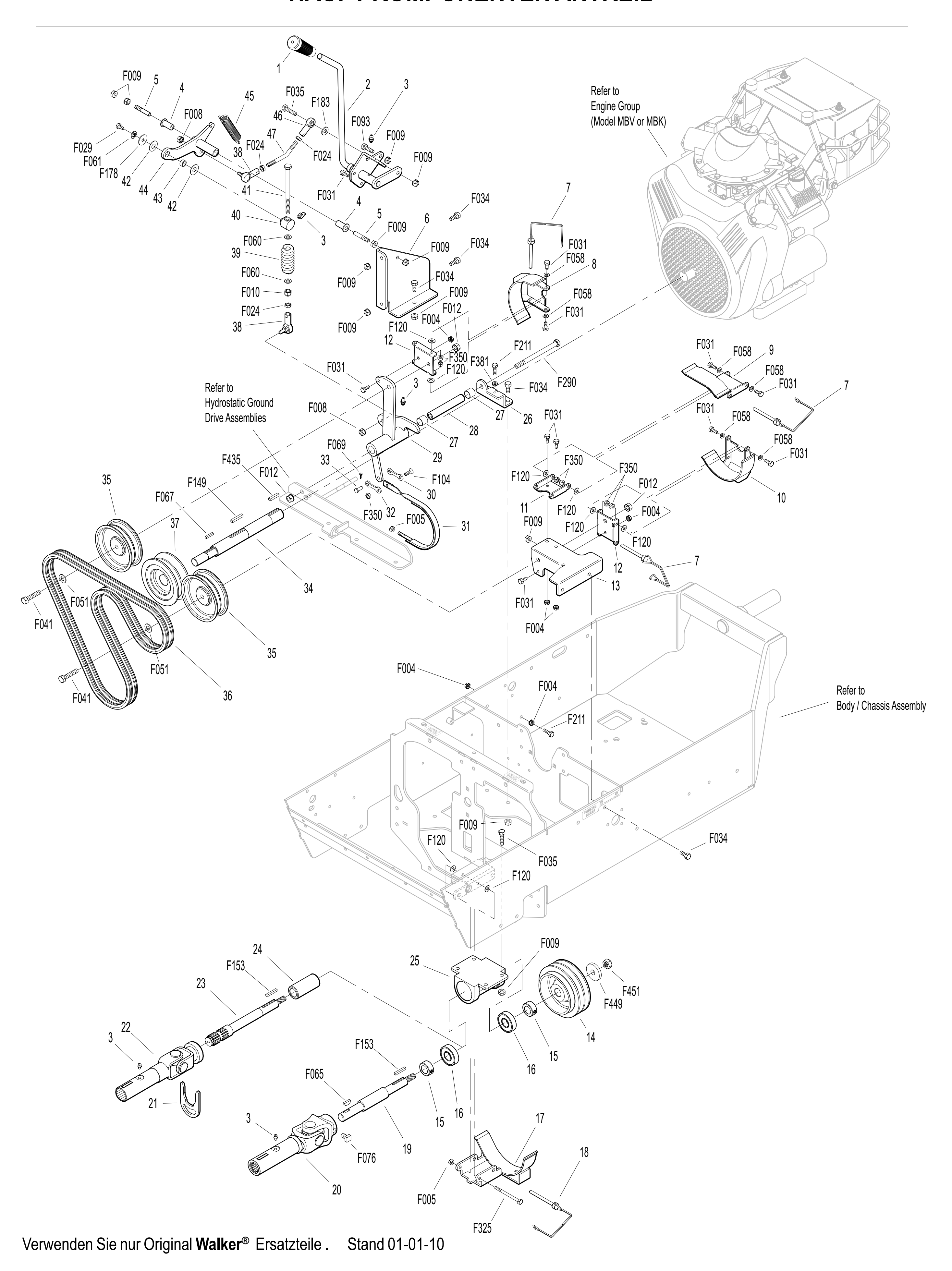
POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
PTO Antriebs Einheit			
1	4850	Handgriff	1
2	4358-2	Kupplungshebel (Incl. Nr. # 1 & 3)	1
3	5830	Schmiernippel	3
4	5103-2	Kunststoffbuchse (5/16 ID)	2
5	2358-6	5/16-18 x 1-3/4 Stehbolzen	2
6	4358-11	Kupplungs-Halteplatte	1
7	7775-6	Kabel Sicherungsstift (2-1/2")	3
8	4302	Rechter Schutzbügel	1
9	4302-5	Oberer Schutz Links	
10	4302-1	Linker Schutzbügel	1
11	2302-6	Linker Schutzbügelhalter	1
12	4302-2	Halter für Schutz	2
13	4325-11	Halter für Spannrolle	1
14	4236-3	PTO Antriebsriemenscheibe (5/AA)	1
15	4274-9	Buchse (3/4")	2***
16	4274-8	Lager (3/4")	2
17	4302-4	PTO Schutz	1
18	7775-7	Kabel Sicherungsstift (3")	1
19	4274-11	PTO Antriebswelle 3/4"	1
	4274-10	PTO Antriebswelleneinheit (Incl. Nr. # 15, 16, 19 & 25)	*
20	5275-15	Zapfwelle / 9.5" OAL / geschraubt (Incl. Nr. # F076)	1
21	7275-9	Schnellverschluss Werkzeug	1**
22	7275-16	Zapfwelle mit Schnellverschlusseinheit	1**
23	4274-13	PTO Antriebswelle	1**
	4274-12	PTO Antriebswelle Einheit (Incl. Nr. # 15, 16 & 23-25)	*
24	4274-14	Buchse	1**
25	4274-7	PTO Lager Gehäuse	1
26	4358-7	Kupplungsanschlag	1
27	7201-3	Kunststofflager	2
28	7201-8	Innerer Laufring (4")	1
29	4359	Kupplungseinschaltung (Incl. Nr. # 3)	1
30	4359-2	Bremsband Verbinder / Hinten	1
31	8304	Bremsband (14-1/2)	1
32	4359-1	Bremsband Verbinder / Vorne	1
33	7523-2	Sicherungsstift mit Loch (1/4 x 5/8)	1
34	4411-2	Antriebswelle	1
35	4245-1	Spannrolle (4/Flat)	2
36	4230-1	Motor /PTO Keilriemen/Passender Satz	1
37	4236-4	Riemenscheibe (4/AA)	1
38	5214-2	Kugelkopf (5/16-24) (Nylon Lined)	2
39	5226-1	Feder (3/4 x 2-1/2)	1
40	7380	Gelenkanschluss	1
41	4303-7	Kupplungs Auslöseschraube (5/16)	1
42	7377	Plastikscheibe (1 x .438.025)	2
43	7378	Plastiklager (7/16 x 9/16)	1
44	4325-1	Kupplungsarm	1
45	5221	Zugfeder (3/4 x 4)	1
46	5214-4	Kugelkopf (5/16-24) ohne Stehbolzen	1
47	4358-10	Kupplungsstange	1
Befestigungen			
	F004	1/4-20 Sicherungsmutter	7
	F005	1/4-20 ESNA Mutter	2
	F008	5/16-24 Sicherungsmutter	2
	F009	5/16-18 Whiz Sicherheitsmutter	17
	F010	5/16-24 ESNA Mutter	1
	F012	3/8-16 Sicherungsmutter	2
	F024	5/16-24 Mutter	3
	F029	1/4-20 x 1/2 Schraube	1
	F031	1/4-20 x 5/8 Schraube	10
	F034	5/16-18 x 3/4 Schraube	5
	F035	5/16-18 x 1-1/4 Schraube	6
	F041	3/8-16 x 1-3/4 Schraube	2
	F051	3/8 SAE Scheibe	2
	F058	1/4 Wellscheibe	6
	F060	AN960516 Scheibe	2
	F061	1/4 Gezahnte Scheibe	1
	F065	3/16 x 3/4 Halbmondkeil (#606)	1
	F067	3/16 x 3/16 x 1 Keil	1
	F069	3/32 x 1/2 Sicherungssplint	1
	F076	3/8-16 x 5/8 SQH Madenschraube	1
	F093	5/16-18 x 1 Schraube	1
	F104	1/4-20 x 3/4 PFH Schraube	1
	F120	AN960416 Scheibe	8
	F149	1/4 x 1/4 x 1-1/2 Keil	1
	F153	3/16 x 3/16 x 1-1/4 Keil	2
	F178	1/4 x 1 Kotflügel Scheibe	1
	F183	.312 x .700 x .074 Scheibe	1
	F211	1/4-20 x 7/8 Schraube	2
	F290	3/8-16 x 5 Schraube	1
	F325	1/4-20 x 3 Schraube	2
	F350	1/4-20 LP Sicherheitsmutter	7
	F381	1/4-20 Mutter	1
	F435	1/4 x 1/4 x 1-1/4 Keil	1
	F449	Scheibe 1/2 x 1-5/8 x 1/4	1
	F451	1/2-20 Sicherheitsmutter	1

* Nur Serviceteil

** Teil wird nur am Modell MBK verwendet

*** Modell MBK verwendet uses a quantity of one (1)

HAUPT KOMPONENTEN ANTREIB



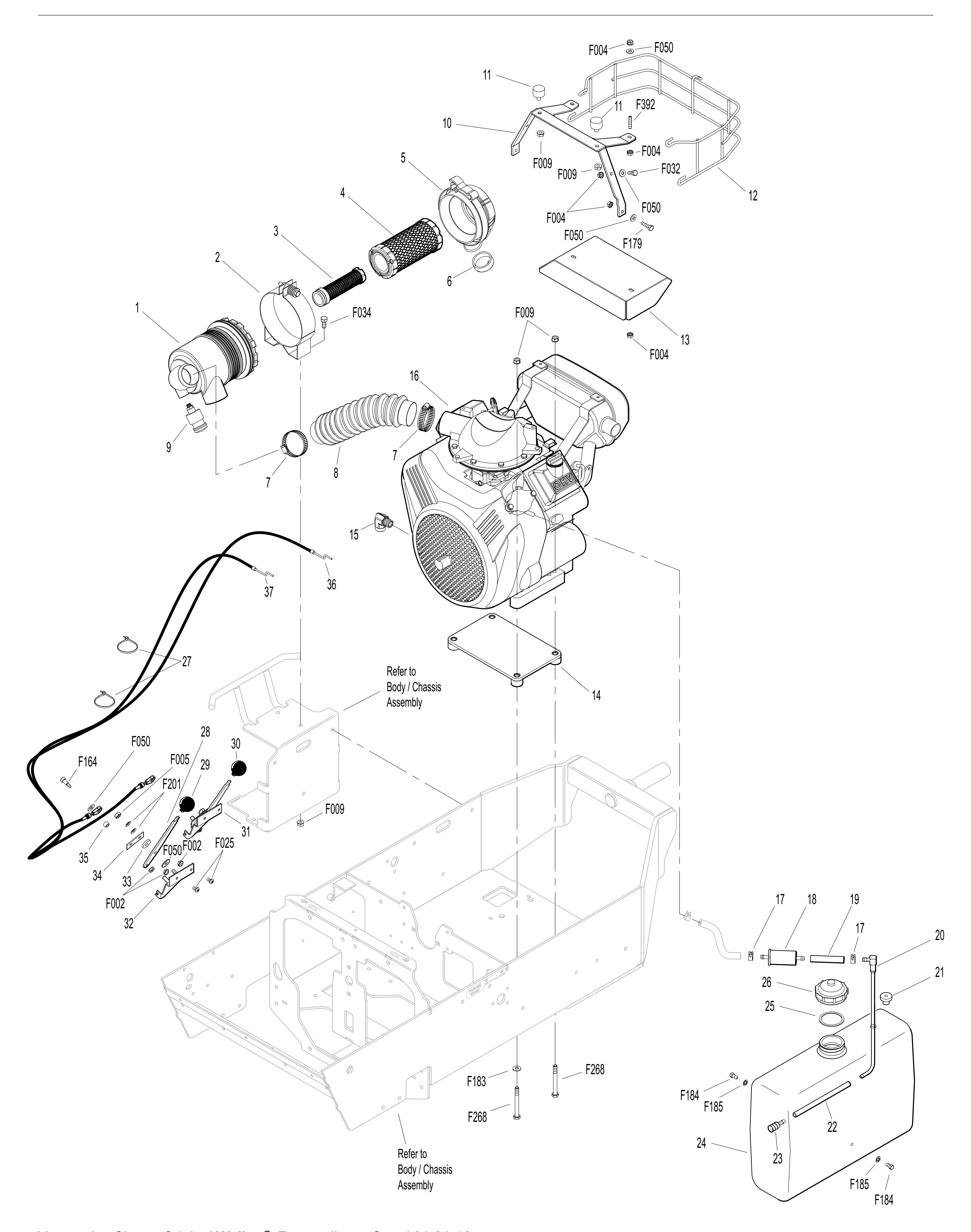
MOTOR GRUPPE (MODELL MBV)

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Luftfilter Einheit			
1	4088-10	Luftfiltereinheit (Incl. Nr. # 2-6 & 9)	1
2	2088-1	Halteband für Luftfilter	1
3	2090-3	Sicherheitsfilter	1
4	2090-1	Luftfiltereinsatz	1
5	2088-2	Luftfilterdeckel	1
6	2090-2	Vakum Ventil	1
7	7840	Schlauch Schelle (1-5/16 to 2-1/4)	2
8	2012	Flexibler Schlauch (1-3/4 x 2)	1
9	5091-11	Luftflussmesser & Nippel	1
Motor Einheit			
10	4104-1	Halter	1
11	4845	Gummidämpfer (1.0 x .625)	2
12	4013-1	Auspuffschutz	1
13	4104-9	Hitzeschutz, Aluminum	1
14	4300-14	Motor Abstandsplatte	1
15	4010-5	3/8 NPT Ölablass	1
16	NS	18 HP Motor (Briggs & Stratton 3564470236G1)	1
Kraftstofftank Einheit			
17	5879-3	Schlauchschelle (1/2)	2
18	5020	Kraftstofffilter	1
19	5086-8	Schlauch (1/4 x 2-1/2)	1
20	5083-6	Tankanschluß	1
21	5083-1	Gummibuchse (passt an 5083)	1
22	5086-7	Schlauch (1/4 x 6)	1
23	5020-2	Intank Kraftstofffilter	1
24	4046	Kraftstofftank, 3.0 Gal. Benzin (Tankdeckel in der Mitte) (Incl. Nr. # 25 & 26)	1
25	5082-2	Dichtung für Tankdeckel	1
26	5082	Tankdeckel (Incl. Nr. # 25)	1

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Choke und Gashebel Einheit			
27	5975-3	Kabelband (50# x 7")	2
28	5108-1	Kontroll Hebel, Gas/Choke	2
29	5108-5	Gas Kontroll Knopf, Rot	1
30	5108-6	Choke Kontroll Knopf, Schwarz	1
31	7108	Kontrolleinheit	2
	4108-4	Gas Kontrolle und Zug Einheit (Incl. Nr. # 29)	*
	4109-4	Choke Kontrolle und Zug Einheit (Incl. Nr. # 30)	*
32	5108-8	Kontrollhalter	2
33	5108-10	Klemmscheibe (.125)	2
34	5108-7	Kontroll Klemme	2
35	5172	Kunststofflager (.255 ID x .379 OD x .250)	1
36	4109-3	Kontroll Zug (66") 167,64 cm	1
37	4109-5	Kontroll Zug (71") 180,34 cm	1
Befestigungen			
	F002	10-24 Sicherungsmutter	6
	F004	1/4-20 Sicherungsmutter	10
	F005	1/4-20 ESNA Mutter	2
	F009	5/16-18 Whiz Sicherheitsmutter	8
	F025	10-24 x 3/8 PPHMS Schraube	4
	F032	1/4-20 x 3/4 Schraube	2
	F034	5/16-18 x 3/4 Schraube	2
	F050	1/4 SAE Scheibe	10
	F164	10-24 x 1/4 x 3/8 SHL Schraube	2
	F179	1/4-20 x 1 Schraube	2
	F183	.312 x .700 x .074 Scheibe	2
	F184	1/4-20 x 1/2 Schraube, SS	2
	F185	1/4 Gezahnte Scheibe	2
	F201	1/4 Tellerfederscheibe	4
	F268	5/16-18 x 3 Schraube	4
	F392	1/4-20 x 1 Scheibe /SS Cup Point	2

* Nur Serviceteil

MOTOR GRUPPE (MODELL MBV)



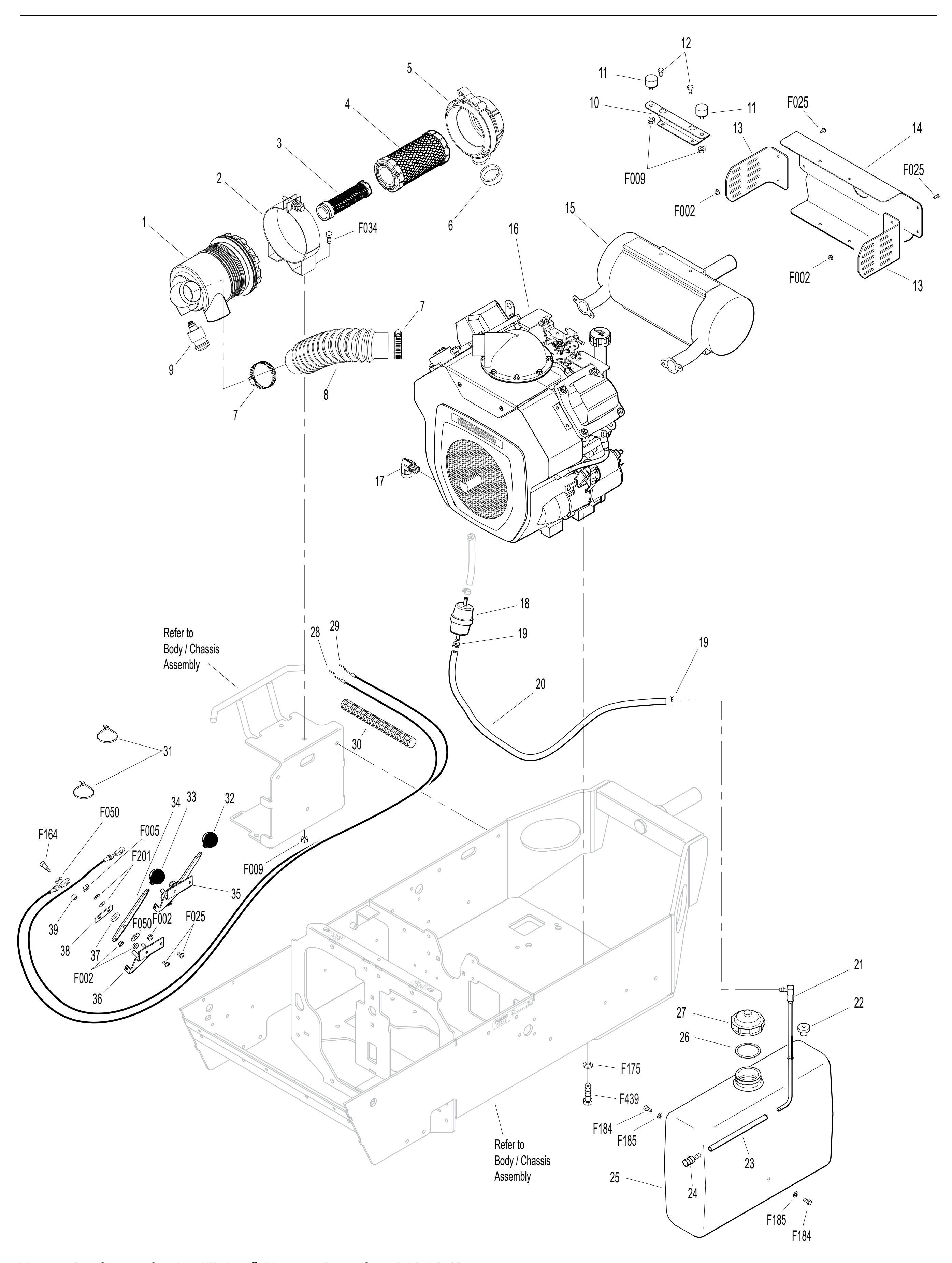
MOTOR GRUPPE (MODELL MBK)

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Luftfilter Einheit			
1	4088-10	Luftfiltereinheit (Incl. Nr. # 2-6 & 9)	1
2	2088-1	Halteband für Luftfilter	1
3	2090-3	Sicherheitsfilter	1
4	2090-1	Luftfiltereinsatz	1
5	2088-2	Luftfilterdeckel	1
6	2090-2	Vakuum Ventil	1
7	7840	Schlauchschelle (1-5/16 to 2-1/4)	2
8	2012	Flexibler Schlauch (1-3/4 x 2)	1
9	5091-11	Luftflussmesser & Nippel	1
Motor Einheit			
10	2104	Halter	1
11	4845	Gummidämpfer (1.0 x .625)	2
12	NS	Kohler Schraube	2
13	2013-4	Seitenschild	2
14	2013-3	Auspuffhitzeschild	1
15	NS	Auspuff	1
16	NS	18 HP Motor (Kohler)	1
17	4010-5	3/8 NPT Ölablass	1
Kraftstofftank Einheit			
18	5020	Kraftstofffilter	1
19	5879-3	Schlauchschelle (1/2)	2
20	5086-16	Schlauch (1/4 x 28)	1
21	5083-6	Tankanschluss	1
22	5083-1	Gummibuchse (passt an 5083)	1
23	5086-7	Schlauch (1/4 x 6)	1
24	5020-2	Intank Kraftstofffilter	1
25	4046	Kraftstofftank, 3.0 Gal. Benzin (Tankdeckel in der Mitte) (Incl. Nr. # 26 & 27)	1
26	5082-2	Dichtung für Tankdeckel	1
27	5082	Tankdeckel (Incl. Nr. # 26)	1

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Choke und Gashebel Einheit			
28	4108-3	Kontrollkabel (64") 162,56 cm	1
29	2108-4	Kontrollkabel (68") 172,72 cm	1
30	8123	Isolierüberzug (3/8 x 6)	1
31	5975-3	Kabelband (50# x 7")	2
32	5108-6	Choke Hebelknopf, Schwarz	1
33	5108-5	Gas Hebelknopf, Rot	1
34	5108-1	Gas Hebel, Gas/Choke	2
35	7108	Kontrolleinheit	2
	4108-2	Gas Hebel und Zug Einheit(Incl. Nr. Item # 33)	*
	4109-1	Choke Hebel und Zug Einheit (Incl. Nr. Item # 32)	*
36	5108-8	Kontrollhalter	2
37	5108-10	Klemmscheibe (.125)	2
38	5108-7	Kontrollklemme	2
39	5172	Kunststofflager (.255 ID x .379 OD x .250)	1
Befestigungen			
	F002	10-24 Sicherungsmutter	6
	F005	1/4-20 ESNA Mutter	2
	F009	5/16-18 Whiz Sicherungsmutter	4
	F025	10-24 x 3/8 Schraube	8
	F034	5/16-18 x 3/4 Schraube	2
	F050	1/4 SAE Scheibe	4
	F164	10-24 x 1/4 x 3/8 SHL Schraube	2
	F175	1/2 Federscheibe	4
	F184	1/4-20 x 1/2 Schraube, SS	2
	F185	1/4 Gezahnte Scheibe	2
	F201	1/4 Tellerfeder Scheibe	4
	F439	1/2-13 x 1-3/4 Schraube	4

* Nur Service Teile

MOTOR GRUPPE (MODELL MBK)



HYDROSTATISCHE ANTRIEBS EINHEIT

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Hydrostatische Antriebs Einheit			
1	4025-6	Ausgleichsbehälter Halteplatte	1
2	2350-13	3/18-16 x 1-3/4 Schraube	8
3	2350-1	Aufnahme, Kupplungsende	4
4	2350-15	Abstandsbuchse	16
5	2350-16	Flexible Platte	16
6	4350-12	Kupplungswelle	1
7	4349-6	Flanschlager 1"	1
8	4010-2	Schutz für flexible Kupplung	1
9	4025-7	Schlauchkanal	1
10	5975-3	Kabelband (50# x 7")	4
11	5270	Lager mit Buchse (1")	1
12	4411-1	Lagergehäuse	1
13	4245	Spannrolle (3/A)	1
14	4240-1	Riemenscheibe	1
15	5221	Zugfeder (3/4 x 4)	1
16	4248	Antriebskeilriemen	1
17	2028-3	Hydro Freischalthebel, links	1
18	4407-4	Federstecker	5
19	4026-9	Riemenscheibe (52364)	2
20	4349-4	Flansch Lager 3/4"	1
21	9430-1	Abstandsbuchse	4
22	2025-20	Hydro-Gear Getriebe, links	1
23	2026-20	Hydro-Gear Getriebe, rechts	1
24	2025-16	Anschluss	2
25	2025-15	Schlauchanschluss	2
26	5879-3	Schlauchschelle (1/2)	4
27	2028-4	Hydro Freischalthebel, Rechts	1
28	8015	Schlauch (1/4 x 14-1/2)	2
29	4024-1	Anschluss	2
30	2010-9	Schlauch Reduzierung 1/2-1/4	2
31	5879-8	Schlauchschelle (13/16)	4
32	5087-1	Schlauch(1/2 x 1-3/4)	2
33	2025-1	Ausdehnugsgefäß (71327)	1
Parkbrems Einheit			
34	4406	Parkbremshebel (Includes Items # 35 & 36)	1
35	2850	Handgriff, Rot	1
36	5830-3	Schmiernippel (45 °)	1
37	8655-4	Sicherungssplint (5/16 x 3/4)	2
38	4406-12	Brems-Auslösehebel	1
39	2280	Sicherung (3/8)	1
40	2406-4	Sicherungssplint (5/16 x 1-1/8)	1
41	4406-5	Aufnahme für Parkbremse	1
42	4401-8	Parkbremslager	1
43	4406-13	Parkbrems-Auslöser	1
44	5665-1	Druckfeder (2-1/2)	2
45	4406-0	Parkbremsverbinder	1
46	5222	Zugfeder (1/2 x 3-1/4)	1
47	5463	Steuerhebel-Verbinder	2

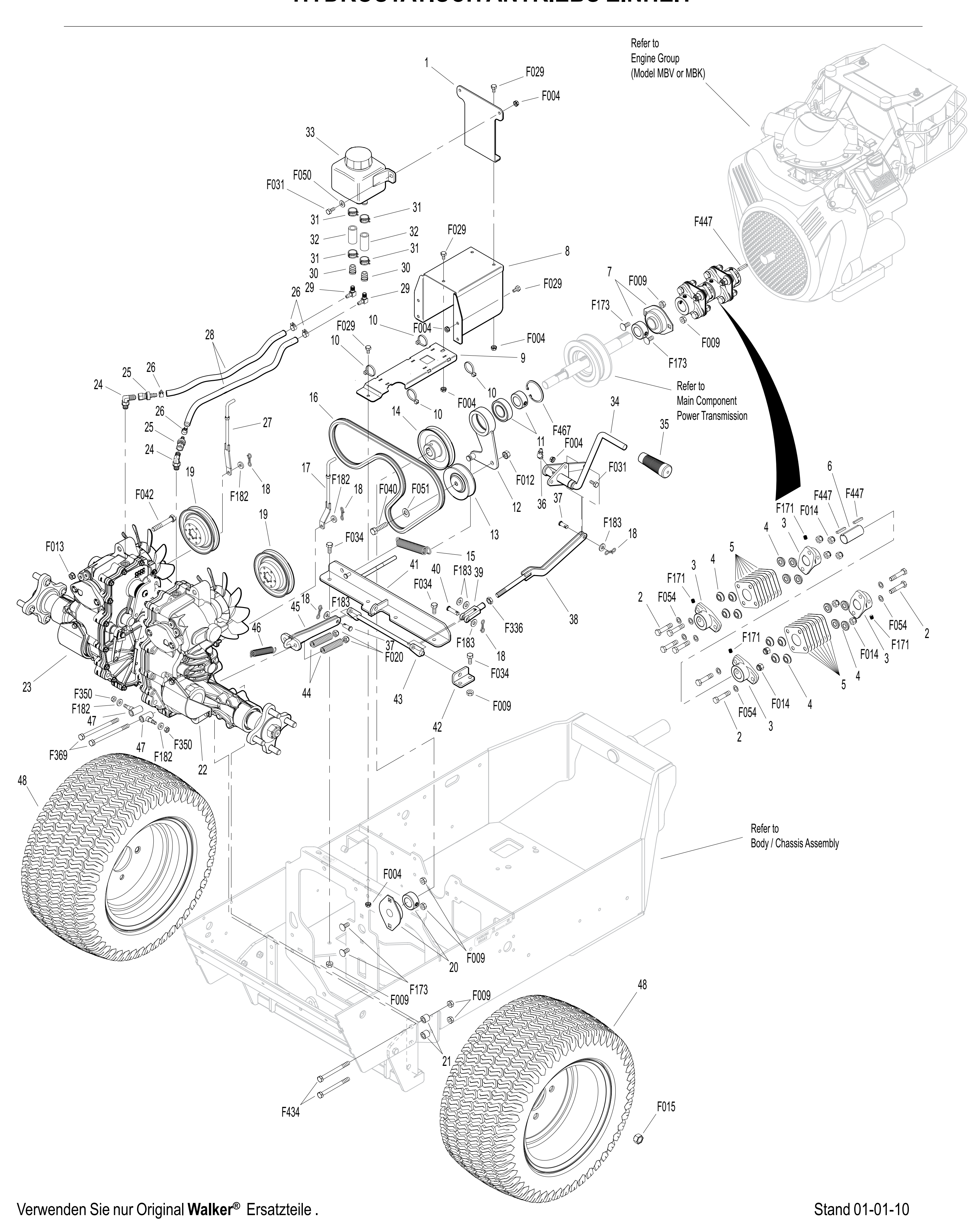
Verwenden Sie nur Original **Walker®** Ersatzteile . Stand 01-01-10

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Wheel Assembly			
48	5075-1	LP Rad & Reifen Einheit (18 x 8.50-10)	2
	5075-2	LP Reifen (18 x 8.50-10)	*
	5075-5	LP Felge (10 x 7)	*
	5033-6	Rad & Reifen (18 x 7.00-8)	**
	5030-6	Standard Reifen (18 x 7.00-8)	*
	5031-2	Standard Felge (8 x 5.5)	*
	5030-4	Schlauch (18 x 8.50-8)	*
Fasteners			
	F004	1/4-20 Sicherheitsmutter	13
	F009	5/16-18 Sicherheitsmutter	12
	F012	3/8-16 Sicherheitsmutter	1
	F013	3/8-16 Whiz Sicherheitsmutter	2
	F014	3/8-16 ESNA Mutter	8
	F015	1/2-20 Radmutter	8
	F020	5/16-18 ESNA Mutter	2
	F029	1/4-20 x 1/2 Schraube	8
	F031	1/4-20 x 5/8 Schraube	5
	F034	5/16-18 x 3/4 Schraube	4
	F040	3/8-16 x 1-1/2 Schraube	1
	F042	3/8-16 x 2-1/4 Schraube	2
	F050	1/4 SAE Scheibe	2
	F051	3/8 SAE Scheibe	1
	F054	AN960616 Scheibe	8
	F171	5/16-18 x 3/8 Madenschraube	4
	F173	5/16-18 x 3/4 Schloßschraube	4
	F182	1/4 x 5/8 x 1/8 Scheibe	4
	F183	.312 x .700 x .074 Scheibe	5
	F336	3/8-16 Mutter	1
	F350	1/4-20 LP Sicherheitsmutter	2
	F369	5/16-18 x 4-1/2 Schraube	2
	F434	5/16-18 x 3-1/2 Schraube	4
	F447	1/4 x 1/4 x 1 Keil	3
	F467	2" Sicherrungsring	1

* Nur Serviceteil

** Kann ab Werk montiert bestellt werden oder als Nachrüst-Kit. Schmalspurbereifung muss verwendet werden, wenn das 36" Mähdeck montiert werden soll. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler.

HYDROSTATISCH ANTRIEBS EINHEIT



STEUERHEBEL KONTROLL EINHEIT

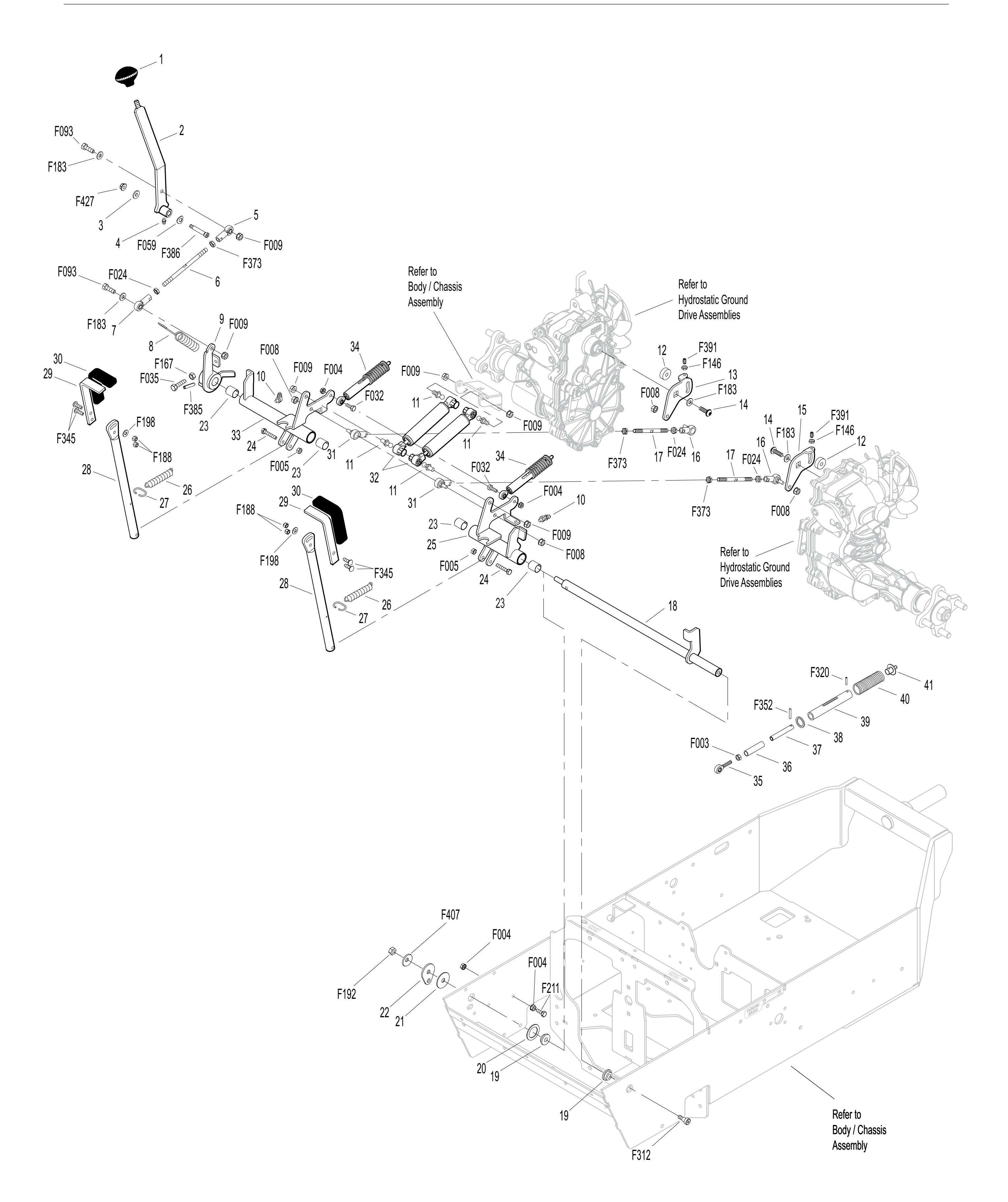
POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Steuerhebel & FSC Einheit			
1	5862	FSC Knopf	1
2	4170	FSC Hebel Einheit (Incl. Nr. # 4)	*
3	2170-1	Schritt Scheibe	2
4	5830	Schmiernippel	1
5	5214-5	Kugelkopf (5/16-24/LH) ohne Stehbolzen	1
6	4173	Gewindestange (5-3/8)	1
7	5214-4	Kugelkopf (5/16-24) ohne Stehbolzen	1
8	4219	Zugfeder (3/4 x 6-1/2)	1
9	4451-4	FSC Umlenkhebel	1
10	5830-3	Schmiernippel (45°)	2
11	5146	10 mm Kugelkopf	4
12	2212	Getriebe Kontrollanschlag	2
13	2212-2	Getriebe Kontrollarm, rechts	1
14	2025-10	Schraube 5/16-24 x 1.0 (Patch)	2
15	2212-1	Getriebe Kontrollarm, links	1
16	5214-2	Kugelkopf (5/16-24) (Nylon Lined)	2
17	4213-1	Gewindestange (4-1/2)	2
18	4451-1	Steuerwelle mit Anschlag	1
19	9704-3	Plastikbuchse	2
20	4142-2	FSC Klemmscheibe (1-1/2 x 1-1/32 x 1/16)	1
21	5141	FSC Klemmscheibe (1-1/2 x 3/8 x 1/16)	1
22	4142-1	FSC Exzenter	1
23	8201-3	Fiberglide Buchse	4
24	4452-6	Steuerschraube (1/4-20 x 1-1/2)	2
25	4451-5	Geschwindigkeitslkontrollhebel, links (Incl. Nr. # 23)	1
26	5222	Zugfeder (1/2 x 3-1/4)	2
27	5450	D-Clip	2
28	4452-4	Steuerhebel	2
29	5453-10	Steuergriff /Einstellbar (Incl. Nr. # 30 & F345)	2
30	5850-2	Gummiüberzug, Schaumstoff (5-1/2)	2
31	5214-3	Kugelkopf (5/16-24LH) (Nylon Lined)	2
32	2215-5	Steuerdämpfer	2
33	4451-6	Geschwindigkeitskontrollhebel, rechts (Incl. Nr. # 23)	1
Getriebe Dämpfungs Einheit			
34	4199-1	Getriebedämpfungseinheit (Incl.Nr. # 35-41, F320 & F352)	*
35	4552	Kugelkopf (1/4-28) (Incl. Nr. # F003)	2
36	5194	Stößelbuchse	2
37	5192-2	Federstößel (Female)	2
38	5193	Scheibe (3/4 x 1 x .085)	2
39	6191	Gleitfeder (4-3/4)	2
40	5195-3	Druckfeder (1 x 5-1/16)	2
41	6196	Gleitfederkappe	2

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Befestigungen			
	F003	1/4-28 Mutter	2
	F004	1/4-20 Sicherheitsmutter	4
	F005	1/4-20 ESNA Mutter	2
	F008	5/16-24 Sicherheitsmutter	4
	F009	5/16-18 Whiz Sicherheitsmutter	6
	F024	5/16-24 Jam Mutter	3
	F032	1/4-20 x 3/4 Schraube	2
	F035	5/16-18 x 1-1/4 Schraube	1
	F059	3/8 Wellscheibe	1
	F093	5/16-18 x 1 Schraube	2
	F146	1/4-20 Jam Mutter	2
	F167	5/16-18 Mutter	1
	F183	.312 x .700 x .074 Scheibe	4
	F188	1/4-20 Selbstsichernde Mutter	4
	F192	3/8-24 Selbstsichernde Mutter	1
	F198	.250 x .625 x .040 Scheibe, SS	2
	F211	1/4-20 x 7/8 Schraube	1
	F312	3/8 x 3/8 Bundschraube	1
	F320	1/8 x 3/4 Sicherungssplint	2
	F345	1/4-20 x .770 Rändelschraube	4
	F352	5/32 x 1 Hohlspannstift	2
	F373	5/16-24 Mutter, LH	3
	F385	1/4 x 1-1/4 Sicherungssplint	1
	F386	5/16-18 x 1-1/2 x 3/8 Bundschraube	1
	F391	1/4-20 x 1/2 Madenschraube	2
	F407	Tellerfederscheibe 3/8 x 1.187 SS	1
	F427	5/16-18 Bundmutter	1

* Nur Serviceteil

Verwenden Sie nur Original **Walker®** Ersatzteile . Stand 01-01-10

STEUERHEBEL KONTROLL EINHEIT



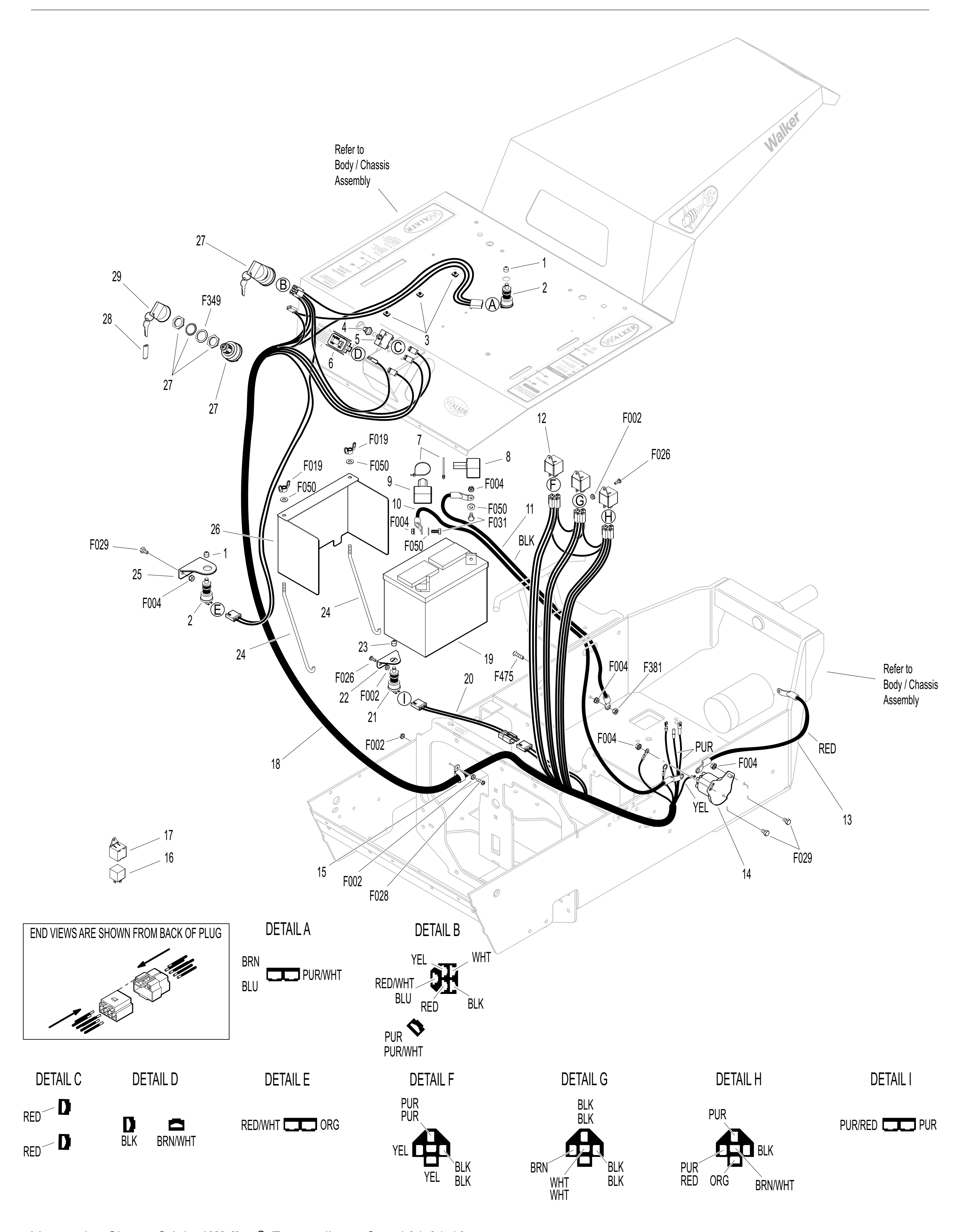
ELEKTRISCHE BAUTEILE (MODELL MBV)

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Elektrische Bauteile			
1	5942-1	Schalter Abdeckung (passt an P/N 5942)	2
2	5942	Sicherheitsschalter (NO)	2
3	7834-3	Kabelhalter (3 Kabel)	3
4	7941-3	Sicherungsabbdeckung	1
5	7941-6	Sicherung (15AMP)	1
6	8990-1	Betriebsstundenzähler (Sendec)	1
7	5975-1	Kabelband (18# x 3-3/4")	2
8	5932	Polabdeckung Schwarz (-)	1
9	5933	Polabdeckung Rot (+)	1
10	4940-5	Batteriekabel 25" lang	1
11	6923	Batteriekabel (-)	1
12	6942	Relais 30/40AMP (NC) (Incl. Nr. # 16 & 17)	3
13	4940-8	Startrelais Kabel	1
14	4929	Startrelais	1
15	5835	Kabelklammer (3/4)	1
16	6941-6	Relais 30/40AMP	*
17	6941-7	Halter für Relais	*
18	4940-1	Kabelbaum	1
19	7910	Batterie (12V/275CCA/Dry)	1
20	4940-2	Kabelbaumerweiterung	1
21	5941	Sicherheitsschalter (NC)	1
22	4359-3	Schaltermontage / Kupplung	1
23	5941-1	Schalterabdeckung (Passt an P/N 5941)	1
24	5839	Halteschraube	2
25	4024-12	Schalteraufnahme	1
26	4910-4	Batterie Abdeckung	1
27	8960-15	Zündschloß mit Schlüsseln (Incl. Nr. # 28, 29 & F349)	1
28	7854	Gummiüberzug, Rot	1
29	8960-3	Schlüsselsatz mit Schirm	1

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Befestigungen			
	F002	10-24 Sicherheitsmutter	5
	F004	1/4-20 Sicherheitsmutter	2
	F019	1/4-20 ESNA Flügelmutter	2
	F026	10-24 x 1/2 Schraube	4
	F028	10-24 x 3/4 Schraube	1
	F029	1/4-20 x 1/2 Schraube	3
	F031	1/4-20 x 5/8 Schraube	2
	F050	1/4 SAE Scheibe	4
	F349	Scheibe .835 ID 1.122 OD, SS	1
	F381	1/4-20 Mutter	1
	F475	1/4-20 x 1 Schraube	1

* Nur Serviceteil

ELEKTRISCHE BAUTEILE (MODELL MBV)



ELEKTRISCHE BAUTEILE (MODELL MBK)

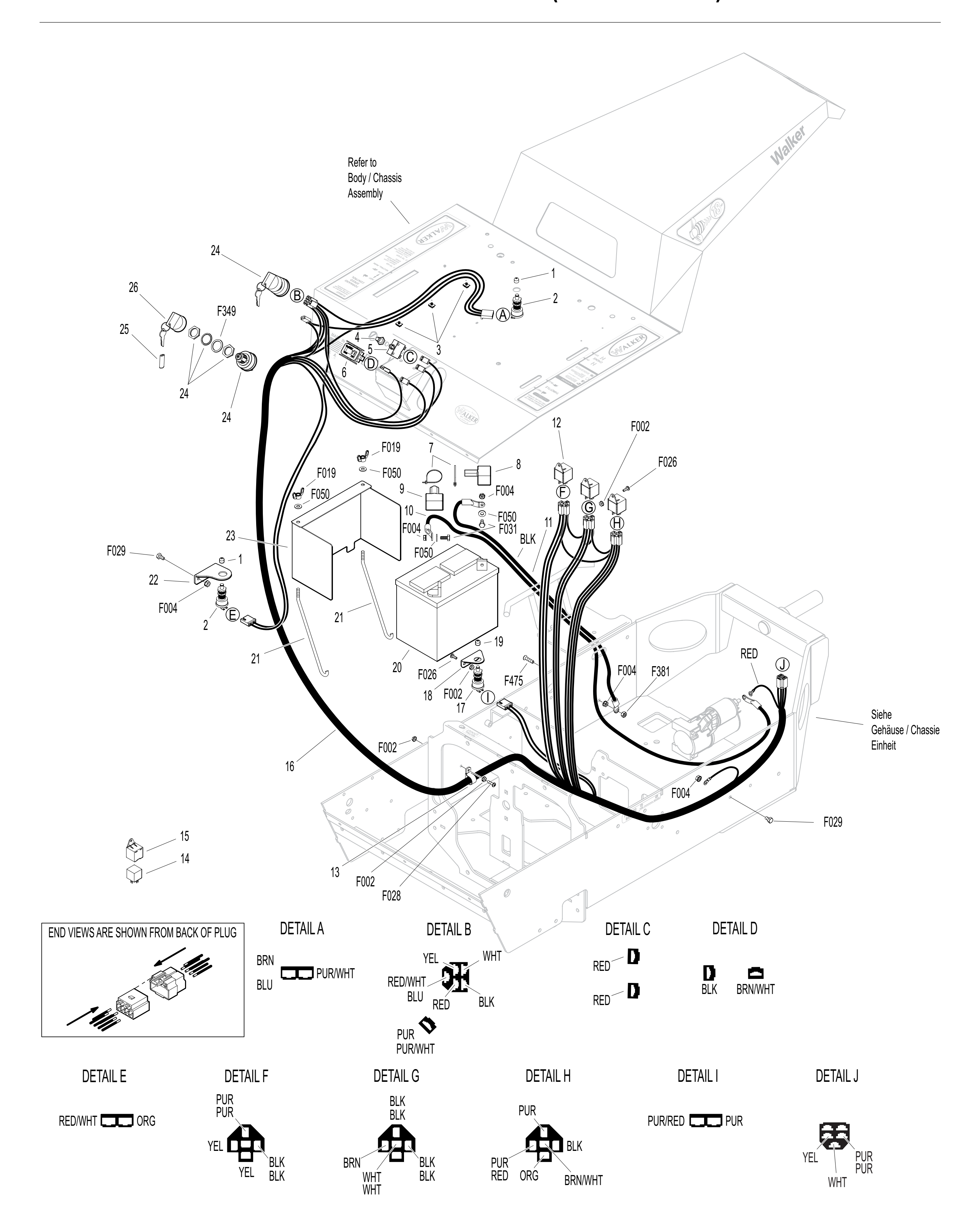
Elektrische Bauteile

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
1	5942-1	Schalter Abdeckung (passt an P/N 5942)	2
2	5942	Sicherheitsschalter (NO)	2
3	7834-3	Kabelhalter (3 Kabel)	3
4	7941-3	Abdeckung für Sicherung	1
5	7941-6	Sicherung (15 AMP)	1
6	8990-1	Betriebsstundenzähler (Sendec)	1
7	5975-1	Kabelband (18# x 3-3/4")	2
8	5932	Polabdeckung Schwarz (-)	1
9	5933	Polabdeckung Rot (+)	1
10	4940-6	Batteriekabel 33" lang	1
11	6923	Batteriekabel (-)	1
12	6942	Relais 30/40AMP (NC) (Incl.Nr. # 14 & 15)	3
13	5835	Kabel Klammer (3/4)	1
14	6941-6	Relais 30/40AMP	*
15	6941-7	Relaishalter	*
16	4940-7	Kabelbaum	1
17	5941	Sicherheitsschalter (NC)	1
18	4359-3	Schalter-Aufnahme / Kupplung	1
19	5941-1	Schalter-Abdeckung (passt an P/N 5941)	1
20	7910	Batterie (12V/275CCA/Trocken)	1
21	5839	Halteschraube	2
22	4024-12	Schalter-Aufnahme	1
23	4910-4	Batterie Abdeckung	1
24	8960-15	Zündschloß mit Schlüsseln (Incl. Nr. # 25, 26 & F349)	1
25	7854	Gummiüberzug, Rot	1
26	8960-3	Schlüsselsatz / mit Schirm	1

Befestigungen

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
	F002	10-24 Sicherheitsmutter	6
	F004	1/4-20 Sicherheitsmutter	5
	F019	1/4-20 ESNA Flügelmutter	2
	F026	10-24 x 1/2 Schraube	4
	F028	10-24 x 3/4 Schraube	1
	F029	1/4-20 x 1/2 Schraube	2
	F031	1/4-20 x 5/8 Schraube	2
	F050	1/4 SAE Scheibe	4
	F349	Scheibe .835 ID 1.122 OD, SS	1
	F381	1/4-20 Schraube	1
	F475	1/4-20 x 1 Schraube	1

* Nur Serviceteil



Refer to
Body / Chassis
Assembly
Siehe
Gehäuse / Chassie
Einheit
END VIEWS ARE SHOWN FROM BACK OF PLUG
DETAIL A
BRN
BLU
PUR/WHT
DETAIL B
YEL
WHT
RED/WHT
BLU
RED
BLK
PUR
PUR/WHT
DETAIL C
RED
RED
DETAIL D
BLK
BRN/WHT
DETAIL E
RED/WHT
ORG
DETAIL F
PUR
PUR
YEL
YEL
BLK
BLK
DETAIL G
BLK
BLK
BRN
WHT
WHT
BLK
BLK
DETAIL H
PUR
BLK
PUR
RED
ORG
BRN/WHT
DETAIL I
PUR/RED
PUR
DETAIL J
YEL
WHT
PUR
PUR

LICHT KIT / ANHÄNGEVORRICHTUNS KIT

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
Kit	**5989-11**	**Licht Kit**	

Incl.Teile # 1-14, Befestigungen und Anleitung. Kann vom Walker Fachhändler montiert werden. Fragen Sie Ihren Walker Händler.

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
1	7989-2	Licht Baugruppe (Halogen)	2
2	7989-3	Kabelbaum/Halogen (Incl. Nr. # 3)	2
3	5996-4	16-14 GA Verbinder (M)	2
4	5996-5	16-14 GA Verbinder (F)	2
5	7834-2	Kabelhalter (2 Kabel)	9
6	5977-1	Durchführung (1/8 x 3/8)	2
7	7995-4	Kabel Baugruppe Positiv (Incl. Nr. # 6, 8 & 9)	1
8	5996	1/4 x 16-14 GA QDF Anschluß (Kpl. isoliert)	1
9	5975-1	Kabelband (18# x 3-3/4")	1
10	6940-10	Kabel geschaltet	1
11	5995-5	Abzweigverbinder	1
12	5995	Umschalter (Off-On)	1
13	5995-2	Schalterabdeckung	1
14	7993-1	Montagehalter, Licht	1

Kit 4310-9 Anhängevorrichtungs Kit

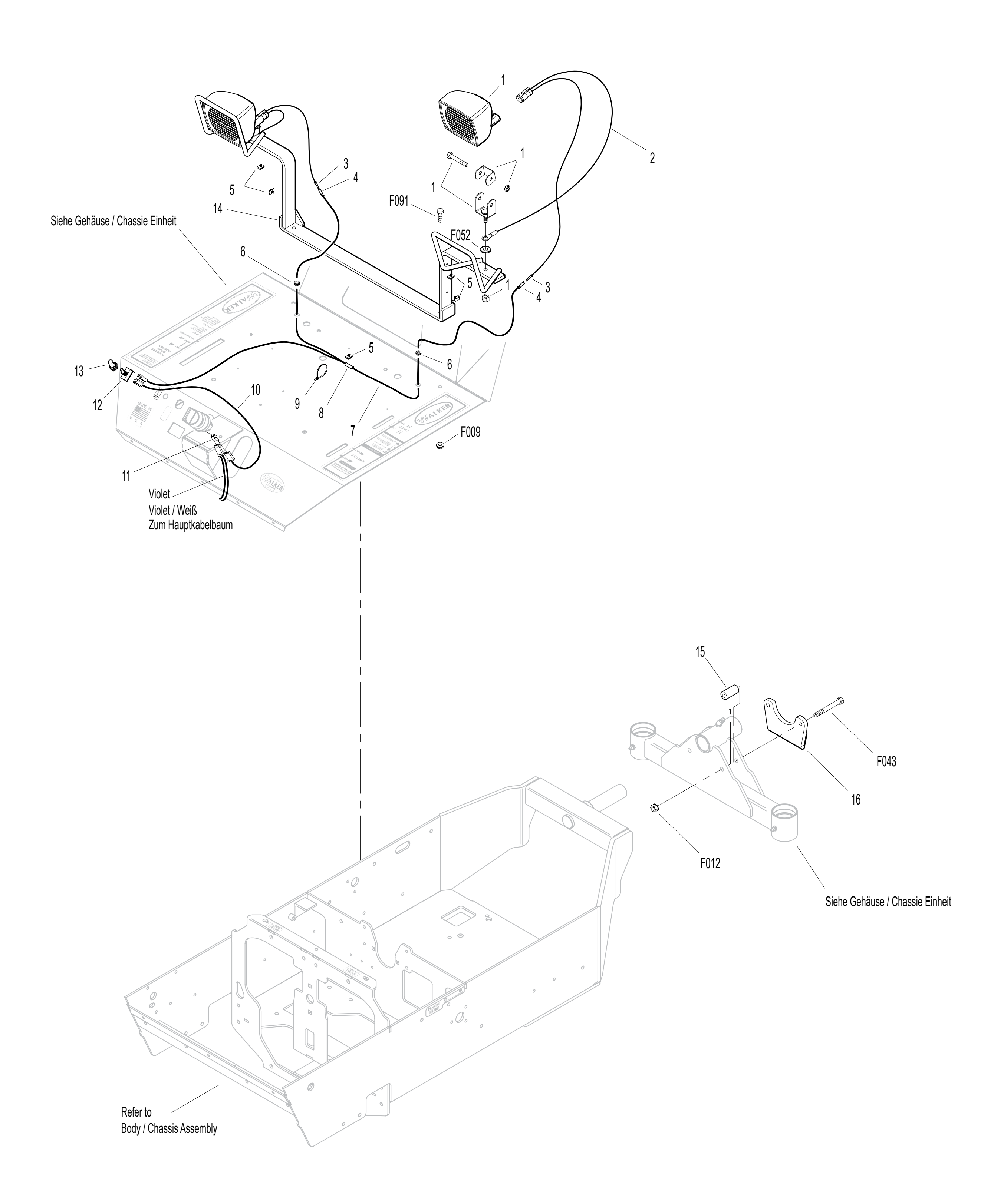
Incl. Nr.# 15-16, Befestigungen und Anleitung. Kann vom Walker Fachhändler montiert werden. Fragen Sie Ihren Walker Händler.

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
15	4310-1	Abstandsbuchse	2
16	2310-20	Kupplung	1

Fasteners

POS. NR.	ART NR.	BESCHREIBUNG	NR. ERFOR.
	F009	5/16-18 Sicherungsmutter	2
	F012	3/8-16 Sicherungsmutter	2
	F043	3/8-16 x 3 Schraube	2
	F052	5/16 Gezahnte Scheibe	2
	F091	5/16-18 x 5/8 Schraube	2

* Nur Serviceteil



1
2
1
1
3
4
5
14
F091
F052
Siehe Gehäuse / Chassie Einheit
6
5
1
3
4
5
6
13
12
10
9
8
7
F009
11
Violet
Violet / Weiß
Zum Hauptkabelbaum
15
F043
16
F012
Siehe Gehäuse / Chassie Einheit
Refer to
Body / Chassis Assembly

SCHALTPLAN (MODELL MBV)

WALKER MODEL MBV
Beginning S/N 2010-104436

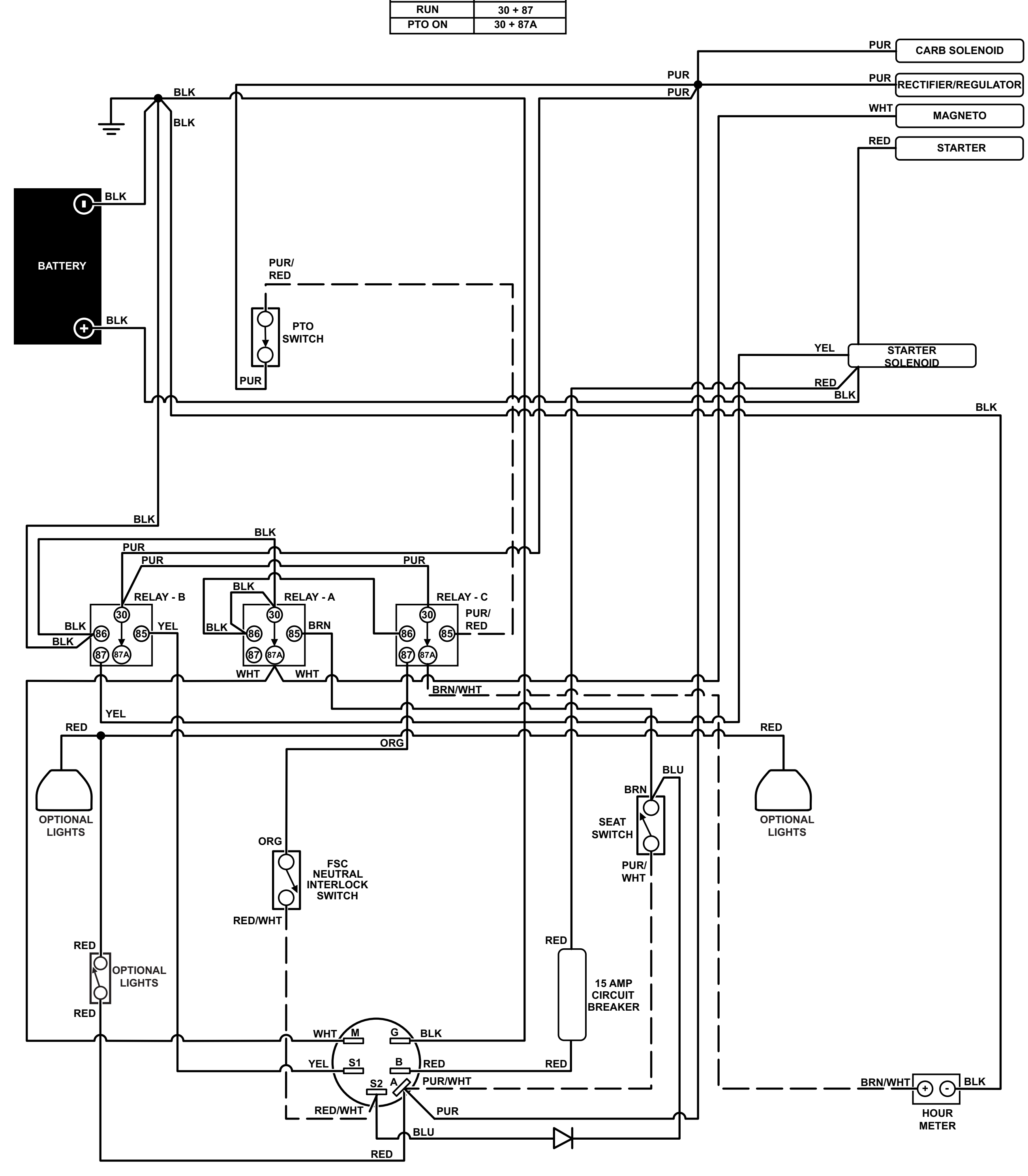
RELAY - A	
IGNITION RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A

RELAY - C	
IGNITION RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A

IGNITION SWITCH CIRCUITS	
OFF	G + M
START	B + A / S1 + S2
RUN	B + A

S1 = START CIRCUIT
S2 = START/ACCESSORY CIRCUIT
M = MAGNETO GROUND CIRCUIT
B = BATTERY CIRCUIT
A = ACCESSORY CIRCUIT
G = GROUND CIRCUIT

RELAY - B	
START RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A



WIRING SCHEMATIC (MODEL MBK)

WALKER MODEL MBK
Beginning S/N 2010-104768

RELAY - A	
IGNITION RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A

RELAY - C	
IGNITION RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A

RELAY - B	
START RELAY	
OFF	30 + 87A
START	30 + 87
RUN	30 + 87
PTO ON	30 + 87A

IGNITION SWITCH CIRCUITS	
OFF	G + M
START	B + A / S1 + S2
RUN	B + A

S1 = START CIRCUIT
S2 = START/ACCESSORY CIRCUIT
M = MAGNETO GROUND CIRCUIT
B = BATTERY CIRCUIT
A = ACCESSORY CIRCUIT
G = GROUND CIRCUIT

STARTER
STARTER SOLENOID
RECTIFIER/REGULATOR
MAGNETO
BLK YEL BLU PUR PUR PUR PUR WHT WHT
BATTERY
BLK BLK BLK BLK
PUR/RED
PTO SWITCH
PUR
BLK
RELAY - B
RELAY - A
RELAY - C
PUR PUR PUR BLK BLK BLK BLK BLK YEL BRN PUR/RED WHT WHT BRN/WHT
YEL RED ORG RED BLU BRN
OPTIONAL LIGHTS
SEAT SWITCH
PUR/WHT
OPTIONAL LIGHTS
ORG
FSC NEUTRAL INTERLOCK SWITCH
RED/WHT
RED
OPTIONAL LIGHTS
RED
RED
15 AMP CIRCUIT BREAKER
WHT M G BLK
YEL S1 B RED RED
S2 A PUR/WHT
RED/WHT PUR
BLU
RED
BRN/WHT BLK
HOUR METER

Use only genuine **Walker**® replacement parts. Effective Date 01-01-10

Wartung und Service
Beweisurkunde

DATUM	ART DER WARTUNG	BETRIEBS-STUNDEN

Auslieferungs- Checkliste

Traktor Seriennummer____________________

Räder und Reifen
- ☐ Fester Sitz der Radbolzen
- ☐ Reifenluftdruck
- ☐ Reifenluftdruck der Steuerräder

Keilriemen
- ☐ Hydrostat-Keilriemen
- ☐ Nebenwellen-Keilriemen
- ☐ Zapfwellenkeilriemen
- ☐ Gebläsekeilriemen
- ☐ Einstellung-Zapfwellenkeilriemen
- ☐ Riemenscheiben auf Beschädigung prüfen

Luftfilter
- ☐ Luftfilter vorhanden
- ☐ Vorfilter Turbine beweglich
- ☐ Schläuche alle festgezogen

GHS Komponenten
- ☐ Prüfen Funktion Powerfil
- ☐ Füllstandsanzeige prüfen
- ☐ Fangkorbtür prüfen
- ☐ Abstand zwischen Tür und Rahmen

Deck Seriennummer______________________
- ☐ Fester Sitz der Zapfwelle
- ☐ Auswurftunnel sicherer Sitz
- ☐ Wartungsposition
- ☐ Messer fester Sitz und Stellung 81,3 Nm
- ☐ Keilriemenspannung

Elektrik
- ☐ Sitzschalter
- ☐ Neutralschalter
- ☐ Zapfwellenschalter
- ☐ Alle Anzeigen und Lichter prüfen

Flüssigkeiten
- ☐ Motorölstand
- ☐ Kühlwasserstand
- ☐ Ölstand Zapfwellengetriebe
- ☐ Achsgetriebeöl
- ☐ Kraftstoffleitungen fester Sitz
- ☐ Schmierpunkte (siehe Anleitung)
- ☐ Ölstand Hydros

Sonstiges
- ☐ Parkbremse
- ☐ Schrauben und Muttern fester Sitz
- ☐ Kabelverlegung prüfen
- ☐ Motordrehzahl Stand und Vollast
- ☐ Bypassventile Hydros Funktion
- ☐ Fahrhebel Funktion
- ☐ Geradeauslauf

- ☐ Schmierpunkte (siehe Anleitung)
- ☐ Parallelität des Mähdecks
- ☐ Messer einschalten
- ☐ Messerbremse prüfen

Firma________________________________

Mitarbeiter____________________________

Datum________________________________

Garantiebedingungen

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Walker Rasenmäher MBV oder MBK eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen Eingetragen und somit dokumentiert werden.



Sound - Model MBV

Sound Test

Sound test conducted was in accordance with 2000/14/EC and was performed on 28 May 10 under the conditions listed:

General Condition: Clear

Temperature: 85 (F)° 29 (C)°

Wind Speed: < 5 mph (< 8 kmh)

Humidity: 20%

Barometric Pressure: 83.8 kPA

Deck Size < 122 cm		Deck Size > 122 cm	
Lwa 94	LpA 74	Lwa 97	LpA 76
	OPERATOR		OPERATOR

Vibration - Model MBV

1.42g

Vibration Level

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.
Tests were performed on 28 May 10 under the conditions listed:

General Condition: Clear

Temperature: 85 (F)° 29 (C)°

Wind Speed: < 5 mph (< 8 kmh)

Humidity: 20%

Barometric Pressure: 83.8 kPA

Sound - Model MBK

Sound Test

Sound test conducted was in accordance with 2000/14/EC and was performed on 28 May 10 under the conditions listed:

General Condition: Clear

Temperature: 85 (F)° 29 (C)°

Wind Speed: < 5 mph (< 8 kmh)

Humidity: 20%

Barometric Pressure: 83.8 kPA

Deck Size < 122 cm		Deck Size > 122 cm	
Lwa 95	LpA 75	Lwa 97	LpA 77
	OPERATOR		OPERATOR

Vibration - Model MBK

1.51g

Vibration Level

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.
Tests were performed on 28 May 10 under the conditions listed:

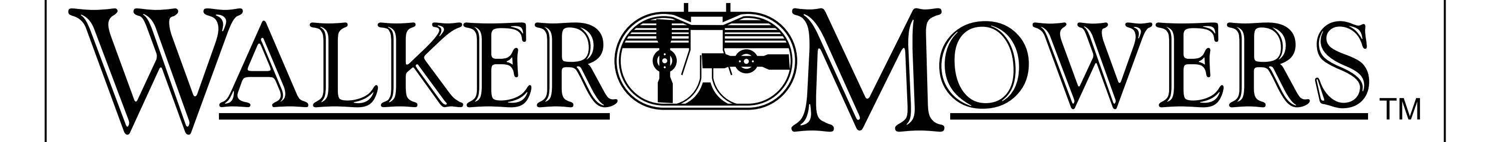
General Condition: Clear

Temperature: 85 (F)° 29 (C)°

Wind Speed: < 5 mph (< 8 kmh)

Humidity: 20%

Barometric Pressure: 83.8 kPA



WALKER MFG. CO. • 5925 E. HARMONY ROAD, FORT COLLINS, CO 80528 • (970) 221-5614

FORM NO. 041510 PRINTED IN USA www.walkermowers.com